Dezember 2024 | Ausgabe 279
Amtsblatt der Stadt
Preußisch Oldendorf

Preußisch Oldendorfer

Rundblick

Menschen | Geschichten | Lokales

14
Weihnachten in Preußisch Oldendorf

38
Grenzgänger, Kriminelle und Verbrecher

58
Ein landwirtschaftliches Jahr

Amtliches / Die Stadt informiert 3–13
Weihnachtsmarkt Bad Holzhausen 14–15

Sternenzauber in Preußisch Oldendorf **16**

Weihnachtsmarkt Levern 23
Weihnachtsmarkt Lintorf 24–25
Schulen und Kindergärten 26–29
Neubau der Volksbank 30–31
Was? Wann? Wo? 32–33
Apotheken-Notdienst 34–35
Winterliches Schlossvergnügen 36

Grenzgänger, Kriminelle und Verbrecher | Teil 3 **38**

Aus dem Vereinsleben. 40–51
Kurse und Veranstaltungen 52–55
Firmenberichte 56–57

Ein landwirtschaftliches Jahr | Teil 12 **58**

Stellenmarkt, Klüngelkiste 60–61
Kirchliche Nachrichten 63–67

Die nächste Ausgabe erscheint am **16. Januar 2025**
Redaktionsschluss ist der **3. Januar 2025**

Liebe Leserin, lieber Leser,

stimmungsvolle Lichter, die Preußisch Oldendorf und Bad Holzhausen in den Abendstunden in warmes Licht hüllen, haben es längst verraten: Die Weihnachtsmärkte nahen. Zahlreiche Sterne und Sternschnuppen leuchten an den Laternen im Ortskern unserer Stadt, und bestimmt ist auch bei Ihnen zu Hause schon wohlig-vorfreudige Adventsstimmung eingezogen.
Auch die Dezember-Ausgabe des Rundblicks steht ganz im Zeichen dessen, was uns ins den kommenden Wochen erwartet.

Tatkräftige Vereine, engagierte Unternehmer und viele ortsverbundene Menschen haben sich wie immer viel einfallen lassen, um die Advents- und Weihnachtszeit in Preußisch Oldendorf und seinen Ortschaften zu einer Zeit voller Zauber und Zusammenhalt zu machen. Ringsherum gibt es aber natürlich wieder viele besondere Weihnachtsmärkte mit einzigartigem Charme, die es zu besuchen lohnt. Einige davon stellen wir Ihnen in dieser Ausgabe ebenfalls vor. Neben dem winterlichen Schlossvergnügen, dessen unvergleichliches Ambiente man erlebt haben muss, finden Sie auch die Weihnachtsmärkte in Lintorf und Levern. Eine Übersicht schöner Projekte und Veranstaltungen in der Region finden Sie auf den Seiten 14 bis 25.

Das alljährliche Highlight der Preußisch Oldendorfer Adventszeit, der Sternenzauber, erwartet uns alle wieder am 3. Adventswochenende mit der liebevoll gestalteten Sternstunde in der St.-Dionysius-Kirche, einem bunten Bühnenprogramm, Kunst- und Kunsthandwerksausstellung, Attraktionen für Kinder, der bezaubernden Sternenfee Liara Schnepel und zahlreichen, teilweise neuen Ausstellern in den Hütten des Gewerbevereins. Von der diesjährigen Sternenfee und dem Sternenzauber lesen Sie auf Seite 16.

Auch unsere beliebte landwirtschaftliche Serie über den Hof Lange ist in dieser Ausgabe wieder mit einer Folge vertreten. Selbstverständlich, würden wir jetzt gerne schreiben, aber so selbstverständlich ist es ab jetzt nicht mehr. Diese Folge ist die letzte des „landwirtschaftlichen Jahres". Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschieden wir uns von Familie Lange und bedanken uns für die tolle und informative Zeit. Die letzte Folge mit einem kleinen Jahresrückblick lesen Sie auf den Seiten 58 und 59.

Außerdem ist die Volksbank PLUS-Filiale umgezogen. Das neue Gebäude und etliche Unternehmen, die an der Realisierung beteiligt waren, stellen sich Ihnen auf den Seite 30 und 31 vor.

Auf den Seiten 38 und 39 nimmt Stadtheimatpfleger und Historiker Sebastian Schröder uns mit auf den dritten und letzten Teil der Serie um „Grenzgänger, Kriminelle und Verbrecher", einer düsteren Reise in die Vergangenheit Preußisch Oldendorfs.

Nun wünschen wir Ihnen viel Spaß beim Lesen und verabschieden uns mit den besten Wünschen für eine besinnliche (Vor-) Weihnachtszeit und einen guten Start in das kommende Jahr! Bleiben Sie gesund!

Jessica und Daniel Kleine-Weber

Alle Infos zum Rundblick und bisherige Ausgaben auf preussischoldendorf.de

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Tage werden kürzer und die Adventszeit hat begonnen. An der Kirche in Preußisch Oldendorf steht der Weihnachtsbaum, und an vielen Stellen in unserer Stadt erstrahlt die Weihnachtsbeleuchtung.

Den bevorstehenden Jahreswechsel möchte ich zum Anlass nehmen, mit Ihnen eine kurze Rückschau auf das bald hinter uns liegende Jahr 2024 zu halten, aber auch den Blick auf das neue Jahr 2025 zu richten.

Weltweit ist einiges in Bewegung, wie wir alle täglich aus den Medien erfahren. Seit über zwei Jahren wehrt sich die Ukraine mit breiter internationaler Unterstützung gegen den russischen Angriff, und ein weiterer Winter wird der Zivilbevölkerung vieles abverlangen.

Im Nahen Osten eskaliert der Konflikt zwischen Israel und seinen Nachbarstaaten weiter. Hier setzt sich die Spirale der Gewalt stetig fort, und noch immer wird um das Leben der Geiseln gebangt.

Im Juni haben wir mit einer großen Wahlbeteiligung ein neues europäisches Parlament gewählt, und gerade nach den Wahlen in den USA im November ist dies von besonderer Bedeutung, da ein starkes und vereintes Europa die vor uns liegenden Herausforderungen besser bewältigen kann als jeder Mitgliedstaat allein. So bietet eine gemeinsame Außenpolitik ebenso Vorteile wie der europäische Wirtschaftraum als Gegengewicht zu China und den USA.

Auch die Folgen des Klimawandels können gemeinsam besser angegangen werden. Gleich zu Beginn dieses Jahres hat auch unsere Region und insbesondere die Landwirtschaft unter langen und heftigen Regenfällen gelitten. Der Sommer war dagegen hier eher gemäßigt, aber global erreichten uns wieder Nachrichten von Rekordtemperaturen und Dürreperioden im Süden Europas und andernorts. Auch Naturkatastrophen, wie zuletzt in Spanien, ließen aufschrecken, auch wenn unsere Region hiervon verschont blieb.

Aber auch auf viele positive Ereignisse können wir im Jahr 2024 zurückblicken.

Mit Isaak Guderian aus Espelkamp war ein talentierter Sänger für Deutschland beim Eurovision Song Contest in Malmö vertreten, auch wenn es letztlich nicht für den Sieg reichte. Deutschland als Ausrichter der Handball-EM der Herren bescherte vielen Sportbegeisterten spannende Momente. Im Juli und August waren Athletinnen und Athleten in Paris zu Gast und kämpften bei den 33. Olympischen Spielen um Medaillen. Ihnen folgten die paralympischen Sportlerinnen und Sportler, die ebenfalls mit Hochleistungen beeindruckten.

Auch in unserer Stadt hat sich in diesem Jahr viel ereignet. Neben den fest etablierten Veranstaltungen, wie dem Stadtfest, dem Holzhauser Sommer und dem Offelter Schützenfest, feierten zahlreiche Menschen im September mit Auftritten mehrerer Künstler erstmals ein Fest für Demokratie im Kurpark Bad Holzhausen.

Mit dem Dorfzentrum Lashorst konnte ein Großbauprojekt erfolgreich abgeschlossen und im August seiner Bestimmung übergeben werden. Aber auch wichtige Weichen für eine gute Entwicklung unserer Stadt wurden gestellt. So erlangte der Bebauungsplan „Marktstraße“ Rechtskraft und wird mit dem Neubau eines Edeka-Marktes das Stadtzentrum Preußisch Oldendorf stärken. Die Volksbank bleibt vor Ort und begrüßt ihre Kundinnen und Kunden bereits in einer neuen, modernen Filiale am Kirchplatz.

Auf den Weg gebracht wurde der Ausbau des offenen Ganztages an der Grundschule Preußisch Oldendorf, und im Jahr 2025 wird die Ausführungsplanung dafür sorgen, dass alle Kinder den gesetzlich zugesagten Betreuungsplatz bekommen können.

Auch dem steigenden Bedarf an Betreuungsplätzen unserer Jüngsten haben wir uns angenommen. In guter Partnerschaft mit dem evangelischen Kirchenkreis und dem DRK-Kreisverband Lübbecke als Träger sowie dem Kreisjugendamt ist der Ausbau in Preußisch Oldendorf und Bad Holzhausen beschlossen und wird im kommenden Jahr in die Tat umgesetzt.

Fertiggestellt werden konnte die Sanierung des Haus des Gastes mit der Remise im Kurpark Bad Holzhausen. Hier kann das Team der Touristik die zahlreichen Gäste begrüßen, und auch alle Einheimischen können sich an dem tollen Ambiente erfreuen. Auch das Rathaus strahlt nach Bauarbeiten an Fassade und Dach in neuem Glanze. Hier konnte darüber hinaus durch eine verbesserte Dämmung, neue Fenstern und eine Photovoltaikanlage ein Beitrag zum Klimaschutz geleistet werden.

Mit der Einweihung der neuen Unterkünfte im Dorfzentrum Lashorst für die Löschgruppen Getmold und Hedem-Lashorst konnten auch noch fünf Großfahrzeuge für die Freiwillige Feuerwehr in Dienst gestellt werden, die den Brandschutz in unserer Stadt zukunftsfähig aufstellen.

Mit dem Allwetterplatz an der Sekundarschule haben wir einen wichtigen Impuls für den Breitensport in unserer Stadt gesetzt. Nach sechsmonatiger Bauzeit konnte der Platz noch in diesem Jahr eingeweiht werden, der allen Sportvereinen, Sportlerinnen und Sportlern gerade im Winterhalbjahr gute Voraussetzungen bietet.

Neuerungen gibt es für uns alle im Jahr 2025 im Bereich der Grundsteuer, die durch das Land Nordrhein-Westfalen neu geregelt wurde. Auch ist seit kurzem klar, dass wir im Februar 2025 vorzeitig einen neuen Bundestag wählen werden, wofür die Vorbereitungen bereits laufen. Ebenfalls finden im kommenden Jahr Kommunalwahlen statt, die für den September terminiert sind.

Deutlich verschlechtert hat sich die Situation der kommunalen Haushalte. Zum einen trifft auch die Städte und Gemeinden die schwache Konjunktur die mit stagnierenden Steuererträgen und steigenden Sozialaufwenden einhergeht. Aber auch die chronische Unterfinanzierung der kommunalen Familie durch Bund und Land wird in den Haushalten für die Jahre 2024 und 2025 deutlich. Gleichzeitig werden aber auch immer mehr und umfangreichere Aufgaben an die Kommunen verwiesen, die diese ohne Frage am besten erledigen, aber nicht finanzieren können. Hier appellieren seit längerem alle Kommunen an die Verantwortlichen in Bund und Land für eine spürbare Trendwende, um die Leistungsfähigkeit der Kommunen auch in der Zukunft zu erhalten.

Aber auch wenn manches Ereignis den einen oder anderen mit Sorge erfüllt, sollten wir die Zuversicht auch für das Jahr 2025 nicht verlieren, denn gerade unser Land hat schon viele Herausforderungen, die uns gestellt wurden, bestanden, und gemeinsam haben wir vieles erreicht. Diese starke Basis gilt es auch zukünftig zu bewahren und zu fördern und so für alle eine lebenswerte Zukunft zu gestalten. Dies gilt für unsere Stadt ebenso wie für unsere ganze Nation.

Wichtiges Element ist dabei das nach wie vor große ehrenamtliche Engagement von vielen Menschen in Vereinen und Verbänden, seien es Sport- und Kulturvereine, Dorfgemeinschaften, die Freiwilligen Feuerwehren oder andere Hilfsorganisationen, der Hilfe für Geflüchtete oder für ältere oder gesundheitlich eingeschränkte Mitmenschen.

Für die kommenden Feiertage wünsche ich Ihnen allen etwas Zeit für Dinge, die Sie gerne tun und die Ihnen und den Menschen, die Ihnen am Herzen liegen, Freude bereitet. Allen, die an den Feiertagen schwer tragen, weil sie um einen lieben Menschen trauern, selbst einen Schicksalsschlag erlitten haben oder einsam sind, wünsche ich, dass Sie durch die eine oder andere kleine Geste neuen Mut schöpfen und vielleicht auch etwas zuversichtlich ins neue Jahr sehen können.

Ihnen allen wünsche ich frohe, gesegnete Weihnachtsfeiertage, einen guten Jahreswechsel und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2025.

Ich freue mich auf viele schöne Begegnungen mit Ihnen, sei es bei einem der anstehenden Weihnachtsmärkte oder irgendwo im nächsten Jahr.

Bis dahin grüßt Sie herzlich

Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 21 HO „Sondergebiet Kur“, 1. Änderung
hier: Bekanntmachung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB (Baugesetzbuch) sowie Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 1 BauGB

Der Ausschuss für Bauen und Stadtentwicklung hat in seiner Sitzung am 19.05.2022 die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 21 HO „Sondergebiet Kur“, 1. Änderung (VL/111/2024) beschlossen.

Planungsanlass ist die Schaffung der Möglichkeit für die Klinik Holsing Vital, die langfristige Entwicklungsplanung auf Grundlage der Bauleitplanung fortzuschreiben. Kurzfristig ist dabei die Erweiterung im nordöstlichen Gebäudekomplex geplant. Die geplante Bebauung überschreitet dabei die Baugrenzen des rechtskräftigen Bebauungsplanes, so dass eine Genehmigungsgrundlage nur mittels einer Änderung des Ursprungs-Bebauungsplans ermöglicht werden kann.
Des Weiteren wird das westliche Baufenster an ein vorgeplantes Vorhaben zur Realisierung einer Einrichtung für „Betreutes Wohnen“ angepasst. Der im Jahr 2022 fertiggestellte und mit Städtebaufördermitteln finanzierte Quellpark soll dabei ebenso in den Festsetzungen berücksichtigt werden sowie auch der Erhalt der straßenbildprägenden Blutbuche entlang der Baugrenze.
Die Änderung des Bebauungsplans soll im zweistufigen Regelverfahren durchgeführt werden.
Im Hinblick auf die Handhabbarkeit und Übersichtlichkeit des Bebauungsplans soll diese Änderungsplanung das gesamte Plangebiet aus der Ursprungsplanung umfassen.

Der Ausschuss für Bauen und Stadtentwicklung hat in seiner Sitzung am 31.10.2024 den Inhalten des vorgestellten Vorentwurfs des Bebauungsplanes Nr. 21 HO „Sondergebiet Kur“, 1. Änderung, zugestimmt und beschlossen, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Dieser Beschluss wird mit dieser Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Preußisch Oldendorf (Rundblick) öffentlich bekannt gemacht.

Der Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 21 HO „Sondergebiet Kur“, 1. Änderung, besteht aus folgenden Unterlagen:
- Vorentwurf des Bebauungsplanes mit zeichnerischen und textlichen Festsetzungen
- Vorentwurf der Begründung des Bebauungsplanes
- Scoping-Unterlagen zum Umweltbericht.

Die Lage und der Umfang des Geltungsbereichs sind aus dem dieser Bekanntmachung beigefügten Übersichtsplan ersichtlich.
Der Vorentwurf des Bebauungsplans, die zugehörige Begründung und die Scoping-Unterlagen zum Umweltbericht liegen in der Zeit vom

16.12.2024 bis einschließlich 16.01.2025

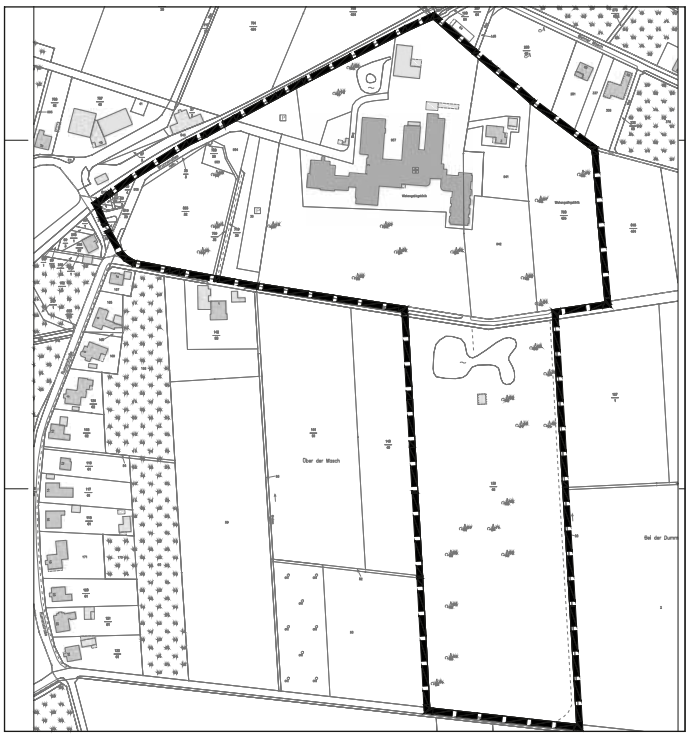
bei der Stadt Preußisch Oldendorf, Fachbereich Bauen, zu den allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses aus.

Diese Bekanntmachung sowie die Planunterlagen sind während der Auslegungszeit im Internet unter folgendem Link veröffentlicht: http://www.preussischoldendorf.de (Bekanntmachungen Rubrik FB Bauen Bauleitplanung-lfd. Bauleitplanverfahren).

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können gem. §§ 3 Abs. 2 und 4a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte oder hätte kennen müssen und der Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist.

Preußisch Oldendorf, den 22.11 2024

Stadt Preußisch Oldendorf
Der Bürgermeister
Marko Steiner



Standesamtliche Nachrichten

Geburten
- Ruqaya Allawi, Lübbecker Straße 16 B, Preußisch Oldendorf, geboren am 11. September 2024 in Lübbecke
- Ayla Özer, Hallenstraße 13, Preußisch Oldendorf, geboren am 27. September 2024 in Lübbecke
- Emmi Elise Englitz, Bahnhofstraße 25, Preußisch Oldendorf, geboren am 01. Oktober 2024 in Münster
- Lionel Seltmann, Am Brink 2, Preußisch Oldendorf, geboren am 06. Oktober 2024 in Osnabrück
- Melia Lautenschläger, Köllings Mühle 9, Preußisch Oldendorf, geboren am 08. November 2024 in Lübbecke
- Viviana Jaeger, Am Harrenbach 2, Preußisch Oldendorf, geboren am 09. November 2024 in Lübbecke

Altersjubiläen
- Günter Hartmann, Spiegelstraße 16 A, Preußisch Oldendorf, feierte am 01. Dezember 2024 seinen 90. Geburtstag
- Alma Gutzeit, Gottliebstraße 14, Preußisch Oldendorf, feiert am 27. Dezember 2024 ihren 90. Geburtstag

Ehejubiläen
- Renate und Wilhelm Püffke, Auf dem Buchholz 1, Preußisch Oldendorf, feiern am 05. Dezember 2024 das Fest der Goldenen Hochzeit
- Frieda und Johann Fast, Kirchstraße 12, Preußisch Oldendorf, feiern am 10. Dezember 2024 das Fest der Eisernen Hochzeit
- Adele und Waldemar Kirchhoff, Maschweg 20, Preußisch Oldendorf feiern am 15. Dezember 2024 das Fest der Kronjuwelenhochzeit
- Hannelore und Karl-Heinz Franz, Leverner Straße 35, Preußisch Oldendorf, feiern am 17. Dezember 2024 das Fest der Diamantenen Hochzeit

Sterbefälle
- Heiko Klawuhn, Heidestraße 4, Preußisch Oldendorf, gestorben am 20. Oktober 2024 in Minden im Alter von 49 Jahren
- Waltraud Rose, Bohnensiekweg 1, Preußisch Oldendorf, gestorben am 29. Oktober 2024 in Preußisch Oldendorf im Alter von 90 Jahren
- Hella Koch, Dummerter Straße 5, Preußisch Oldendorf, gestorben am 30. Oktober 2024 in Preußisch Oldendorf im Alter von 86 Jahren
- Helmut Flömer, Kleiner Garten 1 A, Preußisch Oldendorf, gestorben am 31. Oktober 2024 in Preußisch Oldendorf im Alter von 94 Jahren
- René Schwichow, Hauptstraße 1 A, Preußisch Oldendorf, gestorben am 31. Oktober 2024 in Lübbecke im Alter von 55 Jahren
- Herta Meyer, Goldener Frieden 13, Preußisch Oldendorf, gestorben am 06. November 2024 in Preußisch Oldendorf im Alter von 93 Jahren
- Anneliese Bujack, Otto-Hahn-Straße 20, Preußisch Oldendorf, gestorben am 16. November 2024 in Preußisch Oldendorf im Alter von 92 Jahren
- Gerda Reckert, Sonnenweg 34, Preußisch Oldendorf, gestorben am 21. November 2024 in Preußisch Oldendorf im Alter von 94 Jahren

Stand: 25.11.2024

AUTOteam
Kfz-Meisterbetrieb Inh. Tristan Mattlage
AUTOteam
REPARATUR und WARTUNG aller Marken
Reifenservice
Klimaservice
Inspektion
HU/AU (TÜV)
Kfz-Elektrik
Unfallinstandsetzung
Achsvermessung
Autoglasservice
ANGEBOT des MONATS
Lichttest. jetzt. kostenlos.
*Gültig bis 14.12.2024.
**
WERKSTATT DES VERTRAUENS 2024
Am Bodenbach 3 · 32361 Preußisch Oldendorf
Telefon 05742 / 922 74 53 · www.autoteam-mattlage.de
**Zufriedenheitsabfrage 2023 bei Kunden Freier Werkstätten. Durchgeführt von Mister A.T.Z. GmbH, 58313 Herdecke · www.werkstatt-des-vertrauens.de

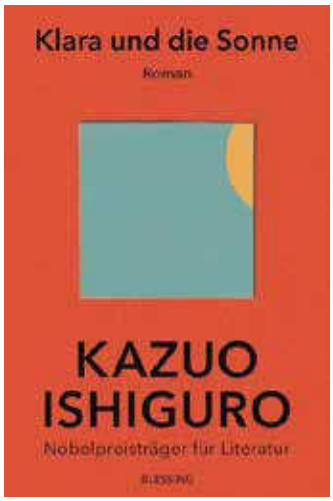
Termine Fischerprüfung

Für die Abnahme der Fischerprüfung, die zur Erlangung des ersten Fischereischeines erforderlich ist, sind folgende Termine festgesetzt worden:
Montag, 24. Februar bis Donnerstag, 27. Februar 2025
Der Antrag auf Zulassung zu dieser Prüfung sowie ein Nachweis über die eingezahlte Prüfungsgebühr sind spätestens bis zum 30. Januar 2025 beim Landrat des Kreises Minden-Lübbecke, Untere Fischereibehörde, 32423 Minden, Portastraße 13, einzureichen.

Preußisch Oldendorf liest!

„Klara und die Sonne" – Kazuo Ishiguro

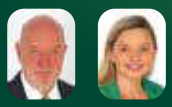
Wie schon in seinem preisgekrönten Roman über den Butler Stevens, beschäftigt sich Kazuo Ishiguro auch in dieser Geschichte mit jemandem, dessen Berufung es ist, Menschen zu dienen. Dieses Mal handelt es sich allerdings nicht um eine Person, sondern um einen mit künstlicher Intelligenz ausgestatteten Roboter. Die Geschichte spielt in einer nicht allzu fernen Zukunft, irgendwo in Amerika. Roboter arbeiten hier in den verschiedensten Bereichen; auch für die Betreuung von Kindern wurden spezielle Modelle entwickelt: Die „Künstlichen Freunde", kurz KF´s genannt. Dieser Roman wird aus der Perspektive einer solchen Künstlichen Freundin erzählt. Ihr Name ist Klara, wie alle KF´s hat sie die Statur eines älteren Kindes und funktioniert mit Solarenergie. Sie verfügt über das Wissen und die Fähigkeiten, die man für ihre Bestimmung für notwendig erachtet hat: Über medizinisches Grundlagenwissen, um in Notfällen richtig handeln zu können, und über ein perfektes Gehör, um bereits an der Stimme des Kindes Stimmungsschwankungen zu erkennen. Außerdem zeichnet sie sich durch ein liebenswertes und geduldiges Benehmen und ein ansprechendes Äußeres aus. Trotz diverser Mängel in ihrer visuellen Wahrnehmung gehört Klaras Baureihe zu den meistverkauften Modellen. Auf ausreichendes Allgemeinwissen können die KF´s erstaunlicherweise kaum zurückgreifen, sie haben keinerlei Kenntnisse über die Gegebenheiten außerhalb ihres Wirkungskreises. So kommt es immer wieder vor, dass Klara falsche Schlüsse aus ihren Eindrücken zieht. Sehr deutlich wird das durch die fast religiöse Verehrung, die Klara der energiespendenden Sonne entgegenbringt und die sich durch das ganze Buch zieht.



Die ersten Tage ihres Daseins verbringt Klara im Schaufenster eines Fachgeschäftes für Künstliche Freunde, wo sie Informationen aus der Außenwelt sammelt und verarbeitet, bis sie schließlich von einer Familie gekauft wird, um deren kränklicher Tochter Gesellschaft zu leisten. Klaras Alltag spielt sich nun fast ausschließlich im Haus der Familie ab und verläuft recht ereignislos. Da aus ihrer Perspektive erzählt wird, gibt es kaum nennenswerte Handlung. Über die allgemeinen Lebensumstände und die Gesellschaft in jener Zeit erhält man nur vage Hinweise durch die spärlichen Beobachtungen, die Klara gelegentlich macht. Bruchstückhaft erfährt man etwas über die Schaffung einer neuen elitären Klasse, deren Kinder durch Genmanipulation optimiert werden. An anderer Stelle liest man etwas über die Kontaktarmut, insbesondere von Kindern, die durch „Interaktionsmeetings" kompensiert werden soll. Ein weiteres Thema ist der Austausch von menschlichen Arbeitskräften durch Roboter, die belastbarer und weniger anspruchsvoll sind. Bei Experimenten, in denen Menschen mit all ihren individuellen Merkmalen von KI-gesteuerten Robotern nachgeahmt werden, verschwimmen die Grenzen zwischen Mensch und Technik. All diese Entwicklungen haben offenbar zu einer Spaltung der Gesellschaft geführt, die sich in öffentlichen Protesten Bahn bricht.
Sich ein vollständiges Bild der Situation zu machen, überlässt Ishiguro der Fantasie des Lesers. Die Schilderung des Autors, immer betrachtet durch die Augen der Künstlichen Freundin, bleibt unvollständig und emotionslos. Klara bewertet Zustände nicht, sie ist weder daran interessiert noch davon betroffen. Geschickt wirft Ishiguro dadurch unterschwellig die Frage auf, ob Roboter tatsächlich echte Menschen ersetzen können, oder ob ihre Fähigkeiten möglicherweise überbewertet werden. Er schaut kritisch auf Ideen, die teilweise schon heute Wirklichkeit oder zumindest Gegenstand der Forschung geworden sind. Mit dem Schluss setzt der Autor noch einmal ein klares Statement. Nachdem das von ihr betreute Kind das Erwachsenenalter erreicht hat, wird Klara nicht mehr benötigt. Sie endet auf einem Wertstoffhof, wo sie nach dem Erlöschen ihrer Funktionen in ihre Einzelteile zerlegt wird.
Letztlich ist sie doch nur eine Maschine, auch wenn der Leser ein bisschen Mitleid mit der loyalen und freundlichen Klara hat. Dies ist ein Roman, dem absichtlich jegliche Spannung fehlt, der darum ein wenig Durchhaltevermögen erfordert und am Ende zum Nachdenken anregt.
Diese Buch-Empfehlung hat Marion Vogt geschrieben. Herzliche Einladung in die Stadtbücherei Preußisch Oldendorf, wo Sie das Buch ausleihen können. Die Öffnungszeiten stehen wie immer auf der letzten Innenseite des Rundblicks. Den Online-Bestand der Stadtbücherei finden Sie unter www.biblino-de/preussoldendorf *– dort können Sie auch Bücher aussuchen und vorbestellen.*

„Schönes Fest."

Wir wünschen Ihnen
schöne Feiertage und alles Gute.
Ihr Provinzial-Team aus Bad Holzhausen



Berner & Deeke
Bünder Straße 2, 32361 Preußisch Oldendorf
Tel. 05742 920345
berner-deeke@provinzial.de

PROVINZIAL

Ich starte durch!

Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit berät individuell

Annette Budzynski

Wer nach Kindererziehung, Elternzeit oder Pflege von Angehörigen wieder in den Beruf einsteigen oder sich neu orientieren möchte, hat viele Fragen: Wie schafft man es, im erlernten Beruf wieder Fuß zu fassen? Wie sieht der Arbeitsmarkt aus, wo finde ich die passenden Stellenangebote, und wie kann eine gute Selbstmarketingstrategie entwickelt werden?
Am Donnerstag, 12.12.2024, bietet Annette Budzynski in der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr eine individuelle Beratung für Menschen in Familienverantwortung an, die beruflich neu durchstarten wollen. Das Angebot findet im Preußisch Oldendorfer Rathaus (Zimmer 8) statt. Bei der Anmeldung wird die Uhrzeit für den einstündigen Termin vereinbart: Gleichstellungsbeauftragte Andrea Kneller, Tel. 05742 9311-38, E-Mail: *a.kneller@preussischoldendorf.de.*

12 Monate. 4 Jahreszeiten. Und ein starker Partner.

fip WärmeService

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Warm durch den Winter.

Mit unserem sauberen Sparheizöl Aral HeizölEcoPlus, TÜV-geprüft: weniger Ruß, mehr Wärme.

Heinrich Fip GmbH & Co. KG • Ndl. Finke & Holle • Pr. Oldendorf
Tel. 05742 2002 • pr-oldendorf@fip.de • www.fip.de

Taschentuchaktion

zum Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen

Am 25.11.2024 war der Internationale Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen. Diesen Tag nutzten die Gleichstellungsbeauftragten im Kreis Minden-Lübbecke, um auf das Thema Gewalt gegen Frauen aufmerksam zu machen und auf das bundesweite Hilfetelefon hinzuweisen. Mit finanzieller Unterstützung der Sparkasse Minden-Lübbecke konnten auch in diesem Jahr 5000 Taschentuchpackungen mit der Nummer des bundesweiten Hilfetelefons „Gewalt gegen Frauen" bedruckt werden. Diese wurden im gesamten Kreisgebiet in den örtlichen Apotheken, ärztlichen Praxen, aber auch in öffentlichen Einrichtungen und Schulen der Städte, Gemeinden und des Kreises an die Frau gebracht. „Jede verteilte Packung kann ein Schritt in Richtung Hilfe und Unterstützung sein", betonten die Gleichstellungsbeauftragten im Kreis Minden-Lübbecke. „Wir danken auch den Apotheken, ärztlichen Praxen und allen, die uns aktiv bei der Verteilung unterstützen."

Von links: Andrea Kneller (Preußisch Oldendorf), Janina Blome (Kreis Minden-Lübbecke), Melanie Dierks (Stadt Lübbecke), Anna Dreckmeier (Kreis Minden-Lübbecke), Kerstin Ramm (Stadt Espelkamp), Heike Krüger (Stadt Rahden), Mona Finkemeier (Stadt Petershagen), Regina Rinne (Stadt Porta), Silke Williams (Stadt Minden) und Katrin Becker (Gemeinde Hille). Foto: Gemeinde Hille

Das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen" ist ein bundesweites Beratungsangebot für Frauen, die Gewalt erlebt haben oder noch erleben. Im Jahr 2023 wandten sich knapp 60.000 Ratsuchende an das Hilfetelefon – ein Höchststand seit dessen Bestehen. Die meisten von ihnen waren selbst von Gewalt betroffen, aber auch Personen aus dem sozialen Umfeld und Fachkräfte nutzten das Erstberatungsangebot. Gewalt hat viele Gesichter, sie kann körperliche, psychische, wirtschaftliche, sexuelle oder digitale Gewalt bedeuten. Auch im Kreis Minden-Lübbecke ist sie eine Realität.
Daher sollen die bedruckten Taschentuchpackungen nicht nur auf das Hilfetelefon aufmerksam machen, sondern auch Betroffenen Mut zusprechen. Unter der Nummer „116 016" können sich Betroffene aller Nationalitäten, mit und ohne Behinderung an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr, anonym, vertraulich und kostenfrei Hilfe und Beratung holen.
Fragen beantwortet Ihnen gerne die Gleichstellungsbeauftragte des Kreises Minden-Lübbecke, Janina Blome, unter Telefon 0571 807-24220 oder *j.blome@minden-luebbecke.de.*

Rund um Haus und Garten
W. Möhlmeier, Pr. Old.-Börninghausen

Bäume schneiden, fällen, Abfuhr

Dachrinnenreinigung

0 57 42 / 41 04
preiswert und gut

Heckenschnitt Grundstückspflege/-anlage u.a.
Pflasterungen, Zaunbau, kleine Reparaturen, Teichanlage

Mehr sehen.
Besser hören.

DEGENER

BRILLEN HÖRGERÄTE UHREN + SCHMUCK

Mindener Straße 19 · 32361 Pr. Oldendorf
Tel. 0 57 42 / 25 46 · E-Mail pr.oldendorf@degener24.de
www.degener24.de

Bünder Straße wird sicherer

Die Stadt Preußisch Oldendorf und die Gemeinde Rödinghausen gehen bei der Umsetzung des Lückenschlusses an der Bünder Straße (L557) den nächsten Schritt. Die Engstelle zwischen der Eickwiesenstraße in Preußisch Oldendorf bis zur Wehmerhorststraße auf dem Gebiet der Gemeinde Rödinghausen soll bald deutlich entschärft werden, wenn es nach dem Willen der beteiligten Kommunen geht. Grundsätzlich ist dies zwar auch Ansicht des Landesbetriebes NRW, der als Straßenbauträger für Landesstraßen zuständig ist, aber aufgrund von anderen vorrangigen Maßnahmen die Realisierung des wichtigen Lückenschlusses nicht absehen kann.

Diese für die beteiligten Kommunen unbefriedigende Situation wurde zum Anlass genommen, in die Planung eines sogenannten Bürgerradweges zu gehen. „Gerade an einer der stark befahrensten Straße und der direkten Route zur Autobahn ist die Sicherung des Radverkehrs elementar", erklärt Bürgermeister Marko Steiner.

So erfolgten in enger Abstimmung mit der Gemeinde Rödinghausen und dem Landesbetrieb Straßen NRW erste Überlegungen zu der Realisierung. Auch erste Gespräche mit den betroffenen Anliegern bezüglich der Grundstücksverfügbarkeiten wurden geführt. Auf dieser Basis konnte eine erste Vorplanung dem Ausschuss für Umwelt, Wirtschaft und Tourismus in seiner Sitzung am 14.11.2024 zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Parteiübergreifend wurde dabei nochmals die Bedeutung des Projektes hervorgehoben und die Vorplanung mit großer Mehrheit beschlossen. Der geplante rd. 880 Meter lange Bürgerradweg ist ein sichtbares Zeichen gelungener interkommunaler Zusammenarbeit, sind sich die beiden Bürgermeister Marko Steiner und Siegfried Lux einig.

Aus dem Landesprogramm „Bürgerwege" beteiligt sich das Land Nordrhein-Westfalen mit bis zu 365.000,00 Euro an den geschätzten Gesamtkosten von 522.000,00 Euro. „Der kommunale Eigenanteil ist eine gute Investition in die Sicherheit des Radverkehrs in unserer Stadt", so Bürgermeister Marko Steiner, „denn ein Bürgerradweg an dieser Gefahrenstelle kann sicherlich noch mehr Radfahrende motivieren, Alltagsverkehre mit dem Rad abzuwickeln.

Nachdem sich auch die zuständigen Gremien der Gemeinde Rödinghausen für das Projekt ausgesprochen haben, wird auf Grundlage der nun folgenden Detailplanung eine Vereinbarung mit dem Landesbetrieb Straßen NRW sowie eine Kooperationsvereinbarung zwischen den beteiligten Kommunen geschlossen. Ein Termin für den Baubeginn kann zwar noch nicht genannt werden, aber beide Bürgermeister ziehen bei der Umsetzung an einem Strang und wünschen sich eine schnelle Realisierung.

Von links: Bürgermeister Siegfried Lux, Bürgermeister Marko Steiner
Foto © Nils Krämer, Gemeinde Rödinghausen

Hat Ihre KFZ-Versicherung die Preise erhöht?
Jetzt Sonderkündigungsrecht nutzen!
Wir vergleichen für Sie kostenlos und unverbindlich
über 50 Kfz-Versicherungen und Sie sparen.
Ihr Versicherungs- & Finanzmakler
Bernd Wernicke
Gesellschaften von A wie Allianz bis Z wie Zurich-Versicherung
Wir sind Ihr Partner vor Ort
Mindener Straße 30
32361 Preußisch Oldendorf
Telefon 0 57 42 / 92 11 01
Mobil 01 70 / 5 21 29 15
E-Mail wernicke-pr@t-online.de

WEIHNACHTS-SPECIALS

Ohrenkerzenbehandlung
zur Entspannung und Unterstützung des Wohlbefindens
(30 Min.) **34,- €** / statt 39,- €

TWELVE Perfect Winter Skin
stärkende & schützende Behandlung für den schönsten Winter Glow
(80 Min.) **88,- €** / statt 95,- €

Klassik PLUS
klassische Massage plus Sauna
(25 Min.) **42,- €** / statt 46,90 €

Meisterstücke
Aromaöl-, Hot-Stone- & TaoZi-Kräuterstempel-Massage
(3 x 25 Min.) **98,- €** / statt 109,- €

Wohlfühl-Trio mit Honig
Honigölmassage, Honig-Ingwer-Kerzenmassage und Honigmassage
(3 x 25 Min.) **91,- €** / statt 102,- €

Massage DUO
Aromaöl-Wellnessmassage + klassische Massage
(2 x 25 Min.) **56,- €** / statt 63,- €

Klangschalen-Behandlung
(50 Min.) **58,- €** / statt 65,- €

Fußreflexzonen-Massage
Druckpunktmassage für das Wohlbefinden und entspannte Füße
(25 Min.) **25,- €** / statt 29,- €

Kosmetische Fusspflege
(50 Min.) **39,- €** / statt 49,- €

Massage & Meer
Massage mit Soleinhalation
(25 Min.) **33,- €** / statt 37,- €

Wir wünschen Ihnen eine schöne Weihnachtszeit.

AKTIVITA
SOLE SPA • B.E. GYM • PHYSIO-MED

AKTIVITA SoleSpa
Lindenstraße 100
05472 8461128

AKTIVITA Physio-Med
Nikolaistraße 34/36
05472 4405

FOLLOW US
www.aktivita-lorenz.de

Gültig bis zum 24.12.2024

Struktur- und Dorfentwicklung

Fördermöglichkeit für Privatpersonen

Das Land Nordrhein-Westfalen hat die Förderprogramme der Dorferneuerung und der Strukturentwicklung zu einem Förderprogramm für den Innen- und Außenbereich der Dörfer zusammengefasst: der sogenannten Struktur- und Dorfentwicklung.
Hierbei beschränkt sich das Förderprogramm weiterhin nicht auf öffentliche und gemeinschaftliche Bereiche, sondern bezieht ausdrücklich auch private Vorhaben in den Förderbereich mit ein, so dass auch Förderanträge von Privatpersonen gestellt werden können.
Förderfähig ist unter anderem

- die Gestaltung von dörflichen Plätzen, Straßen, Wegen, Freiflächen sowie von Ortsrändern
- die Erhaltung regionaltypischer ländlicher Bausubstanz
- die Schaffung, Erhaltung, Verbesserung und der Ausbau von Freizeit- und Naherholungseinrichtungen mit überwiegend lokalem oder regionalem Bezug einschließlich ergänzender Nebenanlagen und Ausschilderungen

Der Fördersatz für Privatpersonen beträgt bis zu 35 % der förderfähigen Ausgaben, höchstens 50.000,00 Euro je Maßnahme. Zuwendungen werden nur für Maßnahmen bewilligt, deren zuwendungsfähige Ausgaben mehr als 20.000,00 Euro betragen. Ein Anspruch auf Gewährung einer Förderung besteht nicht. (Für Projekte bis 20.000,00 Euro wird die Beantragung eines Kleinprojektes über das Regionalbudget des Kreises Minden-Lübbecke empfohlen.)

Der nächste Stichtag für die Antragstellung ist im Frühjahr 2025 vorgesehen. Vor einer Antragstellung wird empfohlen, die Durchführbarkeit und Fördermöglichkeit einer Maßnahme mit der Stadt und der Bezirksregierung Detmold abzusprechen. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des Ministeriums für Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen und bei der Stadt Preußisch Oldendorf, Fachbereich Bauen, Frau Große-Dunker, Tel. 05742 9311-49 oder *b.grosse-dunker@preussischoldendorf.de*.

Stadtverwaltung geschlossen

Die Stadtverwaltung und der Bauhof bleiben aus energetischen Gründen vom 23.12.2024 bis einschließlich 01.01.2025 geschlossen.
Ab dem 02.01.2025 sind unsere Mitarbeiter/-innen wieder zu den gewohnten Zeiten für Sie erreichbar.
Das Haus des Gastes in Bad Holzhausen ist an Heiligabend und Silvester bis 16.00 Uhr geöffnet. An den übrigen Tagen des oben genannten Zeitraums bleibt es wie gewohnt von 9.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.
Die Tourist-Info ist einmalig am 27.12.2024 von 9.00 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr geöffnet.

Denkmalförderprogramm

der Stadt Preußisch Oldendorf für kleinere private denkmalpflegerische Maßnahmen

Das Land Nordrhein-Westfalen gewährt der Stadt Preußisch Oldendorf voraussichtlich Fördermittel in Höhe von 6.000,00 Euro für 2025 zur Förderung kleinerer privater Denkmalpflegemaßnahmen. Da die Stadt zusätzlich 4.000,00 Euro bereitstellt, stehen im nächsten Jahr im Gebiet der Stadt Preußisch Oldendorf insgesamt 10.000,00 Euro für die Denkmalförderung zur Verfügung.
Gefördert werden kleinere Maßnahmen an Baudenkmälern, technischen Denkmälern und Bodendenkmälern zum Erhalt, zur Pflege und Präsentation der Denkmäler.
Der Fördersatz beträgt bis zu 50 % der zuwendungsfähigen Ausgaben. Die Bagatellgrenze für die Antragstellung liegt bei einer Zuwendung von 200,00 Euro. Ein Anspruch auf eine Förderung besteht nicht. Es dürfen auch Zuschüsse für Denkmäler im Eigentum von Kirchen oder Religionsgemeinschaften gewährt werden. Hier beträgt der Fördersatz 30 %.
Eine Förderung kann nur erfolgen, wenn vor Bewilligung der Mittel noch nicht mit den Arbeiten begonnen wurde und die Ausführung in Abstimmung mit der Stadt Preußisch Oldendorf und dem LWL erfolgt.
Denkmaleigentümer, die in 2025 eine kleinere denkmalpflegerische Maßnahme an ihrem denkmalgeschützten Objekt geplant haben, können bis zum **28.02.2025** einen schriftlichen formlosen Zuschussantrag bei der Stadt Preußisch Oldendorf, Untere Denkmalbehörde, Rathausstraße 3, 32361 Preußisch Oldendorf, einreichen. Dem Antrag sind eine Beschreibung der vorgesehenen Maßnahme, ein Kostenvoranschlag und Fotos beizufügen. Weitere Informationen erhalten Sie bei Frau Große-Dunker unter Tel. 05742 9311-49 oder *b.grosse-dunker@preussischoldendorf.de*.

Feiertagsregelung im Straßenverkehrsamt

Das Straßenverkehrsamt in Minden und die Zulassungsstelle in Lübbecke haben am 24.12., 27.12. sowie am 30.12. und 31.12.2024 geschlossen.
Letzter Publikumstag im Jahr 2024 ist der 23.12.2024. Händler und Zulassungsdienste werden gebeten, ihre Zulassungsangelegenheiten bitte bis spätestens 20.12.2024 zu erledigen.

Westenergie und Stadt Preußisch Oldendorf verleihen Westenergie Klimaschutzpreis

- **Westenergie zeichnet Engagement für Umwelt- und Klimaschutz aus**
- **Das Repair-Café, eine Idee des Seniorenbeirats, erhält ersten Preis**
- **Der zweite Preis geht an den Waldkindergarten „Glückspilze“**

Der Westenergie Klimaschutzpreis steht auch in diesem Jahr ganz im Zeichen des Natur- und Umweltschutzes. Der Preis, den die Westenergie AG gemeinsam mit den Partnerkommunen verleiht, geht an örtliche Vereine, Organisationen oder Personen, die sich beim Thema Klimaschutz besonders verdient gemacht haben. In diesem Jahr geht der Westenergie Klimaschutzpreis in Preußisch Oldendorf an das Repair-Cafe und an den Waldkindergarten „Glückspilze“. Die Preise wurde von Bürgermeister Marko Steiner gemeinsam mit Westenergie-Kommunalmanager Johannes Geers überreicht.

Warum tropft die Kaffeemaschine und lässt sich der Staubsauger vielleicht doch noch retten? Der Seniorenbeirat der Stadt Preußisch Oldendorf hat sich mit seinen neun Mitgliedern damit beschäftigt, wie Geräte des täglichen Lebens wie Radios, Kaffeemaschinen, Staubsauger, Bohrmaschinen und viele weitere elektrische Geräte mehr, die sonst entsorgt werden, in der Funktion erhalten bleiben und nicht als Rohstoffe auf dem Elektroschrott landen. Die Ideen des Seniorenbeirates dazu tragen Früchte, denn seit Januar 2024 gibt es ein Repair-Café, dass allen Bürger/-innen zugänglich ist. Erfahrene Techniker, Elektriker und Helfer reparieren ehrenamtlich defekte Geräte und schonen somit die Umwelt und wichtige Roh- und Wertstoffe. Die für die Reparatur benötigten Prüf- und Reparaturutensilien konnten durch Spenden angeschafft werden. Der Westenergie Klimaschutzpreis ist mit einem Preisgeld von 500 Euro dotiert, die nun für weitere Anschaffungen zur Verfügung stehen.

Weitere freiwillige versierte Helfer und Kuchenspenden für die Beteiligten sind jederzeit willkommen. Repariert wird alles, „was einen Stecker hat“.

Foto: Repair Café

Von links: Bürgermeister Marko Steiner, Westenergie-Kommunalmanager Johannes Geers, „Repairler“ Michael Wischmeyer, Arno Tiemeier.

Ebenfalls mit dem Westenergie Klimaschutzpreis ausgezeichnet wurde der Waldkindergarten Glückspilze in Bad Holzhausen. Die „Glückspilze“ sind ein Waldkindergarten mit 20 Kindern, die am Rand des Wiehengebirges in Bad Holzhausen ihren Bauwagen stehen haben. Jeden Tag starten sie gemeinsam in den Wald und erkunden wetterunabhängig das Gelände. Im Rahmen ihrer allgemein praktizierten Philosophie zum Schutz von Umwelt und Natur setzen die „Glückspilze“ das ganze Jahr über kleine Projekte um. In diesem Jahr haben die Kinder gemeinsam mit Eltern und Erzieher/-innen begonnen, auf dem Bauwagengelände eine Benjeshecke anzulegen. Benjeshecken oder Totholzhecken sind Hecken, die durch

Foto: Waldkindergarten

Von links: Erzieherin Nicole Schmidt, Vorsitzender DKSB Lübbecke e. V. Matti Sölter, Johannes Geers, Bürgermeister Marko Steiner, Leiterin Lara Schmidt mit den „Glückspilzen“.

lockere Ablagerungen von Gehölzen wie Ästen und Zweigen nach und nach aufgeschichtet und erweitert werden. Hiermit schaffen die „Glückspilze“ neue Nistplätze für bis zu 20 verschiedene heimische Arten von Brutvögeln. Auch viele andere nützliche und teilweise gefährdete Tiere der Natur wie Igel, Frösche und Kröten finden einen sicheren Unterschlupf für den Winter. Darüber hinaus siedeln sich im Laufe der Zeit eine Vielzahl von Insekten, Spinnen und Käfern an. Auch Schmetterlinge oder Fledermäuse profitieren von der Totholzhecke und nutzen diese als Unterschlupf.

Dieses Engagement wird mit dem 2. Platz des Westenergie Klimaschutzpreises und mit 300 Euro Preisgeld belohnt.

„Dass Müllvermeidung und damit auch Natur- und Klimaschutz bei uns allen beginnt und Einsatz für nachhaltiges Handeln funktioniert, haben die Preisträger eindrucksvoll bewiesen. Wir brauchen Vorbilder wie diese, an denen sich andere orientieren können“, sagte Westenergie-Kommunalmanager Johannes Geers, der sich über das Engagement freute und ergänzte: „Mit dem Westenergie Klimaschutzpreis möchten wir Einrichtungen und Initiativen würdigen, die vorbildlich Umweltschutz leben und aktiv zur Verbesserung unseres Klimas beitragen. Gerade das Umweltschutz-Engagement geschieht vielmals im Verborgenen. Umso wichtiger ist uns diese Möglichkeit der Auszeichnung. Denn jeder einzelne von uns kann schon mit kleinen Taten einen Beitrag für den Schutz unserer Umwelt leisten.“

Mit dem Westenergie Klimaschutzpreis werden Initiativen ausgezeichnet, die sich in besonderem Maße für den Klima- und Umweltschutz einsetzen. Strom sparen, Luft und Wasser verbessern, Lebensräume erhalten: Klimaschutz erstreckt sich auf viele Gebiete. Entsprechend unterschiedlich waren die Ideen. Westenergie und die jeweilige Kommune schreiben den Westenergie Klimaschutzpreis jährlich aus und stellen auch gemeinsam die Jury. Seit 1995 machen Westenergie und ihre Partnerkommunen im Versorgungsgebiet von Rheinland-Pfalz, Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen mit dem Klimaschutzpreis gute Ideen und vorbildliche Aktionen aus dem lokalen und regionalen Umfeld für die Öffentlichkeit sichtbar. Über 8.000 Initiativen, Projekte und Gruppen haben damit inzwischen die Auszeichnung seit dem Start 1995 erhalten, dazu nach Größe der teilnehmenden Kommune gestaffelte Geldprämien. Weitere Infos zum Westenergie Klimaschutzpreis unter *www.westenergie.de/klimaschutzpreis.*

Alle Teilnehmenden sowie Westenergie-Kommunalmanager Johannes Geers und Bürgermeister Marko Steiner sind begeistert vom Engagement der Westenergie Klimaschutzpreisträger.

STEFANIE ALBERS
STEUERBERATERIN

Ich wünsche allen Mandanten ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches erfolgreiches neues Jahr. Vielen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen.

STEFANIE ALBERS
BRESLAUER STR. 1
49152 BAD ESSEN

TEL: 05472/949698
FAX: 05472/958175

E-MAIL: STB_ALBERS@T-ONLINE.DE
WWW.STEUERBERATERIN-ALBERS.DE

Volkstrauertag 2024

An vielen Ehrenmalen im Stadtgebiet und auch bundesweit gedachten wieder zahlreiche Bürgerinnen und Bürger am Volkstrauertag der Opfer von Krieg, Terror und Vertreibung und legten als sichtbares Zeichen Kränze nieder.
Im Rahmen des Gottesdienstes, der gemeinsam mit Pfarrer Michael Weber, Stadtheimatpfleger Sebastian Schröder, dem Chor des Heimatvereins „Singgemeinde" Lashorst und dem Posaunenchor gestaltet wurde, floss neben dem Gedenken an die Opfer des Krieges auch die Erinnerung an die jüdischen Opfer des Holocausts ein. Zahlreiche Gottesdienstbesuchende folgten der Einladung von Pfarrer Michael Weber und Bürgermeister Marko Steiner zur Gedenkfeier am Ehrenmal auf dem Kirchplatz.
Nach der anschließenden Gedenkfeier am Ehrenmal in Harlinghausen gedachten abschließend in Schröttinghausen die Dorfgemeinschaft, der Sozialverband und die Löschgruppe Schröttinghausen den Opfern von Krieg und Gewalt mit der Niederlegung von Kränzen am Ehrenmal in Schröttinghausen.

Von links: Anja Kramme, Sascha Kramme, Bürgermeister Marko Steiner, Löschgruppe Schröttinghausen.

Kurt **Husemeyer** GmbH
Nah- und Ferntransporte · Absetzmulden

32361 Pr. Oldendorf-Bad Holzhausen
Berliner Straße 13
Telefon (0 57 42) 27 35
Telefax (0 57 42) 38 07

32312 Lübbecke
Borsigstraße 10
Telefon (0 57 41) 31 06 85
Telefax (0 57 41) 31 06 87
Mail: info@husemeyer-luebbecke.de

Mitgestaltet wurden die Feierlichkeiten im Stadtgebiet von den Posaunenchören, der Freiwilligen Feuerwehr, den Dorfgemeinschaften, dem Schützenverein sowie Vertretern der Kirchengemeinden und der Stadtheimatpflege, bei denen ich mich herzlich bedanken möchte.
Einschließen möchte ich aber auch all jene, die zum Volkstrauertag, aber auch unterjährig die Ehrenmale in unserer Stadt pflegen, denn diese sind sichtbare Zeichen, wie wichtig Frieden auch heute ist.

Freiwillige Feuerwehr Preußisch Oldendorf

Rückblick auf das Jahr 2024

Die Einweihung des Dorfzentrums in Lashorst, des gemeinsamen Gerätehauses für die Löschgruppen Getmold und Hedem-Lashorst, sowie die offizielle Übergabe von fünf neuen Einsatzfahrzeugen war für die Freiwillige Feuerwehr Preußisch Oldendorf ein herausragendes Ereignis im Jahr 2024. Im Rundblick 09/2024 wurde bereits darüber berichtet.
Eine Woche später, am 1. September, haben viele Besucherinnen und Besucher den Tag der offenen Tür genutzt, um das neue Gerätehaus und die Fahrzeuge zu besichtigen. Vielen Dank für Ihren Besuch und Ihr Interesse an der Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr in Preußisch Oldendorf.
Was aber sind Gerätehäuser ohne die Menschen aus den verschiedenen Abteilungen der Feuerwehr, die sie mit Leben füllen?
Was sind Einsatzfahrzeuge ohne geschulte Einsatzkräfte, die damit zu Bränden oder Hilfeleistungseinsätzen ausrücken?
Anfang März eines jeden Jahres treffen sich die Kameradinnen und Kameraden zu ihrem traditionellen Kameradschaftsfest. So auch am 02.03.2024 im Lindenhof in Büscherheide. In ihren Grußworten dankten Bürgermeister Marko Steiner, Kreisbrandmeister Thomas Podschadly und der Leiter der Feuerwehr Ralf Lohrie den Kameradinnen und Kameraden für die geleistete Arbeit. Ein besonderer Dank gilt auch den Partnerinnen, Partnern und Familien, die oftmals für Einsätze, Übungsdienste, Aus- und Fortbildung sowie Jugendarbeit auf ihre Angehörigen verzichten müssen. Das Kameradschaftsfest bietet auch den Rahmen, um Kameradinnen und Kameraden für langjährige Mitgliedschaft zu ehren sowie Beförderungen und Ernennungen in Funktionen auszusprechen.

Stellvertretend für den Innenminister des Landes NRW verlieh Bürgermeister Steiner Feuerwehrehrenzeichen des Landes NRW.
Für 25 Jahre aktiven Dienst wurden mit dem Feuerwehrehrenzeichen in Silber ausgezeichnet Imke Ramsberg, Denis Muckenhaupt, Dennis Espenhahn, Malte Finkbeiner, Patrick Schnelle, Albert Wurps und Fabian Kaltschmidt.
Für 35 Jahre aktiven Dienst wurde mit dem Feuerwehrehrenzeichen in Gold ausgezeichnet Ingo Vortmeyer.
Die Ehrennadel und Ehrenurkunde des Verbandes der Feuerwehren NRW für langjährige Mitgliedschaft wurde von Kreisbrandmeister Thomas Podschadly verliehen:
Ehrenurkunde für 40 Jahre Mitgliedschaft: Frank Albrecht, Karl-Uwe Franz

Ehrenurkunde für 50 Jahre Mitgliedschaft: Dr. Thomas Kunzemann, Reinhard Schwenker
Eine besondere Auszeichnung wurde Karl Albrecht überreicht. Er erhielt die **Ehrenurkunde für 70 Jahre Mitgliedschaft** in der Freiwilligen Feuerwehr.

Nach erfolgreicher Absolvierung von Führungslehrgängen am Institut der Feuerwehr in Münster konnte der Leiter der Feuerwehr **Beförderungen** aussprechen:
Jonas Möller, Brandmeister, Fabian Kaltschmidt, Brandmeister, Andre Hegner, Oberbrandmeister, Carsten Leupold, Oberbrandmeister, Karsten Vögeding, Hauptbrandmeister, Björn Vortmeyer, Brandinspektor, Philipp Juhnke, Brandinspektor, Alexander Schultze, Brandoberinspektor.

Ernennungen in Funktionen:
Jonas Möller Jugendfeuerwehrwart, Zug I, Tobias Ballmeyer, stellv. Jugendfeuerwehrwart Zug I, Patrick Schnelle, stellv. Löschgruppenführer Bad Holzhausen, Maik Brümmelhörster, stellv. Löschgruppenführer Preußisch Oldendorf, Björn Vortmeyer, stellv. Zugführer Zug II.

Ein besonderer Dank galt den Kameraden Horst Blase, Thomas Borgstaedt und Ralf Kirchhoff, die nach Jahrzehnten im Einsatzdienst in die Ehrenabteilung übernommen wurden.
Ingo Eickenhorst und Maik Brümmelhörster erhielten die **Florianmedaille in Silber.** Ingo hat sich 20 Jahre um die Kleiderkammer gekümmert. Maik war viele Jahre Löschgruppenführer in Preußisch Oldendorf.
Im Juli konnten einige Kameradinnen und Kameraden aus dem Stadtgebiet an einem Seminar von @fire zum Thema „Vegetationsbrandbekämpfung" teilnehmen. In praktischen Übungen zeigten die Dozenten welche Geräte und Taktiken zur Bekämpfung eingesetzt werden können. In dem vorangegangenen Unterricht wurden theoretische Grundlagen zur Gefährdungslage, Einsatztaktik und Sicherheit bei Wald und Vegetationsbränden vermittelt.
Ein Highlight für die Jungen und Mädchen der Jugendfeuerwehr war die 24-Stunden-Übung im September. Die drei Jugendfeuerwehr-Gruppen aus dem Stadtgebiet trafen sich für 24 Stunden im Gerätehaus Nord. Die Jugendwarte sowie Betreuerinnen und Betreuer hatten einige spannende

Aufgaben und Übungen vorbereitet, wie z.B. eine Personensuche, Retten von Personen aus einen verunfallten Auto, Absetzten eines Notrufs, Bau von Vogelhäusern und vieles mehr. Bei der Abschlussübung mussten die Jungen und Mädchen aufgeteilt in drei Gruppen verschiedene Feuer löschen. Alle Jugendlichen haben die gestellten Aufgaben mit Bravour bestanden. Zur Anerkennung wurde ihnen von den anwesenden Zug- und Löschgruppenführern die Jugendflamme und eine Ehrenurkunde überreicht.
Am 5. Oktober fand eine Großübung „Heisterholz in Flammen" in Petershagen statt. Simuliert wurde ein großer Waldbrand. Aufgrund der Einsatzdauer und der benötigten Wassermenge wurde angenommen, dass der Waldbrand nicht durch eine Feuerwehr allein zu bewältigen ist, so dass die Einheiten der Bezirksreserve Minden-Lübbecke und Herford benötigt werden.
Durch die Wasserförderzüge aus dem Kreis Minden-Lübbecke und dem Kreis Paderborn wurde die Wasserversorgung aus der Weser sichergestellt. Die Einsatzkräfte aus Preußisch Oldendorf wurden für die Brandbekämpfung nahe einer Landstraße eingesetzt. Insgesamt waren mehr als 350 Einsatzkräfte aus verschiedensten Feuerwehren, des DLRG, der Johanniter und des DRK beteiligt.
Mit den neuen Einsatzfahrzeugen konnte auch neue, zeitgemäße Ausstattung und Beladung beschafft werden. Neben den regulären Übungsdiensten gab es daher im Jahr 2024 in den Löschgruppen zahlreiche Sonderdienste und Schulungen, um die vielseitigen Einsatzmöglichkeiten der Geräte kennenzulernen und diese sicher bedienen zu können. Beispiele dafür sind ein Abstützsystem, das z.B. zur Stabilisierung von verunfallten Fahrzeugen eingesetzt werden kann, die Seilwinde des Rüstwagens, hydraulische Rettungsgeräte, Ausrüstung zum Heben von Lasten, Ausstattung zur Wald- und Vegetationsbrandbekämpfung und vieles mehr.
Im Herbst eines jeden Jahres sind Einsatzkräfte in den Ortsteilen zur Hydrantenpflege unterwegs. Dabei werden die Auffindbarkeit, Beschilderung und Funktion der Hydranten geprüft. Mängel oder defekte werden dokumentiert und an das Wasserwerk der Stadt weitergegeben.
Im Stadtgebiet von Preußisch Oldendorf gibt es über 600 Hydranten, die jährlich von den Kameradinnen und Kameraden abgearbeitet werden.

Fröhliche Festtage.

Und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Zum Jahresende blicken wir auf all die Menschen zurück, die dieses Jahr für uns besonders gemacht haben, und unsere Kunden gehören auf jeden Fall dazu. Wir möchten uns für Ihre Treue bedanken und freuen uns darauf, Sie auch im nächsten Jahr wieder in unserem Autohaus begrüßen zu dürfen.

Gute Wünsche von ganzem Herzen.

Autohaus Pollert E.Z. GmbH

32312 Lübbecke
Rahdener Str. 129, Tel. 05741 240840
volvocars-haendler.de/pollert/luebbecke

32457 Porta Westfalica
Erbeweg 20, Tel. 0571 952111
volvocars-haendler.de/pollert/porta-westfalica

Azubi Vibes 2025

Jetzt als Aussteller anmelden und junge Talente begeistern!

Unternehmen im Kreis Minden-Lübbecke und Umgebung können sich ab sofort für die Azubi Vibes 2025 anmelden. Der Kreis Minden-Lübbecke verwandelt vom 22. bis 24. Mai 2025 gemeinsam mit dem RailCampus OWL und der DB Systemtechnik das Gelände an der Pionierstraße 10 in Minden in ein Messe- und Festivalgelände. Es gilt, Jugendliche zu inspirieren und ihnen berufliche Perspektiven aufzuzeigen.
Die Azubi Vibes bieten Platz für rund 130 Aussteller – eine vielfältige Plattform mit tollen Möglichkeiten für Unternehmen unterschiedlichster Branchen. Die Erfahrung unseres Messeteams zeigt: Je kreativer und praxisorientierter der Stand ist, desto größer die Wirkung auf die zukünftigen Azubis.

Mehr als nur eine Messe – Ein Event mit Erlebnischarakter
Das Rahmenprogramm macht die Azubi Vibes 2025 zu einem besonderen Erlebnis: Die beliebte Maker Faire lädt zum Ausprobieren und Entdecken ein, und das Handwerksbildungszentrum zeigt seine vielfältigen Gewerke. Mit Musik, Verpflegung und Überraschungen wird der Tag für alle Beteiligten zu einem Event mit Festivalcharakter, das im letzten Jahr von rund 7.000 Ausbildungsinteressierten besucht wurde.
Unternehmen haben bis zum 10. Januar 2025 die Möglichkeit, einen Messestand auf der Azubi Vibes 2025 zu buchen. Sie können dabei aus drei verschiedenen Standpaketen wählen. Alle Informationen und das Anmeldeformular ist unter *www.azubivibes.de* abrufbar.
Kontakt: Catharina Behl, Henrik Franke
Kreis Minden-Lübbecke,
Amt für Strukturentwicklung
32423 Minden, Portastraße 13
Tel. 0571 807-13492, Mobil 0160 8952721, E-Mail *c.behl@minden-luebbecke.de*
Web: *www.standort-minden-luebbecke.de, www.azubivibes.de*

Foto: Kreis Minden-Lübbecke

Der Seniorenbeirat wünscht eine schöne Adventszeit

Der Bratapfel
Ihr Kinder, kommt und ratet, was im Ofen bratet!!
Hört, wie es knallt und zischt! Bald wird er aufgetischt,
der Zipfel, der Zapfel, der Kipfel, der Kapfel, der gelbrote Apfel.

Ihr Kinder, lauft schneller! Holt euch einen Teller!
Holt eine Gabel! Sperrt auf den Schnabel,
für den Zipfel, den Zapfel, den Kipfel, den Kapfel, den goldbraunen Apfel.

Sie pusten und sie prusten, sie gucken und sie schlucken,
schnalzen und schlecken,
den Zipfel, den Zapfel, den Kipfel, den Kapfel, den knusprigen Apfel.

Rezept Bratäpfel (für 4 Personen)
Zutaten: 4 Äpfel, 4 Teelöffel Marmelade, 4 Teelöffel Zucker,
Margarine (zum Einfetten)
Zubereitung: Eine Auflaufform mit Margarine einfetten, die Äpfel waschen und abtrocknen, das Kerngehäuse der Äpfel mit einem Apfelstecher entfernen, die Äpfel in die Auflaufform setzen und mit gehackten Mandeln und Marmelade füllen, etwas Zucker auf jeden Apfel streuen, den Backofen auf 200 Grad einstellen und die Äpfel etwa 20 Minuten backen lassen.
Guten Appetit!
Dazu schmeckt Vanillesoße ganz toll !

Der Seniorenbeirat der Stadt Preußisch Oldendorf wünscht allen Senioren*innen und ihren Familien eine schöne Adventszeit, besinnliche Weihnachtsfeiertage und alles Gute für 2025. Bleiben Sie gesund und zuversichtlich, wir freuen uns auf viele Begegnungen und Anregungen im neuen Jahr.

BECKER HOLZ GmbH

Ladestr. 1
32361 Pr. Oldendorf
Telefon: 0 57 42 96 98-0
Telefax: 0 57 42 16 74
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr.: 8.00 – 18.00 Uhr
Samstag: 8.30 – 12.30 Uhr
E-Mail: info@becker-holz.com
Web: www.becker-holz.com

Aktuelle Bodenbeläge auf 600 m² Ausstellungsfläche
vielfältiges Türenangebot · Interessante Wandgestaltungsideen

Demenz und Migration – Fachveranstaltung im Kreishaus in Minden

„Es geht nur über persönliche Beziehungen…", dies war einer der Kernsätze auf die Frage, wie Menschen mit Migrationshintergrund für die Sensibilisierung für Themen wie die Demenz zu gewinnen sind. Dies ist von besonderer Bedeutung, da nach aktuellen Schätzungen in Deutschland im Jahr 2050 bis zu 2,8 Millionen Menschen im Alter 65+ an Demenz erkrankt sein werden und darunter viele Menschen mit einem Migrationshintergrund.

Foto: D. Selle / Kreis Minden-Lübbecke

Landrat Ali Doğan, Dr. Anna Berlit-Schwigon und Sandra Bischoff (beide Kommunales Integrationszentrum des Kreises Minden-Lübbecke) mit weiteren Fachbesuchern und Dozenten.

Landrat Ali Doğan begrüßte die rund 90 Anwesenden, darunter viele Fachkräfte aus dem Gesundheits- und Pflegebereich, aber auch Menschen mit Migrationshintergrund, insbesondere aus den türkischen Gemeinden im Kreisgebiet. Weitere 40 verfolgten die Veranstaltung am 4. November auf der Sitzungsebene mit im Kreishaus digital über Zoom.

Ziel der Kooperationsveranstaltung vom Kommunalen Integrationszentrum und dem DemenzNetz im Kreis Minden-Lübbecke war es, die Demenzfreundlichkeit im Kreisgebiet gerade in dieser Zielgruppe zu fördern. Aber auch in Bezug auf die Demenz und alle Herausforderungen, die mit dieser Erkrankung verbunden sind, zu sensibilisieren und aufzuklären. Die beiden Hauptvorträge von Christina Kuhn vom Demenz Support Stuttgart und Prof. Dr. Dr. Hürrem Tezcan-Güntekin von der Alice Salomon Hochschule Berlin wurden jeweils mit drei Workshops unterfüttert.

Zukünftig können für die Arbeit im Kreis Minden-Lübbecke eine Reihe von neuen „Tools" genutzt werden:

- ein Medienpaket, das besonders für die Ansprache und Umsetzung von Aktivitäten in türkischen Gemeinden von Bedeutung ist,
- ein Online-Selbsthilfetool zur Stärkung des Selbstmanagements und
- zwei Erinnerungskoffer, sowohl für die türkischsprachige als auch für die russischsprachige Gemeinde.

Die Erinnerungskoffer hatten Schüler/-innen der Akademie für Gesundheitsberufe und der Ev. Pflegeakademie der Diakonie Stiftung Salem erarbeitet und vorgestellt. Sie dienen insbesondere dazu, über Biografiearbeit an Gefühle oder im Langzeitgedächtnis verankerte Erinnerungen anzuknüpfen, um über Inhalte der Koffer wie zum Beispiel die russischen Matroschkas, den türkischen Tee oder spezielle Musik ins Gespräch zu kommen.

Kontakt: DemenzNetz im Kreis Minden-Lübbecke, Dr. Christian Adam, Tel. 0571 807-23630, Mail: *c.adam@minden-luebbecke.de*

Kommunales Integrationszentrum
Sandra Bischoff, Tel 0571 807 21713, Mail: *s.bischoff@minden-luebbecke.de*

Nach „Date den Doğan" folgt 2025 Austausch mit Schülerinnen und Schülern

„Date den Doğan" in Bad Holzhausen.

Mit mittlerweile weit über 1.000 Bürgerinnen und Bürgern hat sich Landrat Ali Doğan in den vergangenen beiden Jahren reihum in allen Städten und Gemeinden des Kreises unkompliziert zum Gespräch getroffen. Nach „Auf einen Kaffee mit dem Landrat" am Nachmittag gab es 2024 „Date den Doğan" am frühen Abend, um Berufstätigen, Vereinen und Institutionen bessere Möglichkeiten für Gespräche zu eröffnen. Zum größten Teil beschäftigte die Menschen die aktuelle politische Lage, Digitalisierung, Bildung, Migration, aber auch Sicherheit und gesundheitliche Versorgung im Mühlenkreis.

„Viel zu selten haben wir die Gelegenheit, uns ausführlicher mit einem Thema zu befassen. Dann kursieren eben oft wenige, unvollständige oder falsche Informationen. Solche persönlichen Gesprächsformate geben Menschen die Gelegenheit, sich einfach mal aus erster Hand zu informieren – und es ist wirklich toll, wenn wir gegenseitig mit neuen Erkenntnissen aus solchen Gesprächen nach Hause gehen. Das macht richtig Spaß", sagt Landrat Ali Doğan.

Für kommendes Jahr möchte der Landrat in die Schulen gehen und mit Schüler/-innen sprechen. „Ich möchte gerne einen Beitrag zur politischen Bildung leisten, jungen Menschen meine Arbeit vorstellen, mit ihnen über ihre Wünsche und Sorgen sprechen und über alles diskutieren, was sie interessiert", sagt Ali Doğan. „Kinder und Jugendliche sind unsere Zukunft, wir müssen uns noch mehr auf Bildung, Ausbildung, Herausforderungen in der Migration und Ehrenamt fokussieren und die jungen Menschen für diese Themen sensibilisieren und sie einbeziehen." Ziel ist es außerdem, für Demokratie zu begeistern, junge Menschen nach ihrer Meinung zu fragen, zu diskutieren. Das Angebot richtet sich an weiterführende Schulen im Kreisgebiet. Termine können individuell abgestimmt und an den Unterricht angepasst werden, so wie die Schulleitungen und die Lehrkräfte das Thema am besten in den Schulunterricht integrieren können.

Vertreter der Schulen können sich zwecks Terminabstimmung an Mirjana Lenz unter Tel. 0571 807 22120 oder *m.lenz@minden-luebbecke.de* wenden.

WIR SUCHEN DICH!

als zuverlässigen Zusteller (m/w/d) für den „Rundblick" als **Springer / Urlaubsvertretung** für verschiedene Gebiete. Eigener PKW erforderlich.

Telefon 05742 / 922 97 90
E-Mail info@rundblick-pro.de

Evangelische Stiftung
LudwigSteilHof

Wir wünschen Ihnen gesegnete Weihnachten und ein hoffnungsvolles 2025

Auch in herausfordernden Zeiten blicken wir zuversichtlich in die Zukunft.

Ein großer Dank geht an unsere engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Bei unseren Unterstützern bedanken wir uns ebenfalls sehr herzlich.

Häusliche Pflege in Espelkamp:
Breslauer Straße 22
Tel. 05772 / 97 97 707

Häusliche Pflege in Preußisch Oldendorf:
Mindener Straße 17
Tel. 05742 / 92 23 833

SALLY
MODE - DIE ANZIEHT
Zum Weihnachtsmarkt Bad Holzhausen
Samstag (07.12.) bis 17 Uhr geöffnet

Bad Holzhausen · Bahnhofstraße 26 · Neben der Sparkasse
Fon 05742/7033411
Wir freuen uns auf Sie. Das Team von Sally

HO! HO! HO!
Vielen Dank für Ihr Vertrauen!
#KUNERTMACHTDASSCHON
Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch

KUNERT HAUSTECHNIK
wünscht Ihnen...

Café Wiehenstube
- Menübringdienst
- Familienfeiern
- Partyservice

Pension Haus STORK
Bad Holzhausen
Telefon 05742/2733 · pension-stork@gmx.de
www.pension-stork.de

Wir suchen noch fleißige Helfer (mwd)

Unser Weihnachtseck hat wieder geöffnet
Konditorei & Eiscafé
Café Schöller

Genießen Sie unsere Weihnachtsleckereien und unseren Eierpunsch
Hartenkampstraße 14
32361 Preuß. Oldendorf-Bad Holzhausen
Telefon 0 57 42/30 51

Das besondere Einkaufserlebnis

Sally Moden beschenkt Kundinnen zum Weihnachtsmarkt

Anlässlich des Bad Holzhauser Weihnachtsmarktes hat auch Familie Kirchner von Sally Moden in Bad Holzhausen sich ein ganz besonderes Angebot für ihre Kundinnen einfallen lassen. Das unweit des Kurparks gelegene Damenmodengeschäft an der Bahnhofstraße 26 öffnet am **Samstag, den 7. Dezember, von 9.30 bis 17 Uhr**, damit Kundinnen den Besuch des Weihnachtsmarktes mit einem Einkauf exklusiver und hochwertigster Mode verbinden können. Aber nicht nur auf die verlängerten Öffnungszeiten dürfen Kundinnen sich freuen. Auch attraktive Rabatte auf die handverlesenen Stücke von Rabe Moden und anderen hochwertigen Marken laden zum Einkauf ein. „Außerdem erwartet unsere Kundinnen eine kleine Überraschung", verrät Inhaberin Mary Kirchner. Das Angebot am 7. Dezember ist genau das Richtige für alle, die sich in der Vorweihnachtszeit etwas Schönes gönnen möchten oder noch auf der Suche nach einem zeitlosen Outfit für die Festtage sind. Jedes Stück in der Boutique ist schließlich von der Modeexpertin selbst ausgesucht. „Ich ordere immer nur die schönsten Stücke", sagt sie und freut sich darauf, diese am Weihnachtsmarkt-Samstag zahlreichen Kundinnen zu präsentieren.

05742 / 703 52 30
Wir wünschen allen ein
FROHES WEIHNACHTSFEST
und ein gesundes frohes Neues Jahr
tiemann
FRISEURE

SÖTE
ANHÄNGERBAU
- Anhängerbau
- Anhängervermietung
- Metallverarbeitung
- Elektroinstallation

32361 Pr. Oldendorf-Bad Holzhausen
Telefon 0 57 42 / 38 12
Am Alten Markt 32
www.anhaengerbau-soete.de

Alte Schule RESTAURANT
Annelie LANDHOTEL
Geschenk-Gutscheine
- Wellness
- Restaurant

Dorfstr. 9, 32361 Pr. Oldendorf-Bad Holzhausen
Tel.: 05742 / 2869
www.landhotel-annelie.de

Weihnachtsmarkt Bad Holzhausen

am 7. und 8. Dezember 2024 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr

im bezaubernden Ambiente des Kurparkes Bad Holzhausen!

- Hüttendorf vor dem Haus des Gastes rund um den Brunnen mit kulinarischen Genüssen
- Unterhaltungsprogramm auf der Bühne
- Liebe Kinder, nach Einbruch der Dunkelheit kommt in Bad Holzhausen der Nikolaus
- Der Waldkindergarten bietet euch Bastel- und Spielmöglichkeiten
- Musikalische Unterhaltung mit dem Blasorchester Bad Holzhausen
- Kunsthandwerkermarkt im Haus des Gastes: Weihnachtliche Dekoration, Holzarbeiten, edler Schmuck, Gebasteltes, Genähtes, Gestricktes und Gehäkeltes sowie Postkarten, fair gehandelte Waren und Kunsthandwerk präsentieren die zahlreichen Aussteller.
- Kaffeestube Café Röscher
- Der Weihnachtsmarkt in Bad Holzhausen ist ein idealer Treffpunkt für alle, die heiße Getränke in der Vorweihnachtszeit genießen möchten.
- Der Weihnachtsmarkt in Bad Holzhausen verspricht angenehme Stunden in fröhlicher Runde bei Eierpunsch oder Feuerzangenbowle, bei Bratwurst, Glühwein oder Reibekuchen. Alles frisch zubereitet.
- Dazu festliche Beleuchtung des Kurparks und des Haus des Gastes
- Außerdem Stöbern und Geschenke kaufen beim vorweihnachtlichen Rundgang durch das Haus des Gastes

Angenehme Stunden, nette Unterhaltung bei einem gepflegten Getränk, Stöbern und Einkaufen – all das erwartet Sie beim Weihnachtsmarkt in Bad Holzhausen.

Nachdem im letzten Jahr wegen Bauarbeiten an der Remise im Kurpark der Weihnachtsmarkt leider ausfallen musste, präsentiert jetzt ein neues Team aus Touristikverein und Gewerbeverein um Gaby Schnabel ein tolles Marktangebot mit viel Kunsthandwerk und Programm.

Bahnhofstraße 38
32361 Bad Holzhausen
Tel. 0 57 42 / 92 28 60

Frohe Weihnachten

Jörn Willmann
Zahnarzt

praxis@zahnarzt-willmann.de
www.zahnarzt-willmann.de

...alles aus Meisterhand
Silke & Jörg Saft
- Augenoptik
- Hörgeräteakustik
- Uhren & Schmuck

Wittekindstr. 7 • 32361 Pr. Oldendorf - Bad Holzhausen
Tel. (0 57 42) 92 18 15

14.+15. Dezember

Sternenzauber

in Preußisch Oldendorf

Weihnachtsmarkt an der Grundschule

In diesem Jahr verzaubert Sternenfee Liara

Der Gewerbeverein und die Marktmeister des Preußisch Oldendorfer Sternenzaubers stellen die diesjährige Sternenfee vor und berichten, was sie in diesem Jahr für den Weihnachtsmarkt planen

Klassenlehrerin Annika Tiemeier freut sich mit ihrem kleinen Schützling auf ihre Aufgabe.

Passend zu den ersten Schneeflocken, die aus dem Himmel fielen und Preußisch Oldendorf in winterliche Stimmung hüllten, trat am Dienstagnachmittag ein kleines, in ein strahlend goldenes Gewand gehülltes Mädchen aus dem Grundschulgebäude der Stadt: Liara – „das Licht". Die Rolle der Sternenfee scheint der Achtjährigen wie auf den Leib geschneidert zu sein. Auch das festliche Kleid aus weißen und goldenen Stoffen passte schon bei der ersten Anprobe wie angegossen. „Mitnehmen muss ich es trotzdem nochmal, meine Frau möchte es noch ein bisschen verbessern", sagte Axel Brümmelhörster entschuldigend. Hinter den Kulissen laufen schon verschiedene Vorbereitungen für den Weihnachtsmarkt, der in diesem Jahr am 14. und 15. Dezember wieder auf dem Schulhof der Grundschule stattfinden wird.

Dabei kommen der Sternenfee besonders wichtige Aufgaben zu. Sie ist der personifizierte Grundgedanke des Sternenzaubers, eröffnet alljährlich den Markt, verteilt die hölzernen Jahressterne an die Teilnehmer, beschenkt die großen und kleinen Gäste mit lieben Worten und verteilt mit Glitzerstaub symbolisch den weihnachtlichen Zauber unter den Menschen. Silke Birkemeyer, die „Mutter aller Sternenfeen", von der die Idee ursprünglich stammt, sagte in der Vergangenheit: „Mit der Auswahl der Sternenfee beginnt eigentlich der ganze Zauber." Ab da müsse die Sternenfee ihr Geheimnis nämlich hüten, bis sie offiziell vorgestellt wird, und im Verborgenen mit den Vorbereitungen beginnen. Ob Liara zuvor gewusst habe, was da auf sie zukommt? Sie schüttelt lachend den Kopf. Nachdem ihre Klassenlehrerin die Schülerin der Biber-Klasse vorgeschlagen hat und sie tatsächlich ausgewählt wurde, haben ihre Eltern aber schon mit ihr über die großen Aufgaben gesprochen, die jetzt auf sie zukommen. Dabei wird sie am dritten Adventswochenende nicht nur als Sternenfee alle Hände voll zu tun haben. Auch mit der Tanz-AG der Grundschule und der Aerial Sling-Akrobatik-Gruppe von Charlotte Höfer wird sie für verschiedene Auftritte auf der Bühne stehen. Neben den Auftritten freue sie sich am meisten auf das Verteilen des Glitzers, sagte die Achtjährige.

Einige Überraschungen vom Gewerbeverein

Rainer Höke und Axel Brümmelhörster, die gemeinsam die Aufgaben der Marktmeister übernehmen, freuten sich sichtlich darüber, die offene und selbstbewusste Sternenfee vorstellen zu können. Damit haben sie neben dem Aufstellen der großen Tanne auf dem Kirchplatz bereits die zweite öffentlichkeitswirksame Vorbereitung der Adventszeit in Preußisch Oldendorf über die Bühne gebracht. Wenn dann einige Mitglieder des Gewerbevereins sich mit Unterstützung des Bauhoftreckers mit Hubkorb auf den Weg machen, mit vereinten Kräften die Sterne entlang der

VORWERK

Carsten Moschner
Ihr Kundenberater vor Ort

Mindener Straße 30
Pr. Oldendorf

0174 596 83 90

carsten.moschner@
kobold-kundenberater.de

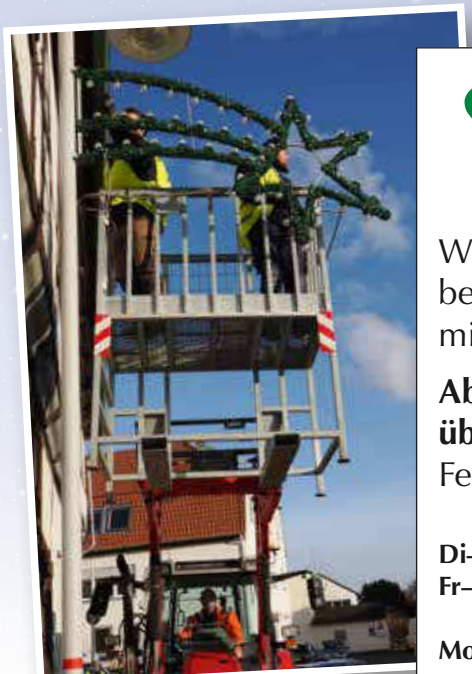
JETZT 0%-Finanzierung
ab 999,– € bis 12.01.2025

Rainer Höke und Axel Brümmelhörster sind stolz auf die junge selbstbewusste Dame, die die Preußisch Oldendorfer auf die schöne Weihnachtszeit einstimmen soll.

Hauptstraßen aufhängen und mehrere Tausend Lichter das Stadtzentrum in den Abendstunden in warmes Licht hüllen, ist klar: Der Sternenzauber ist nicht mehr weit.

Auch unmittelbar für die Veranstaltung laufen die Vorbereitungen bereits auf Hochtouren, wie die Mitorganisatoren berichten: Der Gewerbeverein konnte dank großer Nachfrage interessierter Teilnehmer und Aussteller zwei weitere Hütten anschaffen, die bereits mit Wetterschutz versehen wurden und jetzt auf ihre Sternenzauber-Premiere warten. Die Besucher dürften sich auf fair gehandelte Waren und Fair Trade-Kaffee, einige Glühweinstände, die beliebten Mutzenmandeln, Honigprodukte vom Imker, geräucherte Forellen, Verlosungen, eine große kulinarische Auswahl, Kinderkarussell und Entenangeln, ein Glücksrad, die Kunst- und Kunsthandwerksausstellungen sowie die Sternstunde und das Konzert des Posaunenchors in der Kirche freuen, sagten die Veranstalter.

Auch in diesem Jahr wird der Sternenzauber auf dem Schulhof der Grundschule stattfinden, sodass die kleineren Besucher sich nicht nur beim Loseziehen, Entenangeln und Karussellfahren die Zeit vertreiben, sondern unter Aufsicht ihrer Begleitpersonen auch auf dem angrenzenden Spielbereich spielen können. Neben der Erweiterung des Angebotes auf dem Preußisch Oldendorfer Weihnachtsmarkt, gibt es in diesem Jahr noch eine weitere Neuerung, die sich der Gewerbeverein für die Preußisch Oldendorferinnen und Preußisch Oldendorfer hat einfallen lassen. Wer sich die große Tanne auf dem Kirchplatz angesehen hat, hat sie bestimmt schon entdeckt. Erstmalig ist diese nämlich nicht nur mit vielen Lichtern, sondern auch mit großen Christbaumkugeln weihnachtlich dekoriert.



Passend zum Beginn der Adventszeit haben Mitglieder des Gewerbevereins Preußisch Oldendorf mit Helfern die Weihnachtsbeleuchtung aufgehängt.

Orchideen Garten
Asia Cuisine

Wir wünschen allen unseren Gästen besinnliche und glückliche Adventstage mit vielen gemütlichen Abenden bei uns.

Ab sofort können Sie bei uns auch **übernachten**. In unseren modernen Ferienwohnungen.

Di–Do 18.00 – 23.00 Uhr
Fr–So 11.30 – 14.30 Uhr und 18.00 – 23.00 Uhr
Montag Ruhetag

Spiegelstraße 7 · 32361 Preußisch Oldendorf
Telefon 05742 4361 Restaurant Orchideen Garten

Inh. Ira Perschel-Bredemeier · Am Kirchplatz 2 · 32361 Pr. Oldendorf
Telefon 05742 / 70 22 171

Edeka Hartmann unterstützt wieder den „Sternenzauber“

Als der Gewerbeverein, dessen Mitglied der Edeka-Markt in Preußisch Oldendorf ist, sich an die Familie Hartmann mit der Frage wendete, ob es wieder möglich sei, wie in den letzten Jahren den Weihnachtsmarkt mit Schoko-Nikoläusen zu unterstützen, war die spontane Antwort: „Ja, selbstverständlich!“ Damit ist sichergestellt, dass an beiden Tagen die Kinder, die den Nikolaus auf der Bühne besuchen, beschenkt werden können. Fast entschuldigend fügte Stefan Hartmann bei der Übergabe hinzu, dass es ihnen ja zeitlich und organisatorisch leider nicht möglich sei, sich vor Ort selbst als Aussteller auf dem Weihnachtsmarkt einzubringen, wie es die vorherige Eigentümerin lange Jahre praktiziert hat. Dafür sei die Vorweihnachtszeit, zumal Edeka Hartmann mittlerweile an vier Standorten vertreten ist, doch zu stressig. Auf jeden Fall ist der Gewerbeverein sehr dankbar für diese Spende, und die Vorfreude auf das 3. Adventswochenende legt nochmals mit der Zunahme der Aktivitäten und Vorbereitungen um einige Punkte zu.

Stefan Hartmann (links) und Marktleiter Alexander Beisel (rechts) ließen es sich nicht nehmen, im Markt in Preußisch Oldendorf persönlich die großzügige Unterstützung für den Weihnachtsmarkt zu übergeben. „Sternenzauber-Marktmeister“ Axel Brümmelhörster bedankte sich namens des Gewerbevereins sehr herzlich.

Mein Vater brachte von seinen Fahrten schöne Dinge mit, die wir noch nicht kannten.

Weihnachten wie es früher war

und wie aus einer unbekannten Frucht ein Spielzeug wurde

Die Preußisch Oldendorfer Margarinefabrik ist wohl allen bekannt. Mein Großvater arbeitete dort als Maschinist und mein Vater nach dem Krieg als Fahrer. Er musste im Raum Herford und Bielefeld Margarine zu den Bäckereien und Einzelhandelsgeschäften bringen. Bei diesen Fahrten sah er in den Läden Dinge, die es in Preußisch Oldendorf noch nicht gab. So brachte er zum Beispiel einen ganzen runden Käse mit und in der Vorweihnachtszeit einige dicke Apfelsinen und dann zu Weihnachten eine Kokosnuss.
Die Apfelsinen haben wir genossen, kannten wir doch nur unsere Äpfel, Birnen, Kirschen und Pflaumen. In die Kokosnuss bohrte mein Vater ein Loch, so dass die weiße Milch herausfloss, die uns überhaupt nicht schmeckte. Dann nahm er eine Säge, und die Nuss wurde in zwei Hälften zersägt. Meine Mutter kratzte das weiße Fruchtfleisch aus der Nuss, doch das schmeckte uns auch nicht. Doch dann hatte er eine Idee, mein Vater bohrte ein zweites Loch in die Nusshälfte, in der sich bereits ein Loch befand, und ich zog Bänder durch die zwei Öffnungen. Nun hatte ich einen Sturzhelm für meinen Teddybären.

Teddy mit Kokusnuss-Sturzhelm.

Da es Winter war, bekamen wir von der Firma Finke Kohlen, Brikett und Torf geliefert, alles wurde auf der großen Deele abgeschüttet. Nun mussten die Kohlen und Brikett in einem kleinen Stall aufgestapelt bzw. aufgeschüttet werden. Der Torf wurde auf dem Boden aufgeschichtet. Mein Vater öffnete dafür die große Bodenluke über der Deele und hing ein Seil in die Aufzugsvorrichtung (eine sogenannte Poleie). Auf der Deele packten wir Torfstücke in Drahtkörbe, die dann nach oben gezogen wurden. Nun kam mein Teddy zum Einsatz! Er wurde mit in den Korb gesetzt, natürlich mit dem Kokosnuss-Sturzhelm, und dann ging es für ihn ab nach oben. Einer von uns Kindern nahm ihn oben in Empfang und warf ihn kopfüber wieder hinunter auf die Deele. Es konnte ihm nichts passieren, denn er hatte ja den Kokosnusshelm auf. Das ging so lange, bis alle Torfstücke aufgestapelt waren.
Auch außerhalb des Hauses fuhr mein Teddy mit Sturzhelm auf Roller und Fahrrad mit. So war die Weihnachtskokusnuss ein feines Spielzeug geworden. Irgendwann ist dann leider mein Teddy verschwunden, worüber ich heute noch traurig bin, und – Kokosnuss schmeckt mir immer noch nicht.

Eine Weihnachts-Erinnerung von Gertrud Rabe

Großvater als Maschinist bei den Margarinewerken Vortmeyer.

Wir bedanken uns herzlich für Ihr Vertrauen und Ihre Treue und wünschen Ihnen alles Gute für das kommende Jahr.

TV Lammersiek SAT HIFI TELECOM | SECURE+IT ALARM. VIDEOÜBERWACHUNG. TELEFON. PC.

Bremer Str.5 - 32361 Preußisch Oldendorf - (05742) 920760
www.tvlammersiek.de - www.secureandit.de

Kunstausstellung heimischer Künstler
am 14. + 15. Dezember
während des Weihnachtsmarktes in der Grundschule Preußisch Oldendorf
Samstag ab 15.00 Uhr
Sonntag ab 11.00 Uhr mit Vernissage

Allen Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

Heinecke
ELEKTRO · HAUSTECHNIK · SANITÄR · HEIZUNG · LICHT · WOHNEN

Heinecke Haustechnik
Osnabrücker Straße 20
32361 Preußisch Oldendorf
Tel.: (0 57 42) 22 22
E-Mail: info@heinecke-haustechnik.de
Internet: www.heinecke-haustechnik.de

Wärmepumpen
Photovoltaikanlagen
Solartechnik
Lüftung
Bäder
Planung & Beratung
Kundendienst
Datenvernetzung

Lemper
praxis für physiotherapie
Laurenz Lemper
Krankengymnast • Manualtherapeut

Wir danken unseren Patienten für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen allen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

Haspelstraße 6
32361 Preußisch Oldendorf
Telefon 05742 701111
www.praxis-lemper.de
info@praxis-lemper.de

Foto: K.-T. Frühauf

Wir warten auf das Christkind

Heiligabendfahrten auf der Wittlager Kreisbahn

Um die Wartezeit bis zur Bescherung zu verkürzen, führt die Museums-Eisenbahn Minden wieder die beliebten Fahrten unter dem Motto: „Wir warten auf das Christkind" an Heiligabend durch. Der Kleinbahnzug, der aus der 1958 gebauten Diesellokomotive DL2 und mehreren Personenwagen aus den dreißiger Jahren des vergangenen Jahrhunderts besteht, bricht um 11.00 und um 13.00 Uhr vom Preußisch Oldendorfer Bahnhof zu seiner Tour durch das weihnachtliche Wittlager Land nach Bad Essen auf. Vom Bahnhof Bad Essen fährt der Zug um 11.45 Uhr ab. Die Hin- und Rückfahrt dauert ca. 90 Minuten. Der Fahrpreis beträgt 8,00 Euro für Erwachsene und 4,00 Euro für Kinder. Fahrkarten sind vor Abfahrt des Zuges auf dem Bahnsteig erhältlich. Auf der Homepage der Museums-Eisenbahn können die Fahrkarten auch online erworben werden.
www.museumseisenbahn-minden.de

Gut versichert
feiert's sich
am schönsten!

Ihre SIGNAL IDUNA wünscht Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Generalagentur Eugen Olfert
Limbergstraße 12a, 32361 Pr. Oldendorf
Telefon 05742 9185373
Mobil 0151 46526582

SIGNAL IDUNA
gut zu wissen

Vorweihnachtszeit in Preußisch Oldendorf

Wer die Glöckchen schon klingeln hört, angesichts der Weihnachtsbeleuchtung an vielen Straßen allabendlich in Verzückung gerät und sich beim Schmücken der eigenen vier Wände mal wieder nur schwer zurückhalten konnte, der findet auf diesen Seiten sicher den einen oder anderen Ort, an dem er Gleichgesinnte trifft. Auch für diejenigen, die den eher stillen Zauber mögen, ist ganz bestimmt etwas dabei. Wir haben einige Möglichkeiten zusammengestellt, um die Advents- und Vorweihnachtszeit in Preußisch Oldendorf und seinen Ortsteilen stimmungsvoll zu erleben.

Ein lebendiger Adventskalender
Fangen wir an mit einer Aktion, die Preußisch Oldendorf in einen lebendigen Adventskalender verwandelt:
Die Idee: 24 Einzelpersonen, Familien, Unternehmen, Institutionen oder Vereine gestalten und beleuchten jeweils ein Fenster weihnachtlich und stimmungsvoll. So haben die Preußisch Oldendorferinnen und Preußisch Oldendorfer abends einen schönen Anlass für einen gemeinsamen Spaziergang zum jeweiligen Fenster.

Auf die Idee sei sie über die Facebook-Gruppe „Wir lieben Weihnachten" gekommen, erzählt Initiatorin Susan Schwier. Dort habe sie viele schöne Fotos von erleuchteten Adventsfenstern gesehen und gedacht, dass etwas Ähnliches in Preußisch Oldendorf fehle. Die Aktion habe einen verbindenden Charakter und helfe Menschen, sich gemeinsam auf die Weihnachtszeit einzustimmen. Besonders für Kinder sei es schön, da sie sicher leichter für abendliche Spaziergänge zu begeistern seien. Schließlich sei es jeden Abend eine kleine Suche nach dem nächsten schönen Fenster.

Für die Auswahl der Gebäude gab es nur ein Kriterium: Das jeweilige Haus sollte vom Stadtzentrum aus fußläufig erreichbar sein. Alle Beteiligten sollten Spaß an der kreativen Gestaltung ihrer Fenster haben. Ob mit Schneespray, Basteleien, Dekoobjekten oder Fingerfarben – wichtig war, dass das Fenster zum entsprechenden Tag schön gestaltet, mit einer Zahl versehen und beleuchtet ist.

Auch für die Organisatorin war die Aktion noch Neuland. „Ich habe von meiner Kollegin gehört, dass sie diesen Brauch aus Hessen kennt, wo es ihn in vielen Ortschaften gibt", berichtet sie. In diesem Jahr wolle sie einen Anfang machen, könne sich aber gut vorstellen, das Ganze in den kommenden Jahren zu erweitern. Einige Beteiligte haben ihre Fenster mit besonderen Aktionen verbunden: Besucher werden abends persönlich empfangen, es gibt Punsch, Kekse, gemeinsames Singen, Weihnachtsgeschichten oder Ähnliches. Ab 17.00 Uhr sollen die Adventsfenster leuchten und können dann besucht werden. Bereits geöffnete Fenster bleiben die gesamte Adventszeit über beleuchtet. Eine Übersicht zeigt, welche Aktionen Besucher erwarten – Tassen für Punsch sollten eventuell mitgebracht werden.

Sternstunde für Kinder und Erwachsene

Am 14. Dezember, dem Samstag vor dem 3. Advent, findet in der St.-Dionysius-Kirche wieder die beliebte „Sternstunde" für Kinder und Erwachsene statt. Eingebunden in das Weihnachtsmarkt-Wochenende beschert sie den Zuhörern stets eine Auszeit vom Stress und Trubel der Adventszeit. Zahlreiche Schülerinnen und Schüler aus der Musikschule Preußisch Oldendorf haben u.a. mit Gitarre, Klavier, Geige, Klarinette und Querflöte ein abwechslungsreiches musikalisches Programm vorbereitet. Pastor Weber wird das stimmungsvolle Programm durch heitere und besinnliche Texte sowie kleine Geschichten ergänzen.
Beginn ist um 16.30 Uhr, der Eintritt ist frei.

Das Weihnachtshaus Hedem
Zum abendlichen Staunen lädt auch das Weihnachtshaus in Hedem ein. Seit dem Anleuchten am 30. November erstrahlen an der Poststraße 3 rund 12.000 warmweiße LEDs und ein amerikanisches Display, das ein besonderes Lichterlebnis bietet.
Der Garten der Familie Penning ist geöffnet und darf bestaunt werden. Die Beleuchtung erfolgt täglich morgens von 6.00 bis 7.30 Uhr sowie abends von 16.45 bis 22.00 Uhr (am Wochenende bis 23.30 Uhr). Besucher können kostenlos teilnehmen, Spenden gehen an den Wünschewagen NRW. Neu in diesem Jahr ist das amerikanische Weihnachtsdisplay – ein stimmungsvolles Lichtermeer, das vor Ort auf besondere Weise erlebbar ist. Das öffentliche „Ableuchten" findet voraussichtlich am 11. Januar statt.

Weihnachtsmärkte und Aktionen
- Sternenzauber in Preußisch Oldendorf: Am dritten Adventswochenende mit Glühweinständen, Kinderkarussell, Kunsthandwerk, Mutzenmandeln und vielem mehr
- Weihnachtsmarkt Bad Holzhausen: Am 7. und 8. Dezember vor der Kulisse des Haus des Gastes mit stimmungsvoller Atmosphäre und abwechslungsreichem Kunsthandwerk
- Eggetaler Weihnacht: Am 7. Dezember ab 16.30 Uhr am Sportlerheim des SVE Börninghausen mit winterlicher Budenstadt, kulinarischen Köstlichkeiten und einem Nikolausbesuch

Adventshütten und Glühhütten
- Adventshütte des Cafés Schöller: Bis Heiligabend täglich von 16.00 bis 21.00 Uhr geöffnet (Heiligabend 10.00 bis 14.00 Uhr)
- Glühhütte am Minigolfplatz: Bis 31. Dezember von Dienstag bis Sonntag geöffnet, montags Ruhetag. Besondere Öffnungszeiten an Heiligabend und Silvester (10.00 bis 15.00 Uhr).

Egal, ob traditionell oder modern – in Preußisch Oldendorf gibt es zahlreiche Gelegenheiten, die Vorweihnachtszeit in vollen Zügen zu genießen.

Heike Schönberger
Rechtsanwältin & Notarin

Bremer Straße 12a
32361 Preußisch Oldendorf

Telefon (0 57 42) 701 300
Telefax (0 57 42) 701 302

Ich wünsche all meinen Mandanten ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr

Das „Weihnachtshaus" in Hedem an der Poststraße zieht bereits von Weitem die Blicke auf sich.

EDEKA Hartmann

Wo Qualität, Frische und Auswahl zu Hause sind!

EDEKA Preußisch Oldendorf
Friedhofstraße 1
Tel.: 05742 92 01 51
Mo. - Sa. 7:00 - 20:00 Uhr

EDEKA Lemförde
Burgstraße 18
Tel.: 05443 203100
Mo. - Sa. 7:00 - 20:00 Uhr

EDEKA-Center in Stemwede
Niederdorfstraße 7
Tel.: 05745 17 59
Mo. - Sa. 8:00 - 20:00 Uhr

EDEKA Bad Essen
Hartmannstraße 27
Tel.: 05472 7515
Mo. - Fr. 7:00 - 20:00 Uhr
Sa. 7:00 - 19:00 Uhr

4x ganz in Ihrer Nähe

www.ecenter-hartmann.com

Preußisch Oldendorfer sammeln Kronkorken für den guten Zweck

Die Idee, Kronkorken für den guten Zweck zu sammeln, brachte Familie Fricke vom Familienbesuch an der niederländischen Grenze mit. In der Heimat erhält sie dafür tatkräftige Unterstützung.
Seit mehreren Wochen klimpert es in den Eingangsbereichen der Edeka Hartmann-Filialen. Viele Menschen verbinden ihre Einkäufe dort mit der Abgabe ihrer gesammelten Kronkorken, für die in den Eingangsbereichen der Supermärkte Sammelbehälter bereitstehen.
Aufgestellt haben die Filialinhaber sie gemeinsam mit Familie Fricke, deren Idee sie damit unterstützen möchten. Auch erklärende Poster haben sie dazu aufgehängt.
Schon seit etwa sieben Jahren sammeln Hilke Fricke, ihre Familie und Freunde fleißig jeden Kronkorken, den sie von ihren Getränkeflaschen lösen. Pro Jahr kamen so zwischen 350 und 400 Kilogramm Kronkorken zusammen, die sie im Bulli an die niederländische Grenze transportierten. Bei Familienbesuchen sind sie dort ursprünglich auf das Projekt aufmerksam geworden und haben es seither Jahr für Jahr mit großen Lieferungen aus Preußisch Oldendorf unterstützt.
„Da organisiert es die Gemeinde, es gibt einen Container, in dem die Kronkorken gesammelt werden", erklärt Hilke Fricke. Containerweise würden sie dann an ein Recyclingunternehmen verkauft und der Erlös an die Kinderkrebshilfe gespendet.
Das habe neben dem sozialen Aspekt auch einen nachhaltigen Nebeneffekt: Weißblech, der Hauptbestandteil jedes Kronkorken, ist ein wertvoller Rohstoff und besonders gut recycelbar. Deshalb lässt er sich an Recyclingunternehmen auch gut verkaufen.

Mitstreiter und Sammelplatz gesucht

Nach einem Besuch bei ihrer betagten Verwandtschaft habe sie sich aber gefragt, wie es mit den großen Kronkorken-Lieferungen auf Dauer wohl weitergehen könnte. Irgendwann würden die Familienbesuche als Anlass für die Transporte wegfallen. Schnell war für die Preußisch Oldendorferin klar: Was dort geht, das geht auch in Preußisch Oldendorf. Die Idee für die „Kronkorkenfreunde" war geboren.

Die Familie Fricke hat vor Ort die Aktion „Kronkorkenfreunde" ins Leben gerufen.

Mit tatkräftiger Unterstützung von Sohn Daniel und dank der Aufgeschlossenheit von Stefan und Michael Hartmann waren die ersten öffentlichen Sammelstellen schnell gefunden: In den vier Edeka-Filialen der Gebrüder Hartmann in Preußisch Oldendorf, Levern, Lintorf und Lemförde.
Während dort bereits regelmäßig die Kronkorken in den Sammelkisten klimperten, machte sich Daniel Fricke auf, um weitere Unterstützer für das soziale Projekt zu finden. Bislang sei es sehr gut angelaufen. Neben vielen Einzelpersonen, Familien und Freundeskreisen sammeln bereits auch das Gasthaus Rose, das Schäppchen im Bürgerpark, die Freiwillige Feuerwehr Hedem-Lashorst, der SuS Holzhausen, der TUS Levern und der OTSV. Das gemeinsame Ziel: Zu Weihnachten 2025 eine großzügige Spende für einen guten Zweck leisten zu können. Welchem Projekt der Erlös aus den bis dahin gesammelten Kronkorken zugutekommt, stehe zwar noch nicht fest, er sei aber im Austausch mit den Mühlenkreiskliniken, sagt Daniel Fricke. Denkbar seien etwa die Kinderkrebshilfe oder das Hospiz. Auch für andere Organisationen seien die Initiatoren aber offen.
Bevor sie entscheiden, wen sie mit ihrer Spende unterstützen möchten, müssen sie schließlich erst einmal sammeln und möglichst viele Menschen

Weihnachtsmarkt Levern 6.–8. Dez.

Stemwede-Levern. Für viele Menschen zählt er zu den schönsten Weihnachtsmärkten in der Region. Am zweiten Advents-Wochenende ist es wieder soweit. Am Samstag, 7. Dezember, und am Sonntag, 8. Dezember, wird jeweils ab 14.00 Uhr im historischen Leverner Ortskern der Weihnachtsmarkt veranstaltet. Rund um die mittelalterliche Stiftskirche, das Wahrzeichen des mehr als 1.000 Jahre alten Ortes, gibt es viel zu entdecken. Bei der mittlerweile 34. Auflage des Weihnachtsmarktes in Levern gibt es viel Kunsthandwerk und Ausstellungen, Gäste können in mittelalterlichen Gewölben einkehren und sich natürlich mit Speisen und warmen wie kalten Getränken stärken.

Das vom Heimatverein Levern getragene Heimathaus am Propsteiweg öffnet an beiden Tagen. Die Heimatfreunde laden zur Ausstellung „Die Leverner Heilbäder und der Kurpark“ ein. Zudem bieten sie Kaffee und Tee sowie selbstgebackene Kekse an. Kekse in Tütchen gibt es gegen einen Obolus auch zum Mitnehmen. An beiden Tagen bietet der Heimatverein Führungen im Turm und im mittelalterlichen Gewölbe der Stiftskirche an. Die Zeiten werden auf einem Aufsteller in der Kirche angezeigt – der Aufsteller ist auch Treffpunkt. Am Kirchplatz erklingt eine Drehorgel.

Im Gemeindehaus Levern gibt es an beiden Tagen im Sterntaler-Café Torten, Blechkuchen und süße Waffeln mit Kaffee oder Tee. Für die Jüngsten gibt’s Basteln. Im Saal des Hotels „Schwiizeralp“ und am Kirchplatz werden Glühwein und Raclette serviert, im Saal stellen Kunsthandwerker aus. Warme Getränke und Backschinken kredenzen Stefan Hartmann und Ferdi Jobusch am Wochenende im „Upwärm-Telt“. Heißes mit und ohne Alkohol wird im mittelalterlichen Gewölbekeller der Löwenburg und im Jahrhunderte alten Kellergewölbe des benachbarten Langenbergschen Hauses werden Weiß- und Rotweine aus Rheinhessen ausgeschenkt. Kalte und warme Getränke gibt’s im „Öddelschuppen“ an der Ecke Kirchplatz/Propsteiweg, und in der Aula der Grundschule Levern präsentieren „Die Kunsthandwerker“ wieder Feines, etwa aus Glas, Ton, Seife, Holz, Papier, Leinen, Stoffen, Silber und Kupfer.

In der Aula lädt der Förderverein der Grundschule Levern zu einer Tombola ein. Mitglieder des Teams „Erlebnisführungen“ des Heimatvereins sind in historischen Kostümen unterwegs auf dem Weihnachtsmarkt und im Gemeindehaus. Im Heimathaus und an der Kirchentreppe werden Christmas-Carols gesungen. Das Schuhhaus Culemann hat an beiden Tagen geöffnet.

Zum Auftakt des Leverner Weihnachtsmarktes findet am Freitag, 6. Dezember, ab 19.00 Uhr in der Stiftskirche Levern ein Nikolauskonzert statt. Das gestalten der Spielmannszug Levern und der Projektchor Vocaviva by Sarah Seeger. Anschließend können sich die Gäste im „Upwärm-Telt“ auf den Weihnachtsmarkt einstimmen.

Am Samstag, 7. Dezember, startet das vorweihnachtliche Treiben im historischen Leverner Ortskern um 14.00 Uhr. Um 14.30 Uhr treffen sich die Kinder der Grundschule mit ihren Eltern und dem Spielmannszug Levern an der Grundschule und marschieren dann zum Kirchplatz. Um 15.00 Uhr beginnt in der Stiftskirche das Krippenspiel mit Weihnachtsliedern der Grundschüler. Weihnachtliches und mehr gibt es dann ab 16.00 Uhr auf dem Kirchplatz mit den Nachtwächtern, bevor um 17.00 Uhr der Nikolaus den Kirchplatz besucht. Anschließend sorgt die Kirmesorgel ab 17.30 Uhr für weihnachtliche Melodien.

Am Sonntag, 8. Dezember, startet der Weihnachtsmarkt um 14.00 Uhr, und ab 14.30 Uhr gibt es Orgelklänge am Kirchplatz. In der Stiftskirche spielt der Posaunenchor Levern ab 15.00 Uhr weihnachtliche Weisen, und die Gäste singen mit. Musikalisch geht es dann weiter: Um 16.00 Uhr ist Singen mit Bürgermeister Kai Abruszat angesagt, bevor um 17.00 Uhr der Nikolaus einen Stopp am Kirchplatz einlegt. Mit den Jagdhornbläsern Stemweder Berg klingt der Weihnachtsmarkt dann ab 18.00 Uhr musikalisch aus.

davon überzeugen, ihr Projekt zu unterstützen. „Jeder Einzelne, der zwanzig Kronkorken zu Hause hat, kann einen Unterschied machen. Am Ende macht es die Masse“, so Daniel Fricke.

Was die Familie neben vielen weiteren „Kronkorkenfreunden“ noch benötigt, sei ein geeigneter Lagerplatz für die gesammelten Kronkorken: „Vielleicht hat ja jemand in Preußisch Oldendorf eine Mulde oder Ähnliches“, hoffen sie. Wer sie unterstützen möchte, findet sie auf Instagram unter *@kronkorkenfreunde*. *Ilka Gülker*

Biohof Püffke
Vielfalt vom Hof!
Naturland
Aus eigener Aufzucht:
Weihnachtsgeflügel
Gänse, Enten, Puten
Jetzt für Weihnachten bestellen
Gesund und deftig:
Grünkohl + Kohlwurst
Fr. 13 – 19 Uhr + Sa. 9–13 Uhr
Renate und Wilhelm Püffke
Auf dem Buchholz 1
32361 Pr. Oldendorf-Lashorst
Telefon 05743/1703
www.biohof-pueffke.de
ALLEN KUNDEN EIN FROHES WEIHNACHTSFEST!

Weihnachtsmarkt Lintorf

Der Nikolaus kommt am Sonntag um 17 Uhr!

Sa. 7.12. ab 15 Uhr | So. 8.12. ab 14 Uhr

Tradition trifft Gemütlichkeit – rund um die Lintorfer Kirche
Die Ortschaft Lintorf und die Arbeitsgemeinschaft Weihnachtsmarkt Lintorf laden herzlich zum 27. Lintorfer Weihnachtsmarkt ein. Am 7. und 8. Dezember verwandelt sich der Platz rund um die Lintorfer Kirche in eine festliche Winterlandschaft voller Lichter, himmlischer Klänge und weihnachtlicher Düfte. Mehr als 20 Standbetreiber, darunter vier neue, bieten ein vielfältiges Angebot, das für jeden etwas bereithält – ob Geschenkesucher, Plätzchenliebhaber, Glühweintrinker oder einfach diejenigen, die die weihnachtliche Atmosphäre genießen wollen. Der Weihnachtsmarkt ist ein Treffpunkt für Jung und Alt, die gemeinsam in festlicher Stimmung die Vorweihnachtszeit feiern.

Zu den **Höhepunkten** zählen viele besondere Attraktionen, die für weihnachtliche Stimmung sorgen. Im Gemeindehaus erwartet die Besucher eine **gemütliche Cafeteria**, die zum Aufwärmen und Genießen einlädt. Für die Kleinen gibt es dank der Unterstützung des Familienzentrums Lintorf im Keller des Gemeindehauses ein **weihnachtliches Bastelangebot**, bei dem Kinder unter Anleitung kreativ werden können. **Ein Highlight für die ganze Familie ist das Stockbrotbacken in der Jurte**, wo Jung und Alt am offenen Feuer selbstgebackenes Brot genießen können. Wer sich zusätzlich aufwärmen möchte, findet an der **Feuerstelle im Winterwald** einen stimmungsvollen Platz zum Verweilen. Auch kulinarisch hat der Markt einiges zu bieten: Ein vielfältiges Angebot an internationalen Spezialitäten verspricht **Gaumenfreuden für jeden Geschmack**. Ergänzt wird das gastronomische Erlebnis durch **heiße Getränke** wie Glühwein, Kinderpunsch, Kakao und die berühmte Feuerzangenbowle, die an kalten Wintertagen für **wohlige Wärme** sorgt.

Die **offizielle Eröffnung** erfolgt am Samstag, den 7. Dezember 2024 um 16.00 Uhr durch Ortsbürgermeisterin Silke Depker an der Bühne nahe dem Kircheingang. Weitere Ansprachen folgen durch Vertreter der Ev.-luth. Kirchengemeinde und der Gemeinde Bad Essen. Danach beginnt das abwechslungsreiche Bühnenprogramm mit Darbietungen des ukrainischen Chors „Malve", der Line Dance Gruppe „Happy Feet" und dem Posaunenchor Lintorf.
Am Sonntag, den 8. Dezember, öffnet der Markt um 14.00 Uhr. Das Bühnenprogramm bietet erneut viele Highlights, dank der Mitwirkung der Ev. Christl. Baptistengemeinde, der Gitarrenschule Ventker und des Familienzentrums Lintorf. Für die kleinen Besucher wird der Nikolaus am Sonntag um 17.00 Uhr der absolute Höhepunkt sein. Anschließend findet die Ziehung der Hauptgewinne aus dem Weihnachtsmarkträtsel und dem Losverkauf statt. Neu in diesem Jahr: Das Buchstabenrätsel wird durch das neue Weihnachtsrätsel „Vier gewinnt" ersetzt.

Gemeinschaft und Gemeinnützigkeit – das ist besonders
Beim Lintorfer Weihnachtsmarkt steht der kommerzielle Aspekt bewusst nicht im Vordergrund. Stattdessen wird der Fokus auf die Förderung der Dorfgemeinschaft gelegt. Ein großer Teil der Erlöse wird örtlichen Vereinen und gemeinnützigen Zwecken zugutekommen, wodurch der Markt einen besonderen Beitrag zur Unterstützung der lokalen Gemeinschaft leistet.
Die Dorfgemeinschaft und das Team der Arbeitsgemeinschaft Weihnachtsmarkt Lintorf freuen sich darauf, viele Besucherinnen und Besucher begrüßen zu dürfen, um gemeinsam die adventliche und weihnachtliche Atmosphäre zu genießen.

Bequeme An- und Abreise mit Bus oder Bahn
Besucher haben die Möglichkeit, an beiden Markttagen mit der Museumseisenbahn anzureisen. Die Museums-Eisenbahn Minden e.V. bietet spezielle Nikolausfahrten an, die in Lintorf Halt machen. Alternativ ist auch eine Anreise mit dem Bus der VLO möglich. Sowohl der Bahnhof als auch die Bushaltestelle befinden sich in der Nähe des Marktes und sind bequem zu Fuß erreichbar.

Wir wünschen allen Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.
Heike Eggert und Team
KOPFSache
Hartmannstraße 13
49152 LINTORF
Fon (0 54 72) 71 66
Di.-Fr. 8.30 - 18.00
Sa. 7.30 - 12.30
Termine nach Vereinbarung
Wir führen ALCINA Produkte
Professionelle Haarpflege zu einem guten Preis

BLOMENKAMP
Heizung · Bäder · Sanitär
Lintorfer Str. 52 | 49152 Bad Essen | Telefon: 05472 - 7551
Wir wünschen Ihnen eine *erholsame Weihnachtszeit* und bedanken uns für *Ihr Vertrauen*

THOMAS HUGE
BAUUNTERNEHMEN

NEUBAUTEN
AN- UND UMBAUTEN
ALTBAUSANIERUNG
KELLERSANIERUNG
REPARATUREN

BERATUNG
PLANUNG
AUSFÜHRUNG

FELDSTRASSE 11
49152 BAD ESSEN-LINTORF
FON 0 54 72 / 71 68 · FAX 0 54 72 / 97 86 75
MOBIL 01 60 / 6 25 04 90

Bühnenprogramm

Lintorf
www.ortschaft-lintorf.de

Samstag, 7. Dezember 2024

15.00 Uhr Verkaufsstände sind geöffnet
16.00 Uhr Eröffnung des Marktes mit
Ansprache Ortsbürgermeisterin Silke Depker,
Ansprache Pastor Henning Harde,
Ansprache Gemeinde Bad Essen
16.30 Uhr Chor „Malve“
17.00 Uhr Line Dance Gruppe „Happy Feet“
17.30 Uhr Posaunenchor Lintorf

Sonntag, 8. Dezember 2024

14.00 Uhr Verkaufsstände sind geöffnet
15.30 Uhr Chor der Ev. christl. Baptistengemeinde Lintorf
16.00 Uhr Gitarrenschule Ventker
16.30 Uhr Kinderchor der Kindertagesstätte Lintorf
17.00 Uhr Der Nikolaus kommt
18.00 Uhr Ziehung der Hauptgewinne

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Arbeitsgemeinschaft Weihnachtsmarkt Lintorf
Weitere Informationen unter www.ortschaft-lintorf.de

Weihnachtsangebote

Vom 18.12. – 24.12.2024

Merry Christmas

Apfelrollbraten v.Schwein, mit Äpfel,Rosinen und Zimt	100 g	1,69 Euro
Spießbraten v.Schwein, herzhaft gefüllt	100 g	1,69 Euro
Pulled Pork	100 g	1,69 Euro
Bockwurst mit & ohne Knoblauch	100 g	1,49 Euro
Wiener Würstchen	100 g	1,69 Euro

Geschenkideen für Weihnachten!
Gutscheine, Salami, Wurstgestecke, Wurst & Konserven – alles hübsch verpackt!

Die Festtags Menü's

Menü 1: Sahneschnitzel Portion 8,90 Euro
Menü 2: Filetpfanne Portion 15,00 Euro
Menü 3: Rinderroulade Portion 15,00 Euro

Bestellungen werden bis zum **18.12.2024** angenommen.
Nur solange der Vorrat reicht!

Bad Essen – Lintorf
Lintorfer Str. 17
Tel.: 05472 / 73952

Filiale Bad Essen
Lindenstr. 58
Tel.: 05472 / 3233

Fleischerei SCHLACKE Feinkost

Anreise mit der Museumseisenbahn möglich

An beiden Markttagen wird es wieder möglich sein, Lintorf mit der Bahn zu erreichen – dank der Nikolausfahrten der Museums-Eisenbahn Minden e.V. Der Lintorfer Bahnhalt befindet sich nur wenige 100 Meter von der Kirche entfernt und ist gut zu Fuß erreichbar. Die Züge fahren am Samstag von Preußisch Oldendorf um 14.30 und 17.00 Uhr, von Bohmte um 15.30 und 18.00 Uhr. Am Sonntag gibt es drei Möglichkeiten aus beiden Richtungen: In Preußisch Oldendorf startet der Zug um 11.00, 13.30 und 16.00 Uhr, in Bohmte um 12.00, 14.30 und 17.00 Uhr. *Silke Depker*

Bäckerei · Lebensmittel Heinrich Huge
Inh. Helmut Huge

Weihnachtszeit – Plätzchenzeit
Plätzchen, Stollen und Hexenkuchen
Am 1. und 2. Weihnachtstag sowie Neujahr geschlossen
Tortenabholung für Weihnachten am Heiligabend zwischen 11 und 13 Uhr

Schafdamm 3 · 49152 Bad Essen-Wimmer · Tel. 05472/7101 · baeckerei-huge@osnanet.de

Kamm & Schere

Bad Essen-Lintorf Hartmannstraße 12 Tel. 0 54 72 / 79 78

GERDOM
Ingenieur- und Sachverständigenbüro für Bauwesen und Architektur
Über 20 Jahre Erfahrung
Wir wünschen allen ein
frohes Weihnachtsfest

www.bauing-gerdom.de
Büro Bad Essen | Westenseite 23 | 49152 Bad Essen
Telefon 05472 95 43 099 | info@bauing-gerdom.de

Da war die Freude groß

Am 6. November klingelte es an der Tür vom Ev. Kindergarten Wunderwelt in der Friedhofstraße, und die Pächter des Minigolfplatzes von Preußisch Oldendorf standen vor der Tür. Liebevoll stellten sie sich bei den Kindern als Minigolffrau Anja und Minigolfmann Andy vor. Sie kamen nicht mit leeren Händen, sondern hatten eine Spende mit dabei. Sage und schreibe 250,00 Euro hatten sie für die Einrichtung gesammelt. Diese Spende wurde von ihnen in Form eines Geschenkes überreicht.

Anja und Andy übergeben freudig das Geschenk.

Die beiden hatten sich vorher bereits erkundigt, was sich die Kinder wünschen: eine Tonibox. Diese Tonibox bekam die Grashüpfergruppe.
Groß und Klein möchten an dieser Stelle noch einmal **herzlichen Dank** sagen!!!

Das Team von valeophysio wünscht
frohe Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr
valeo PHYSIOTHERAPIE
Bremer Str. 6, 32361 Pr. Oldendorf
05742/8090352 0151/40313210
termin@valeophysio.de

Gesunde Schule an der Sekundarschule

In der Sekundarschule Pr. Oldendorf wird das Thema „Gesunde Schule“ großgeschrieben. In diesem Herbst haben die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5a, 5b und 5c an einer Baumpflanzaktion teilgenommen, die durch die großzügige Unterstützung von Michael Knab ermöglicht wurde. Er spendete nicht nur die Bäume, sondern half auch tatkräftig beim Einpflanzen der Klassenbäume, was die Aktion zu einem besonderen Erlebnis für alle Beteiligten machte.

Parallel dazu wurde die bestehende Obstwiese der Schule geerntet. Die Früchte, die dort reiften, fanden ihren Weg in den Hauswirtschaftsunterricht, wo die Schülerinnen und Schüler lernten, wie man die Ernte verarbeitet. Dies fördert nicht nur das Bewusstsein für gesunde Ernährung, sondern auch die Wertschätzung für regionale und saisonale Produkte.
Ein weiteres Highlight ist der neu angelegte Schulgarten, der von der Klasse 6a gestaltet wird. In diesem Herbst wurde der Garten herbstlich gestaltet und Himbeeren, Johannisbeeren und Erdbeeren in Hochbeete gepflanzt, die im kommenden Frühjahr weiter gepflegt werden. Die Schülerinnen und Schüler sind begeistert von der Möglichkeit, aktiv zur Gestaltung ihres Schulgeländes beizutragen und gleichzeitig etwas über den Anbau von Obst und Gemüse zu lernen.
In diesem Winter nimmt die Sekundarschule erneut an dem Projekt „Gesunde Schulen im Mühlenkreis“ teil. Dort werden unter anderen Themen wie „Fitness und Denkleitung“ und „Gesunde Ernährung“ bearbeitet.
Diese Initiativen tragen nicht nur zur Verschönerung der Schule bei, sondern fördern auch ein gesundes und nachhaltiges Bewusstsein unter den Schülerinnen und Schülern. Die Sekundarschule Pr. Oldendorf setzt damit ein starkes Zeichen für den Umweltschutz und gesunde Ernährung.

Tag der Offenen Tür an der Sekundarschule

Am Freitag, 8. November 2024, öffnete die Sekundarschule Preußisch Oldendorf für Kinder der 4. Grundschulklassen und deren Eltern ihre Türen zum diesjährigen Tag der offenen Tür.
Wie schon im Vorjahr verzichteten die Organisatoren erneut auf eine gemeinsame Begrüßung und Einstimmung bei künstlerischen Präsentationen in der Aula, um den jungen Gästen und den begleitenden Eltern mehr Zeit zu geben, selbst Eindrücke zu sammeln und sich bei den bereitstehenden Guides über das nach über 11 Jahren inzwischen etablierte Gesamtschulsystem am Ort zu informieren. Zahlreiche Besucher folgten der Einladung in die kleine Gesamtschule vor Ort. Es herrschte ein buntes und fröhliches Treiben, da auch zahlreiche ehemalige Schülerinnen und Schüler zu Besuch kamen, obschon ein Teil von ihnen nach dem Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife inzwischen schon an auswärtigen Hochschulen studiert oder sie nach Abschluss ihrer dualen Ausbildungen bereits voll berufstätig sind.
Das besondere Interesse der besuchenden Grundschülerinnen und Grundschüler, und noch mehr der Eltern, weckte auf der ersten Station des Rundkurses der Wahlpflichtbereich mit den zur Auswahl stehenden Fächern Französisch, Darstellen und Gestalten, Naturwissenschaften und Technik, die das 4. Hauptfach an Gesamt- und Sekundarschulen ab Klasse 7 bilden, und zu dem die Lehrerinnen und Lehrer umfangreiche Informationen in der Aula präsentierten.

Von da aus ging es für die meisten Besucher weiter in den naturwissenschaftlichen Trakt: Dort konnten Fliegenextremitäten mikroskopiert und in Physik sogar komplexe elektrische Schaltungen gebaut werden. Im Fach Chemie wurde mit dem Verfahren der Chromatographie der Frage auf den Grund gegangen, welche Stoffe eigentlich in einem schwarzen Filzstift stecken.

Nach jedem erfolgreich absolvierten Mitmachangebot erhielten die Kinder jeweils ein am 3D-Drucker erstelltes Puzzleteil. Aus fünf Puzzleteilen entstand ein schicker blauweißer Schlüsselanhänger in Form des Logos der einladenden Schule. Erstmalig konnten sich Interessierte auch eine kleine Tätowierung mit dem Schullogo anbringen lassen, die natürlich ohne großen Aufwand wieder entfernt werden konnte. Es war erstaunlich, wie viele kleine und auch größere Besucher am Ende des Tages mit einem temporären Tattoo im Haus unterwegs waren.

Praxisorientiert stellten sich auch die Hauptfach-Bereiche Deutsch, Englisch und Mathematik vor, sodass auch dort vieles rund um die Fächer spielerisch ausprobiert werden konnte, zum Beispiel an den Smartboards, die in jedem Kurs-, Fach- und Klassenraum zur Verfügung stehen, oder mithilfe der iPads, die in ausreichender Zahl für alle Kinder im Haus bereitgehalten werden. Die Lehrerinnen und Lehrer nutzten natürlich die Zeit, um gute

Auskünfte zum Kurssystem ihrer Schule, zu den Lernmitteln und zu den pädagogischen Schwerpunkten ihrer Fächer zu geben.

Für das kulinarische Wohl sorgte der Fachbereich Hauswirtschaft, in dem mit Hilfe kleiner Gäste große Mengen wohlschmeckender Kekse hergestellt wurden, sowie die Klasse 9a, die in der Mensa Muffins und Waffeln anbot und dazu ein Gläschen leckeren alkoholfreien Punsch.

Frisch gestärkt ging es für die Besucher dann zumeist in den Technikraum, wo man die Werkstücke der „Großen“ bewundern und auch die eigenen Fähigkeiten an verschiedenen Werkzeugen testen konnte, bevor in der Sporthalle ein Skateboard- und ein Geschicklichkeits-Parcours warteten. Hier ging es dann nicht mehr um die Digitalisierung, die Abschlüsse, die die Sekundarschule vergibt, auch nicht um Fachleistungsdifferenzierung oder die Taktung des Ganztages, sondern nur um die schnellste Zeit.

Der Tag der Offenen Tür der Sekundarschule Preußisch Oldendorf endete gegen 19.30 Uhr. Zurück blieb ein sehr zufriedenes Kollegium, das sich über das rege Interesse und die vielen guten Gespräche mit den Besucherinnen und Besuchern freute. Um offene Fragen interessierter Eltern von Viertklässlern zu beantworten, stehen Abteilungsleiter Thorsten Waltking und Schulleiter Christian Schäffer gerne unter der Rufnummer 05742 9311400 zur Verfügung. Natürlich auch, um einen Termin für einen Schnuppertag für Kinder der 4. Klassen abzusprechen.

SANITÄR
HEIZUNG
ENERGIETECHNIK

AB JETZT
FÜR SIE DA!

WIR STELLEN UNS VOR

Als erfahrene Fachleute für Sanitär, Heizung und Energietechnik stehen Johannes Kuhlemann und Sascha Glaß Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Von der modernen Heizungsanlage über die effiziente Nutzung erneuerbarer Energien, Kundendienst- und Reparatureinsätzen bis hin zur komfortablen Komplettbadgestaltung –
Wir bieten Ihnen umfassende Lösungen.

Sascha Glaß & Johannes Kuhlemann GbR
Sonnenweg 23 , 32361 Pr. Oldendorf

0155/60650293

www.gk-energietechnik.de

Skateboard-Workshop an der Sekundarschule begeistert die 7. Klassen

Die letzte Schulwoche vor den Herbstferien endete für die 7. Klassen der Sekundarschule Pr. Oldendorf mit einem sportlichen Highlight: Ein Skate-Workshop, durchgeführt von der Organisation skate-aid, brachte Schülerinnen und Schülern das Skateboarden näher und sorgte für jede Menge Spaß und Bewegung. Dank der Unterstützung der Provinzial Versicherung, die das Event finanziell ermöglichte, konnten die Kinder eine Woche lang das sichere Fahren, erste Sprünge und das Überqueren von Rampen üben und dabei spielerisch ihre eigenen Grenzen austesten.

Unter Anleitung professioneller Skate-Trainer von skate-aid entwickelten die Jugendlichen schnell ein Gespür für das Skateboarden und wagten sich mit viel Begeisterung an neue Herausforderungen. „Für viele war es das erste Mal auf einem Skateboard, und wir sind beeindruckt, wie schnell die Schülerinnen und Schüler Fortschritte gemacht haben“, lobte ein Trainer. Der Workshop förderte nicht nur motorische Fähigkeiten und Körperbeherrschung, sondern stärkte auch das Selbstbewusstsein der Teilnehmenden, die sich mutig an neue Herausforderungen wagten.
Ein besonderes Highlight zum Abschluss: Die Provinzial übergab der Schule acht Skateboards inklusive kompletter Schutzausrüstung zur zukünftigen Nutzung im Schulalltag. Zusätzlich erhielten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops ein T-Shirt und einen Turnbeutel als Erinnerung an die spannende Woche.
Schulleiter Christian Schäffer zeigte sich erfreut über die positive Resonanz und das große Interesse am Skateboard-Workshop: „Dieses Event hat unseren Schülerinnen und Schülern eine wertvolle Erfahrung über die Grenzen des Klassenzimmers hinaus gegeben“, sagte er. Die Teilnehmenden zeigten sich begeistert und freuen sich schon auf die nächsten Gelegenheiten, das Skateboarden weiter auszuprobieren. Ein großer Dank gilt der Provinzial für die großzügige Unterstützung.

BOSCH MODUL-PARTNER
DEKRA
Eberspächer
Webasto Feel the Drive

Ab dem 19.12. ist unser Betrieb geschlossen. Am 06.01. sind wir wieder da!

THOMAS*MESTER*
KFZ-MEISTERWERKSTATT

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und wünschen eine schöne Weihnachtszeit

Gas-Prüfung
- für Sportboote[1] und Wohnmobile[2]

Spezialgebiet Elektrik+Elektronik
- Scheibenreparatur und Scheibenaustausch
- Diagnose mit modernsten Testgeräten
- Reparaturen aller Fabrikate
- Webasto und Eberspächer Einbaupartner
- Inspektionen nach Herstellervorgaben mit vollem Garantieerhalt
- TÜV+AU ■ Reifen-Service ■ Chip Tuning

Einbau von
- Anhängerkupplungen ■ Komfortsystemen
- Sitzheizungen ■ Radios+Navigationsgeräten
- Einparkhilfen ■ Freisprecheinrichtungen

Schanzeweg 3 · 32312 Lübbecke-Alswede
Fon 05743-93 22 33 2 · Fax 05743-93 22 33 4
www.werkstatt-mester.de · info@werkstatt-mester.de

[1]nach G608, [2]nach G607 (durch Sachkundigen)

Das SÖDERBLOMerLEBEN am Tag der offenen Tür – 18. Januar 2025

Espelkamper Gymnasium bereitet spannenden Vormittag vor

Während für viele ViertklässlerInnen und ihre Eltern die Überlegungen zur Wahl der weiterführenden Schule beginnen und SekundarschülerInnen der Jahrgangsstufe 10 sich mit einem möglichen Seiteneinstieg in die gymnasiale Oberstufe auseinandersetzen, bereitet sich das Söderblom-Gymnasium darauf vor, die vielen Facetten seines Schullebens am 18. Januar 2025 einem großen Publikum vorzustellen. Interessierte Gäste dürfen sich auf vielseitige Blicke hinter die Kulissen und eine individuelle Beratung zum Schulwechsel freuen.

Das Programm beginnt für die GrundschülerInnen und ihre Eltern um 8.30 Uhr in der Aula des Gymnasiums. Im Anschluss laden spannende Workshops die ViertklässlerInnen zum Ausprobieren ein. Gemeinsam mit ihren Eltern können sie zudem „Unterricht live" besuchen oder die schulischen Angebote im Rahmen einer Führung erkunden. Vor allem diejenigen, die das Söderblom-Gymnasium noch nicht kennen, sind herzlich eingeladen, sich über Angebote und Schwerpunkte sowie die Ausstattung der Schule zu informieren.

Für die SchülerInnen, die am Söderblom-Gymnasium die Oberstufe besuchen möchten, beginnt das Programm am 18. Januar ebenfalls um 8.30 Uhr mit einer Begrüßung durch die Stufenleitungen. Einleitend werden die Besonderheiten der gymnasialen Oberstufe erläutert. Interessierten SchülerInnen sowie deren Eltern werden anschließend die verschiedenen Fächerangebote und Abschlussmöglichkeiten in individuellen Führungen präsentiert. Ein Speed-Dating mit ehemaligen SeiteneinsteigerInnen ergänzt das Angebot durch authentische Erfahrungsberichte.

Das Eine-Welt-Café sorgt nach alter Tradition für das leibliche Wohl der Gäste. Für jüngere Geschwisterkinder wird eine Betreuung eingerichtet.

Die Terminvergabe für die Anmeldegespräche Ende Januar beginnt zum 1. Dezember 2024 auf der Homepage. Schon jetzt gibt es dort viel Interessantes über das Söderblom-Gymnasium und den Schulwechsel zu erfahren.

Gasthaus Waldblick Inh. Katrin Hannemann
Linkenstraße 9 · 32361 Preußisch Oldendorf · Tel. 0 57 42 / 29 92
Allen Gästen eine frohe und besinnliche
Weihnachtszeit und ein
frohes Neues Jahr wünscht Ihnen das gesamte Team
Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Familie Hannemann und Team
Biergarten · Partyservice · Saalbetrieb

FOLGT UNS JETZT AUF
Rundblick Pr. Oldendorf
rundblick_pr.oldendorf
AKTUELLE NEWS, VERANSTALTUNGEN UND MEHR

Weihnachtsmarkt in Alswede mit Kaffeetafel

Am Sonntag, den 15. Dezember findet wieder der Alsweder Weihnachtsmarkt statt. Los geht es um 14.00 Uhr mit einem heiter-besinnlichen Konzert des Chores der Grundschule Blasheim in der St.-Andreas-Kirche.

Um 15.00 Uhr öffnen dann die Buden auf dem Kirchplatz mit verschiedensten Leckereien, in diesem Jahr mit geräucherten Forellen. Auch für heiße und kalte Getränke ist gesorgt.

Parallel dazu lädt die beliebte Kaffeetafel im Gemeindehaus mit selbstgebackenen Torten zum gemütlichen Beisammensein ein.

Für die jüngeren Besucher gibt es an der Wurfbude attraktive Preise zu gewinnen, und auch der Nikolaus hat sein Erscheinen angekündigt.

Die Dorfgemeinschaft Alswede hofft dazu auf viele Besucher aus Alswede und Umgebung.

Reges Treiben auf dem Weihnachtsmarkt in Alswede.

Foto: Volksbank PLUS

Hier aus der Vogelperspektive: Die neue Filiale der Volksbank PLUS in Preußisch Oldendorf hat seit Montag, 25. November, geöffnet.

Volksbank PLUS eröffnet neue Filiale in Preußisch Oldendorf

Jetzt auf der anderen Straßenseite

Die Volksbank PLUS ist umgezogen. Sie bleibt im Preußisch Oldendorfer Ortskern, hat aber die Straßenseite gewechselt und ist nun an der Mindener Straße 7, statt wie bisher an der Mindener Straße 2, zu finden. Die neue Filiale ist fertig und in Betrieb. Am Montag, 25. November, hat sie erstmals ihre Tore für die Mitglieder und Kunden der heimischen Genossenschaftsbank geöffnet.

Vor über einem Jahr mit dem Abriss begonnen

Die Volksbank PLUS hat damit ein 15-monatiges Projekt abgeschlossen. Im August 2023 hatte die Bank zunächst mit dem Abriss des ehemaligen Geschäftshauses Pott begonnen. Nachdem das Grundstück leer war, erfolgte der Bau der neuen Filiale. Entstanden ist ein Gebäude mit einer Nutzfläche von circa 350 Quadratmetern. Es bietet Platz für sieben Beratungsräume. Und auch das hauseigene Reisebüro, die Volksbank Urlaubswelt, ist mit eingezogen. Die Barrierefreiheit ist im Service und in der Beratung gewährleistet.

Auch erneuerbare Energie spielte eine große Rolle

Neun Parkplätze stehen auf dem Volksbank-Grundstück für die Mitglieder und Kunden bereit, vier weitere auf einem anderen Grundstück. Auch das Thema erneuerbare Energien spielte bei Planung und Bau des Hauses eine Rolle: Auf dessen Dach sind 45 Photovoltaik-Panels installiert, die pro Jahr circa 17.800 Kilowattstunden Strom erzeugen sollen.

Mit der neuen Filiale bleibt die Volksbank PLUS ihrer Standortgarantie treu: Sie hält an allen 27 Standorten zwischen Lembruch und Löhne-Obernbeck fest.

FROBIETER
Abbruch & Tiefbau
Kanalbau • Schüttgüter
Absetzmulden • Baustoffrecycling
Tiefladertransporte • Grundwassersenkung
Karlstraße 13 · 32361 Preußisch Oldendorf
Tel. 0 57 42 / 27 96 · Fax 0 57 42 / 66 35
www.frobieter-tiefbau.de · info@frobieter-tiefbau.de

Heinecke
ELEKTRO · HAUSTECHNIK · SANITÄR · HEIZUNG · LICHT · WOHNEN
Tel.: (0 57 42) 22 22 www.heinecke-haustechnik.de

Garten- und Landschaftsbau
Uwe Oberkrämer
Fünfhausen 1 · Preußisch Oldendorf
Telefon 0 57 42 / 25 98 · Fax 0 57 42 / 62 82
www.garten-oberkraemer.de
• Gartengestaltung
• Teichanlagen
• Pflasterungen
• Zaunbau
• Erdarbeiten
• und vieles mehr

E. Bredemeier GmbH
Wir wünschen unseren Kunden frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.
Fünfhausen 4 · 32361 Pr. Oldendorf
Telefon 0 57 42 / 21 73 · Telefax 0 57 42 / 58 10
www.pflasterarbeiten-bredemeier.de

Finke-Ladwig Bau
GmbH & Co. KG
Hoch- und Tiefbau, Verblendarbeiten, Sanierungen, An- und Umbauten, Industriebau
32312 Lübbecke-Blasheim
Im Bogen 4b
Tel. 01 70 / 32 39 882 + 01 72 / 52 60 331

Deine
Bank
investiert
in die Sonne.

Viel Erfolg in den neuen Geschäftsräumen wünscht:

HILKER
SOLAR

www.hilker-solar.de
Carl-Zeiss-Str. 26 · 32369 Rahden

Unter anderem haben die auf diesen Seiten vertretenen Unternehmen am Gelingen des Neubaus mitgewirkt.

ZIMMEREI
BIRKEMEYER
Meister & Restaurator im Zimmererhandwerk

Gute Ideen.
Gute Arbeit.
Gutes Klima.

Hafenstr. 30
32361 Preußisch Oldendorf
05742/9222920
www.zimmerei-birkemeyer.de

Wir lieben unser Handwerk.
Sie werden es sehen!

Urlaubswelt

Buchen Sie Ihren
Traumurlaub
gleich hier in Ihrer Volksbank

Denis Muckenhaupt
denis.muckenhaupt@vb-urlaubswelt.de

Pamela Siebe
pamela.siebe@vb-urlaubswelt.de

Wir freuen uns
auf unser Gespräch:
05742 930-815
www.vb-urlaubswelt.de
Scan mich

Volksbank PLUS eG
Lübbecker Land + Schnathorst

GEMEINSAM NEUES SCHAFFEN

Glückwunsch zum Neubau.
Danke für die vertrauensvolle Zusammenarbeit –
wir freuen uns, Teil dieses Projekts zu sein!

SCHÜRMANN
GEBÄUDE + ENERGIE

Schürmann Gebäude + Energie
Fabbenstedter Straße 3
32339 Espelkamp-Fiestel
Telefon 05743 | 611

Fliesen-Meyer Für alle die mehr erwarten.

Wir gratulieren
zur Neueröffnung

Dipl.-Ing. Volker Meyer | Am Alten Markt 38 | 32361 Pr. Oldendorf-Bad Holzhausen
Tel. (0 57 42) 28 28 | Fax (0 57 42) 57 24 | vimeyer@teleos-web.de | www.vi-meyer.de

Seit 1939
Stapel Raumausstattung Meisterbetrieb

Innendekoration
Sonnenschutz
Polstermöbel
Maß-Teppiche

Bergstraße 15
32312 Lübbecke
Tel. 05741 5259

Was? Wann? Wo?

Kultur und Veranstaltungen in Preußisch Oldendorf

Donnerstag, 05.12.2024

9.45 Uhr Bingo (siehe allgemeiner Hinweis)

Freitag, 06.12.2024

9.30 Uhr Nordic Walking
(siehe allgemeiner Hinweis)

Samstag, 07.12.2024

„Eggetaler Weihnacht" am und im Sportlerheim des SVE in Börninghausen

ab 16.30 Uhr mit Besuch vom Nikolaus.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Samstag, 07.12.2024 und Sonntag, 08.12.2024 (2. Advent)

Weihnachtsmarkt in Bad Holzhausen

im Kurpark und im Haus des Gastes ab 14.00 Uhr. Es sind verschiedene Verkaufs- und Verzehrstände vorhanden. Für eine musikalische Umrahmung ist gesorgt. Veranstalter: Gewerbeverein Bad Holzhausen (siehe auch Seiten 14 + 15).

Nikolausfahrten der Museumseisenbahn auf der Wittlager Kreisbahn

von Preußisch Oldendorf nach Bohmte und zurück:
Samstag: Abfahrt Bahnhof Preußisch Oldendorf um 14.30 Uhr und 17.00 Uhr
Sonntag: Abfahrt Bahnhof Preußisch Oldendorf um 11.00 Uhr, 13.30 Uhr und 16.00 Uhr. Unterwegs steigt der Nikolaus zu und hat eine Geschenketüte für alle Kinder dabei! Der Kleinbahnzug aus den 50er Jahren ist beheizt. Die Fahrtdauer beträgt jeweils ca. 2 Stunden.
Fahrpreis: Erwachsene 12,00 €, Kinder 3-14 Jahre 12,00 €, Kinder unter 3 Jahren 6,00 €. Fahrkarten am Zug oder online unter www.museumseisenbahn-minden.de erhältlich.

15.00 – 15.30 Uhr Fenstermusik:
„Advents- und Weihnachtsliedersingen"

in Börninghausen, Auf dem Balkenkamp 2 (am Limberg). Auf Ihren Besuch freut sich Anna-Maria Pfotenhauer.

Montag, 09.12.2024

9.45 Uhr Seniorengymnastik
(siehe allgemeiner Hinweis)

Allgemeine Hinweise

Seniorengymnastik für Gäste und Einwohner/innen jeweils **montags und mittwochs** ab 9.45 Uhr im Haus des Gastes in Bad Holzhausen. Kostenbeitrag 2,00 €, der zu Beginn der Gymnastik kassiert wird. Leichte, gezielte Seniorengymnastik bei leiser Musik – von Kopf bis Fuß – zur Erhaltung und Verbesserung der Beweglichkeit und des Wohlbefindens, in entspannter Atmosphäre, die überwiegend im Sitzen durchgeführt wird und somit für Jung und Alt (auch behindertengerecht) geeignet ist. Sportbekleidung ist nicht erforderlich.

Individuelle, naturkundliche Wanderungen in und um Bad Holzhausen für Gruppen ab 6 Personen auf Anfrage beim Touristikbüro im Haus des Gastes (Tel. 05742 9311200) möglich. Die Wanderungen werden auf eigene Gefahr durchgeführt. Kostenbeitrag: 2,00 €, der zu Beginn der Wanderung kassiert wird. Es freut sich der ehrenamtliche Wanderbegleiter Fritz Schmale (Bad Holzhausen).

Nutzen Sie den Wanderpass zum späteren Erwerb des Wanderabzeichens in Bronze, Silber und Gold (kostenlose Ausgabe beim Wanderbegleiter oder im Haus des Gastes).

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat findet von 17.00 bis 19.00 Uhr ein „Büchertreff" im Haus der Begegnung in Börninghausen, Eggetaler Straße 69 a, statt.

Bei Bingo gilt: Ab 9.45 Uhr im Haus des Gastes Bad Holzhausen. Mindestteilnehmerzahl 10 Personen.

Für alle Ausflugsfahrten gilt: Verbindliche Anmeldung bitte im Haus des Gastes Bad Holzhausen oder beim Gastgeber vornehmen. Mindestteilnehmerzahl 20 Personen.

Ausflugsfahrten zum „Deutschen Automatenmuseum auf Schloss Benkhausen" in Verbindung mit einem Aufenthalt in der jungen Stadt Espelkamp sind für Gruppen ab 6 Personen auf Anfrage möglich. Weitere Infos bei den Gästebetrieben oder im Touristikbüro Bad Holzhausen unter Tel. 05742 9311200.

Ausflugsfahrten zum Brauereimuseum „Barre's Brauwelt" in Lübbecke sind für Gruppen ab 6 Personen auf Anfrage möglich. Weitere Infos bei den Gästebetrieben oder im Touristikbüro Bad Holzhausen unter Tel. 05742 9311200.

Nordic Walking
Geführte Nordic Walking-Treffs am und im Wiehengebirge finden statt:
Freitag 9.30 Uhr **Parkplatz Holzhauser Berg,** Dauer 60 - 90 Minuten (mittel).
Einsteiger-Kurse, Lauftreffs, Events des NWWE (Nordic-Walking-Wellness-Ernährung) in Bad Holzhausen und Umgebung. Leihstöcke verfügbar. Nordic Walking stärkt Körper, Geist & Seele! Infos unter 05742 7015107 Heike von der Forst oder: www.nwwe.de.

Boccia, Boule, Mensch ärgere dich nicht, Wikinger-Schach und Tischtennis im Kurpark am Haus des Gastes in Bad Holzhausen. Die Spiele und die dazugehörenden Spielanleitungen können während der Öffnungszeiten der Touristinfo im Haus des Gastes ausgeliehen werden.

„Die Glühhütte" auf dem Minigolfplatz in Preußisch Oldendorf
16.11. – 31.12.2024 mit Bratwurst, Kakao, Tee, Limonade, Kinderpunsch, Bier, Glühwein, Lumumba, Rumtopf, Zimtstern mit Sahnehäubchen und vielen anderen Leckereien.
Öffnungszeiten: Dienstag – Sonntag 17.00 – 21.00 Uhr, Freitag + Samstag 17.00 – 22.00 Uhr, Montag Ruhetag, Heiligabend und Silvester 10.00 – 15.00 Uhr und am 25. + 26.12. geschlossen.

19.00 Uhr Modenschau
mit „Mon Amie-Modetrends" im Landhotel „Annelie" in Bad Holzhausen

Mittwoch, 11.12.2024

9.45 Uhr Seniorengymnastik
(siehe allgemeiner Hinweis)

Donnerstag, 12.12.2024

9.45 Uhr Bingo (siehe allgemeiner Hinweis)

Freitag, 13.12.2024

9.30 Uhr Nordic Walking
(siehe allgemeiner Hinweis)

Samstag, [illegible]tag, 15.12.2024 (3. Advent)

Weihnachtsmarkt „Sternenzauber" in Preußisch Oldendorf

an der Grundschule in Preußisch Oldendorf ab 14.00 Uhr. Es sind verschiedene Verkaufs- und Verzehrstände vorhanden. Für eine musikalische Umrahmung ist gesorgt. Veranstalter: Gewerbeverein Preußisch Oldendorf (siehe auch Seiten 16 - 22).

Sonntag, 15.12.2024 (3. Advent)

10.00 Uhr Konzert des Posaunenchores in der Ev. St.-Dionysius-Kirche in Preußisch Oldendorf

Der Posaunenchor Pr. Oldendorf möchte Sie mitnehmen, Adventslieder in einem festlichem Konzertrahmen zu erleben und natürlich auch durch Mitsingen selbst aktiv mitzumachen. Mit im Programm sind Stücke wie „Es ist ein Ros entsprungen", „Ich steh an deiner Krippen hier" und „Tochter Zion", um nur einige zu nennen. Der Chor hat auch noch andere, instrumentale Stücke erarbeitet, wie das „Halleluja" aus Händels Messias. Dieses Highlight wird von Gerhard Kaiser mit Pauken begleitet. Eine besondere Note und Abwechslung im Hörgenuss werden Gerhard Kaisers Soloeinlagen auf dem Marimbaphon sein.
Predigt: Pfarrer Michael Weber. Eintritt frei.

Montag, 16.12.2024

9.45 Uhr Seniorengymnastik
(siehe allgemeiner Hinweis)

Der nächste Rundblick erscheint am 16. Januar
Redaktionsschluss: 3. Januar

19.00 Uhr Modenschau
mit „Sally-Moden" im Landhotel „Annelie" in Bad Holzhausen

Dienstag, 17.12.2024
17.00 – 19.00 Uhr „Büchertreff"
(siehe allgemeiner Hinweis)

Mittwoch, 18.12.2024
9.45 Uhr Seniorengymnastik
(siehe allgemeiner Hinweis)

Donnerstag, 19.12.2024
9.45 Uhr Bingo (siehe allgemeiner Hinweis)

Freitag, 20.12.2024
9.30 Uhr Nordic Walking
(siehe allgemeiner Hinweis)

Sonntag, 22.12.2024 (4. Advent)
Weihnachtskonzert in Bad Holzhausen
15.30 – 17.00 Uhr in der Ev. Kirche in Bad Holzhausen. Es singt der Shanty-Chor „Dümmer See" bei freiem Eintritt.

Montag, 23.12.2024
19.00 Uhr Modenschau
mit „Mon Amie-Modetrends" im Landhotel „Annelie" in Bad Holzhausen

Dienstag, 24.12.2024 (Heiligabend)
Heiligabendfahrten „Wir warten auf das Christkind" der Museumseisenbahn mit dem Kleinbahnzug aus den 50er Jahren
auf der Wittlager Kreisbahn in Preußisch Oldendorf. Abfahrt Bahnhof Preußisch Oldendorf um 11.00 Uhr und 13.00 Uhr. Der Zug ist beheizt. Die Fahrtdauer beträgt 1,5 Stunden. **Fahrpreis:** Erwachsene 8,00 €, Kinder von 3-14 Jahren 4,00 €. Fahrkarten am Zug oder online unter www.museumseisenbahn-minden.de erhältlich.

Freitag, 27.12.2024
9.30 Uhr Nordic Walking
(siehe allgemeiner Hinweis)

Sonntag, 29.12.2024
Kurkonzert in Bad Holzhausen
15.00 – 16.30 Uhr im Haus des Gastes in Bad Holzhausen mit der Akkordeon-Gruppe „Die flotten Oldies" aus Herford. Gespielt werden volkstümliche Musik, deutsche Schlager, Stimmungslieder und Seemannslieder. Eintritt frei.

Montag, 30.12.2024
19.00 Uhr Modenschau
mit „Sally-Moden" im Landhotel „Annelie" in Bad Holzhausen

Mittwoch, 01.01.2025 (Neujahrstag)
Neujahrskonzert „Harfenklänge aus aller Welt" in Bad Holzhausen
15.00 – 16.30 Uhr spielt die Harfenistin Gertraude Büttner auf der Keltischen Harfe im Haus des Gastes in Bad Holzhausen. Eintritt frei!

Donnerstag, 02.01.2025
9.45 Uhr Bingo (siehe allgemeiner Hinweis)

Freitag, 03.01.2025
9.30 Uhr Nordic Walking
(siehe allgemeiner Hinweis)

Sonntag, 05.01.2025
11.00 Uhr Kunstgottesdienst in der St.-Dionysius-Kirche in Preußisch Oldendorf
Frau Valerie Huber stellt ihre Bilder aus und im Gottesdienst wird das Bild „Der Engel" besonders besprochen. Anschließend lädt die Kirchengemeinde zum Mittagessen ein.
Vom 06. bis 09.01.2025 können Sie die Bilder im Gemeindehaus in Preußisch Oldendorf täglich von 10.00 bis 12.00 Uhr besichtigen!

Susi's Kaffeetreff in Börninghausen – heute auch mit Glühwein und Bratwurst!
von 14.00 bis 17.00 Uhr im Haus der Begegnung am Minigolf, Eggetaler Straße 69 a. Susanne Wohlfahrt heißt Sie mit Kaffee und Selbstgebackenem wie Kuchen, Torten, Pralinen, Gebäck, Glühwein und Bratwurst herzlich willkommen.
15.00 – 15.30 Uhr Fenstermusik
„Neujahrskonzert: Walzer!" mit Anna-Maria Pfotenhauer am Klavier in Börninghausen, Auf dem Balkenkamp 2 (am Limberg). Stühle, wärmende Decken und Kaffee stehen bereit. Eintritt frei!

Montag, 06.01.2025
9.45 Uhr Seniorengymnastik
(siehe allgemeiner Hinweis)

Mittwoch, 08.01.2025
9.45 Uhr Seniorengymnastik
(siehe allgemeiner Hinweis)

Donnerstag, 09.01.2025
9.45 Uhr Bingo (siehe allgemeiner Hinweis)

Freitag, 10.01.2025
9.30 Uhr Nordic Walking
(siehe allgemeiner Hinweis)

Montag, 13.01.2025
9.45 Uhr Seniorengymnastik
(siehe allgemeiner Hinweis)

Mittwoch, 15.01.2025
9.45 Uhr Seniorengymnastik
(siehe allgemeiner Hinweis)

Donnerstag, 16.01.2025
9.45 Uhr Bingo (siehe allgemeiner Hinweis)

Freitag, 17.01.2025
9.30 Uhr Nordic Walking
(siehe allgemeiner Hinweis)

Private Kleinanzeigen, die Sie uns per E-Mail schicken, sind im Rundblick kostenlos!
E-Mail info@rundblick-pro.de

Anreise mit Schwierigkeiten

Der Touristikverein fordert einen barrierefreien Zugang zum Bahnhof in Bad Holzhausen

Karin und Hans-Joachim Hähner aus Köln haben Anfang November eine Woche Urlaub im Landhotel Annelie verbracht. Die An- und Abreise gestaltete sich für Herrn Hähner, der aufgrund seiner Gehbehinderung auf einen elektrischen Rollstuhl angewiesen ist, als äußerst beschwerlich.
Bei der Anreise haben, zum Glück, Reisende ihm geholfen, den Rollstuhl zu tragen. Bei der Abreise haben Karsten Körber und Wolfgang Stork vom Landhotel Annelie den Rollstuhl die Treppen der Bahnunterführung runter- bzw. raufgetragen.
Der Treppenlift, der eine Erleichterung für mobilitätseingeschränkte Personen bieten sollte, ist nach Auskunft der Bahn seit drei Jahren außer Betrieb. Dies stellt nicht nur eine große Herausforderung für Herrn Hähner dar, sondern auch für viele andere Reisende, die auf barrierefreie Zugänge angewiesen sind.
Es ist frustrierend, dass es in einem Kurort wie Bad Holzhausen keinen barrierefreien Zugang zum Bahnsteig gibt. „Wir wünschen uns dringend eine Verbesserung der Situation", erklärt Wolfgang Stork.
Gäste beklagen den Mangel immer wieder. Ein Fußgängerübergang mit Schrankenanlage würde nicht nur gehbehinderten, sondern auch Fahrradfahrern, Reisenden mit schwerem Gepäck und Eltern mit Kinderwagen die Nutzung erheblich erleichtern.
Der Touristikverein appelliert an die zuständigen Behörden, die Notwendigkeit eines barrierefreien Zugangs zum Bahnhof ernst zu nehmen und entsprechende Maßnahmen zu ergreifen. Im letzten Jahr hatten wir im Stadtgebiet Preußisch Oldendorf 137.204 Gästeübernachtungen. Wir sind überzeugt, dass ein Fußgängerüberweg mit Schrankenanlage nicht nur die Lebensqualität von Menschen mit Behinderung erhöht, sondern auch den Tourismus in Bad Holzhausen stärkt.

Nicht nur Hans-Joachim Hähner aus Köln bereitet die Anreise mit der Bahn in Bad Holzhausen Schwierigkeiten.

Notdienstbereite Apotheken für Preußisch Oldendorf (ab 9.00 Uhr bis 9.00 Uhr Folgetag)

Donnerstag, 5. Dezember 2024
Punkt-Apotheke, Eschstr. 42, 32257 Bünde, 05223/179079
Apotheke in Wehdem, Stemwederberg-Str. 58, 32351 Stemwede, 05773/1755

Freitag, 6. Dezember 2024
Apotheke Lintorf, Alte Poststr. 1, 49152 Bad Essen, 05472/7246
Amts-Apotheke, Osterstr. 1, 32609 Hüllhorst, 05744/1339

Samstag, 7. Dezember 2024
Apotheke Gehlenbeck, Lindenstr. 35, 32312 Lübbecke, 05741/369090
Stifts-Apotheke, Stiftstr. 72, 32278 Kirchlengern, 05223/761818

Sonntag, 8. Dezember 2024
Gänsemarkt-Apotheke, Gänsemarkt 1, 32312 Lübbecke, 05741/8595
Werre-Apotheke, Herforder Str. 156, 32120 Hiddenhausen, 05221/689905

Montag, 9. Dezember 2024
VIVAS Apotheke im Kaufland, Strubbergstraße 4, 32312 Lübbecke, 05741/6039983
Wittekind-Apotheke, Eilshauser Str. 34, 32120 Hiddenhausen, 05221/66762

Dienstag, 10. Dezember 2024
Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr. 18, 32312 Lübbecke, 05741/34430
Linden-Apotheke oHG, Lindenstr. 31, 49152 Bad Essen, 05472/1344

Mittwoch, 11. Dezember 2024
Stern-Apotheke, Lange Str. 1, 32312 Lübbecke, 05741/310886
Schwanen-Apotheke, Herforder Str. 4, 32584 Löhne, 05732/8744

Donnerstag, 12. Dezember 2024
Apotheke Lintorf, Alte Poststr. 1, 49152 Bad Essen, 05472/7246
Ostland-Apotheke, Ostlandstr. 20, 32339 Espelkamp, 05772/9628010

Freitag, 13. Dezember 2024
Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum, Hohe Mühle 1, 32369 Rahden, 05771/9135103
Aesculap-Apotheke, Lübbecker Str. 110, 32584 Löhne, 05732/73504

Samstag, 14. Dezember 2024
Kastanien-Apotheke, Gabelhorst 31b, 32339 Espelkamp, 05772/3535
Delphin-Apotheke oHG, Bremer Str. 37b, 49163 Bohmte, 05471/95530

Sonntag, 15. Dezember 2024
Limberg Apotheke, Mindener Str. 19, 32361 Preußisch Oldendorf, 05742/6085810
Delphin-Apotheke oHG, Bremer Str. 37b, 49163 Bohmte, 05471/95530

Montag, 16. Dezember 2024
Linden-Apotheke oHG, Lindenstr. 31, 49152 Bad Essen, 05472/1344
Panda-Apotheke, Gerhard-Wetzel-Str. 3, 32339 Espelkamp, 05772/9168428

Dienstag, 17. Dezember 2024
apolife Mühlen-Apotheke, Holzhauser Str. 6-14, 32257 Bünde, 05223/498312
Fontane-Apotheke, Steinstr. 7, 32369 Rahden, 05771/4705

Mittwoch, 18. Dezember 2024
Apotheke Lintorf, Alte Poststr. 1, 49152 Bad Essen, 05472/7246
Adler-Apotheke, Auf dem Brink 1-3, 32289 Rödinghausen, 05746/93920

Donnerstag, 19. Dezember 2024
City-Apotheke, Breslauer Str. 16, 32339 Espelkamp, 05772/8855
Wittekind-Apotheke, Bahnhofstr. 53 A, 32257 Bünde, 05223/2977

Freitag, 20. Dezember 2024
Markt-Apotheke, Marktstr. 3, 32361 Preußisch Oldendorf, 05742/701238
Kur-Apotheke, Lindenstraße 48, 49152 Bad Essen, 05472/977937

Samstag, 21. Dezember 2024
Wiehen-Apotheke, Bahnhofstr. 29, 32361 Preußisch Oldendorf, 05742/2575
Linden-Apotheke oHG, Lindenstr. 31, 49152 Bad Essen, 05472/1344

Sonntag, 22. Dezember 2024
Nord-Apotheke, Alsweder Str. 13, 32312 Lübbecke, 05741/809592
Linden-Apotheke oHG, Lindenstr. 31, 49152 Bad Essen, 05472/1344

Montag, 23. Dezember 2024
Amts-Apotheke, Osterstr. 1, 32609 Hüllhorst, 05744/1339
Apotheke in Wehdem, Stemwederberg-Str. 58, 32351 Stemwede, 05773/1755

Dienstag, 24. Dezember 2024
Rats-Apotheke, Breslauer Str. 5, 32339 Espelkamp, 05772/3790
Einhorn-Apotheke, Bismarckstr. 6, 32257 Bünde, 05223/14385

Mittwoch, 25. Dezember 2024
VIVAS Apotheke im Kaufland, Strubbergstraße 4, 32312 Lübbecke, 05741/6039983
Apotheke am Goetheplatz, Sedanstr. 1, 32257 Bünde, 05223/13900

Donnerstag, 26. Dezember 2024
Delphin-Apotheke oHG, Bremer Str. 37b, 49163 Bohmte, 05471/95530
Wittekind-Apotheke, Tengerner Str. 22, 32609 Hüllhorst, 05744/1538

Freitag, 27. Dezember 2024
Apotheke in Levern, Leverner Str. 64, 32351 Stemwede, 05745/2126
Apotheke am Bahnhof, Bahnhofstraße 2-4, 32278 Kirchlengern, 05223/9769465

Samstag, 28. Dezember 2024
Stern-Apotheke, Lange Str. 1, 32312 Lübbecke, 05741/310886
Lortzing-Apotheke, Fahrenkampstr. 50, 32257 Bünde, 05223/2677

Sonntag, 29. Dezember 2024
Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr. 18, 32312 Lübbecke, 05741/34430
Sonnen-Apotheke, Kirchplatz 2, 32130 Enger, 05224/2330

Montag, 30. Dezember 2024
Markt-Apotheke, Marktstr. 3, 32361 Preußisch Oldendorf, 05742/701238
Apotheke Lintorf, Alte Poststr. 1, 49152 Bad Essen, 05472/7246

Dienstag, 31. Dezember 2024
Nord-Apotheke, Alsweder Str. 13, 32312 Lübbecke, 05741/809592
Arminius-Apotheke, Im Großen Vorwerk 54, 32049 Herford, 05221/270466

Mittwoch, 1. Januar 2025
Limberg Apotheke, Mindener Str. 19, 32361 Preußisch Oldendorf, 05742/6085810
Amts-Apotheke, Osterstr. 1, 32609 Hüllhorst, 05744/1339

Donnerstag, 2. Januar 2025
Adler-Apotheke, Auf dem Brink 1-3, 32289 Rödinghausen, 05746/93920
Kur-Apotheke, Lindenstraße 48, 49152 Bad Essen, 05472/977937

Freitag, 3. Januar 2025
City-Apotheke, Breslauer Str. 16, 32339 Espelkamp, 05772/8855
Einhorn-Apotheke, Bismarckstr. 6, 32257 Bünde, 05223/14385

Samstag, 4. Januar 2025
Gänsemarkt-Apotheke, Gänsemarkt 1, 32312 Lübbecke, 05741/8595
Apotheke in Rehme, Zum Rehmer Eck 5, 32547 Bad Oeynhausen, 05731/306720

Sonntag, 5. Januar 2025
Stern-Apotheke, Lange Str. 1, 32312 Lübbecke, 05741/310886
Wittekind-Apotheke, Mathildenstr. 1, 32130 Enger, 05224/2258

Montag, 6. Januar 2025
Wiehen-Apotheke, Bahnhofstr. 29, 32361 Preußisch Oldendorf, 05742/2575
Mühlenbach Apotheke, Lübbecker Str. 91 B, 32479 Hille, 05734/6658020

Dienstag, 7. Januar 2025
Lortzing-Apotheke, Fahrenkampstr. 50, 32257 Bünde, 05223/2677
Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum, Hohe Mühle 1, 32369 Rahden, 05771/9135103

Mittwoch, 8. Januar 2025
Kur-Apotheke, Lindenstraße 48, 49152 Bad Essen, 05472/977937
Ostland-Apotheke, Ostlandstr. 20, 32339 Espelkamp, 05772/9628010

Donnerstag, 9. Januar 2025
Kastanien-Apotheke, Gabelhorst 31b, 32339 Espelkamp, 05772/3535
Wittekind-Apotheke, Tengerner Str. 22, 32609 Hüllhorst, 05744/1538

Freitag, 10. Januar 2025
Freiherr vom Stein-Apotheke oHG, Breslauer Str. 29, 32339 Espelkamp, 05772/3466
Arminius-Apotheke, Im Großen Vorwerk 54, 32049 Herford, 05221/270466

Samstag, 11. Januar 2025
Apotheke Lintorf, Alte Poststr. 1, 49152 Bad Essen, 05472/7246
Panda-Apotheke, Gerhard-Wetzel-Str. 3, 32339 Espelkamp, 05772/9168428

Sonntag, 12. Januar 2025
Apotheke Lintorf, Alte Poststr. 1, 49152 Bad Essen, 05472/7246
Neue Apotheke Bruchmühlen, Kilverstraße 169-173, 32289 Rödinghausen, 05226/982222

Montag, 13. Januar 2025
Stern-Apotheke, Lange Str. 1, 32312 Lübbecke, 05741/310886
Wittekind-Apotheke, Werster Str. 120, 32584 Löhne, 05732/7797

Dienstag, 14. Januar 2025
Nord-Apotheke, Alsweder Str. 13, 32312 Lübbecke, 05741/809592
Kur-Apotheke, Lindenstraße 48, 49152 Bad Essen, 05472/977937

Mittwoch, 15. Januar 2025
Apotheke in Levern, Leverner Str. 64, 32351 Stemwede, 05745/2126
Mühlen-Apotheke, Mindener Str. 82, 32479 Hille, 05703/3814

Donnerstag, 16. Januar 2025
Apotheke Gehlenbeck, Lindenstr. 35, 32312 Lübbecke, 05741/369090
Rönner Apotheke im Marktkauf Bünde, Wilhelmstr. 10-28, 32257 Bünde, 05223/574201

Freitag, 17. Januar 2025
Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr. 18, 32312 Lübbecke, 05741/34430
Stifts-Apotheke, Stiftstr. 72, 32278 Kirchlengern, 05223/761818

Samstag, 18. Januar 2025
VIVAS Apotheke im Kaufland, Strubbergstraße 4, 32312 Lübbecke, 05741/6039983
Wittekind-Apotheke, Bahnhofstr. 53 A, 32257 Bünde, 05223/2977

Sonntag, 19. Januar 2025
Kastanien-Apotheke, Gabelhorst 31b, 32339 Espelkamp, 05772/3535
Markt-Apotheke, Marktstr. 1, 32257 Bünde, 05223/2086

Ergotherapie
Dana Beckmann
Ergotherapie . Lerntherapie . Tiergestützte Therapie
Migränetherapie . Handtherapie . Spiegeltherapie
Mindener Str. 9 . 32361 Pr. Oldendorf . Tel. 0 57 42 - 70 33 00

Der nächste Rundblick erscheint am 16. Januar
Redaktionsschluss: 3. Januar

Wichtige Rufnummern

Polizei	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Gift-Notruf Giftinformationszentrale	(02 28) 192 40
Frauen in Krisensituationen	(01 80) 54 46 444
Mädchen-Zufluchtstätte	(05 21) 210 10
Opferschutz Weißer Ring	(01 51) 551 64 862

Ärzte

Notfallpraxis Krankenhaus Lübbecke (0 57 41) 10 77
Mo., Di., Do.: 18.00 – 22.00 Uhr, Mi., Fr.: 13.00 – 22.00 Uhr
Wochenende und Feiertage: 8.00 – 22.00 Uhr
Telefonische Anmeldung erforderlich.

Hausbesuche

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117 (bundesweit, kostenfrei)
Ärztlicher Notfalldienst 0180/5044100 (bundesweit, kostenpflichtig).
(14 ct/Min aus dem deutschen Festnetz, max. 42 ct/Min aus dem Mobilfunknetz)

Kinderärztlicher Notdienst	(05 71) 790 40 40
Zahnärztlicher Notdienst	(018 05) 98 67 00 (14 ct/Min aus dem deutschen Festnetz)

Tierärztlicher Notdienst

– KleintierCentrum Preußisch Oldendorf
Dr. Michael Heinrich, Fachtierarzt für Kleintiere (0 57 42) 23 55
Mo.–Sa. 7.30 bis 21.30 Uhr, sonntags 9.00 bis 19.00 Uhr
– An Wochenenden und Feiertagen Kleintier-Notdienstring im Kreis Minden-Lübbecke 01805 1234 77 (14ct/min.)
Samstag 12.00 Uhr bis Montag 08.00 Uhr.
– Tierärztliche Praxis für Pferde und Kleintiere
Dietmar Helms (0 57 43) 92 88 11

Technische Hilfe

Störung Strom (Westnetz)	0800 4112244
Störung Gas (NGL Lübbecke)	(0 57 41) 34 60 99
Technischer Notdienst des städt. Bauhofs	(0 57 42) 93 110

für Wasserwerk, Abwasserwerk u. sonstige Schadensfälle. Eingehende Anrufe werden aufgezeichnet und an den Bereitschaftsdienst weitergeleitet; sie werden sofort nach Eingang abgehört. Nennen Sie unbedingt Ihre Rufnummer, um eine Bestätigung oder auch Rückfragen zu ermöglichen.

Schloss Benkhausen wird zum Winterwunderland

Winterliches Schlossvergnügen mit Auftritt von DSDS-Teilnehmerin Anna-Sophie Dück aus Fiestel

Stimmungsvolle Lichter, besinnliche Klänge und verführerischer Duft: Schloss Benkhausen verwandelt sich beim Winterlichen Schlossvergnügen am 21. und 22. Dezember in ein einzigartiges Winterwunderland. Rund 50 Buden, eine aufwändige Illumination sowie ein umfangreiches Programm werden am Samstag von 14.00 bis 21.00 Uhr sowie am Sonntag von 12.00 bis 19.00 Uhr für einen Höhepunkt der Vorweihnachtszeit sorgen. Jedes Jahr strömen zahlreiche Besucherinnen und Besucher aufs Schloss, um die besondere Atmosphäre aus liebevoll geschmücktem Weihnachtsdorf und historischer Kulisse zu erleben.

Ein Highlight sind die musikalischen Darbietungen: Den Auftakt macht der Rahdener Gospelchor „inTONation" am Samstagnachmittag. Ebenfalls neu im Programm ist die Akustikband „Modern Walking". Die agile Dreiercombo tritt an verschiedenen Stellen auf und freut sich auf Interaktionen mit dem Publikum. Erstmals wird ein Teil des Eintrittsgeldes sowie der Eventeinnahmen einem karitativen Zweck zugutekommen. „Wir unterstützen die ‚Aktion Lichtblicke' und freuen uns, dass wir mit unserer schönen Veranstaltung auch noch Gutes bewirken können", erklärt Larissa Mattlage, Leiterin von Schloss Benkhausen, die das Organisationsteam gemeinsam mit Angelika Gauselmann und Sylvia Blaha bildet.

Ebenfalls für einen Auftritt konnte Anna-Sophie Dück gewonnen werden, die kürzlich bei der Castingshow „Deutschland sucht den Superstar" für Furore sorgte. Die gebürtige Fiestelerin hatte die Jury um Pop-Titan Dieter Bohlen mit ihrem ersten Auftritt so begeistert, dass sie direkt unter die letzten 50 Teilnehmer kam. Die Lehramtsstudentin freut sich nun darauf, die Menschen in ihrer Heimatstadt Espelkamp musikalisch zu begeistern: „Das Winterliche Schlossvergnügen habe ich schon als Kind immer mit meinen Eltern besucht. Es fühlt sich wie Heimat an. Es ist total schön, dass ich dort singen darf." Für ihren rund 30-minütigen Auftritt hat sie sich schon einige emotionale Songs ausgesucht. „Am liebsten singe ich Balladen. Wenn ich die Stücke mit viel Gefühl singen kann, macht es mir am meisten Spaß", so die 19-Jährige.

Daneben besticht der Weihnachtsmarkt wieder mit einem umfangreichen Angebot hochwertiger Geschenkartikel. Diese reichen von individuell designtem Schmuck und Modeaccessoires über nachhaltige Kosmetik, Yogakleidung und Porzellan bis hin zu Körnerkissen, Olivenöl und Gewürzen sowie handgefertigten Deko-Elementen. „Wir freuen uns, dass wieder so viele lokale Händler bei uns vertreten sind und die Besucher noch schöne Weihnachtsgeschenke ergattern können", betonen Angelika Gauselmann und Sylvia Blaha unisono. Besonders ist außerdem, dass das Schloss für den freien Publikumsverkehr geöffnet ist. Maximal 150 Personen können gleichzeitig durch die Räumlichkeiten schlendern, die sich thematisch unter anderem den Bereichen Kunst, Nachhaltigkeit oder Präsentationen im Schloss widmen.

Ein Erfolgsrezept der Veranstaltung ist seit jeher das bürgerschaftliche Engagement heimischer Akteure. So präsentiert der Geschichtsverein Benkhausen im Kaminzimmer auf rund 20 Quadratmetern eine Eisenbahn-Miniaturwelt. Ebenso elementar ist das Mitwirken heimischer Musikgruppen: Der Posaunenchor Preußisch Oldendorf ist genauso mit von der Partie wie die Chorgemeinschaft Isenstedt-Frotheim oder die Musikgruppen der Birger-Forell-Schule. Der Lions-Club Rahden-Espelkamp leistet ebenso seinen Beitrag wie die Espelkamper Landfrauen und die Gestringer Dorfgemeinschaft. Auch für Kinder gibt es ein umfangreiches Angebot, das von Eselreiten über Bastelmöglichkeiten bis hin zum Kasperletheater reicht. Der Eintrittspreis beträgt 7,00 Euro pro Person und Tag und gilt für alle ab 15 Jahren.

Die besondere Atmosphäre des Winterlichen Schlossvergnügens zieht jedes Jahr zahlreiche Besucherinnen und Besucher an. Foto: Oliver Krato

Samstag, 21. Dezember
14.30 Uhr: Gospelchor „inTONation" Rahden
15.30 Uhr: Chorgemeinschaft Isenstedt-Frotheim
16.30 Uhr: Wiehen Brass
17.30 Uhr: „Modern Walking" im Innenhof der Rentei
18.30 Uhr: „Modern Walking" im Innenhof Alte Stallung
19.30 Uhr: „Modern Walking" Schlossbühne
20.30 Uhr: „Modern Walking" Schlossbühne

Sonntag, 22. Dezember
13.30 Uhr: Tonleiterspatzen und Musikgruppen der Birger-Forell-Sekundarschule
14.30 Uhr: Posaunenchor Preußisch Oldendorf
15.30 Uhr: Cantiamo Hüllhorst
16.30 Uhr: Soloauftritt Anna Sophie Dück
17.30 Uhr: Die Querbeats

An beiden Tagen Eselreiten im Schlosspark für „Aktion Lichtblicke", Kasperletheater im Automatenmuseum (15.00 und 17.00 Uhr), Engel verteilen Überraschungen, Kinderbasteln und Kinderschminken im Wittekindshof, Kinderbasteln mit Kita Rasselbande und Gestringer Dorfgemeinschaft, Historisches Kinderkarussell am Wittekindshof, Dosenwerfen für „Aktion Lichtblicke", Fotopunkt im Pavillon des Englischen Gartens, Fotoaktion als Last-Minute-Weihnachtsgeschenk mit Foto Pescht, Kunst im Herrenhaus, Kaffee und Kuchen im Schloss-Café „Die Rentei", Weihnachtsillumination

MARKT-APOTHEKE

Inh. Davit Kartun e.K. Marktstraße 3 · 32361 Preußisch Oldendorf
Telefon 0 57 42 / 70 12 38 · Telefax 0 57 42 / 70 16 37
Mo., Di., Do., Fr. 8.00 – 19.30 Uhr · Mi. 8.00 –18.30 Uhr · Sa. 8.30 – 15.30 Uhr

LimbergApotheke

Inh. Davit Kartun e.K. Mindener Str. 19 · 32361 Preußisch Oldendorf
Telefon 0 57 42 / 60 85 810 · Telefax 0 57 42 / 60 85 819
Mo., Di., Do. 7.30 – 18.30 Uhr · Mi. 7.30 – 13.30 Uhr · Fr. 7.30 – 16.00 Uhr · Sa. geschlossen

Alle Angebote sind in unseren beiden Apotheken gültig! Weitere Angebote vor Ort · Fragen Sie einfach nach! · Gültig vom 05.12.2024 bis 15.01.2025

Grippostad*C Hartkapseln[1]
24 St. (0,46 €/St.)
-33%
AvP*** ~~16,37 €~~
Unser Preis* 10,95 €
Sie sparen 5,42 €

Gelomyrtol* forte Kapseln
20 St. (0,55 €/St.)
-26%
AvP*** ~~14,80 €~~
Unser Preis* 10,95 €
Sie sparen 3,85 €

Aspirin Complex*[1] Beutel
20 St. (0,70 €/St.)
-26%
AvP*** ~~18,79 €~~
Unser Preis* 13,95 €
Sie sparen 4,84 €

Wick MediNait* Erkältungssirup
90 ml (132,78 €/l)
-30%
AvP*** ~~16,99 €~~
Unser Preis* 11,95 €
Sie sparen 5,04 €

Nasic Nasenspray*
10 ml (495,00 €/l)
-32%
AvP*** ~~7,25 €~~
Unser Preis* 4,95 €
Sie sparen 2,30 €

Nasenspray* Al 0,1%
10 ml (275,00 €/l)
-45%
AvP*** ~~4,97 €~~
Unser Preis* 2,75 €
Sie sparen 2,22 €

Paracetamol* ratio[1] 500 mg Tabl.
20 St. (0,10 €/St.)
-51%
AvP*** ~~3,99 €~~
Unser Preis* 1,95 €
Sie sparen 2,04 €

Orthomol Immun Trinkfl. / Tabl. Kombipack
30 St. (1,83 €/St.)
-21%
AvP*** ~~69,99 €~~
Unser Preis* 54,95 €
Sie sparen 15,04 €

ACC akut 600*[1] Brausetabl.
20 St. (0,65 €/St.)
-34%
AvP*** ~~19,60 €~~
Unser Preis* 12,95 €
Sie sparen 6,65 €

Nasenspray* Al 0,05% Kinderspray
10 ml (195,00 €/l)
-50%
AvP*** ~~3,93 €~~
Unser Preis* 1,95 €
Sie sparen 1,98 €

Prospan* Hustensaft
100 ml (67,50 €/l)
-31%
AvP*** ~~9,77 €~~
Unser Preis* 6,75 €
Sie sparen 3,02 €

Dolo Dobendan* 1,4 mg / 10 mg Lutschtabl.
36 St. (0,30 €/St.)
-29%
AvP*** ~~15,49 €~~
Unser Preis* 10,95 €
Sie sparen 4,54 €

Neo-Angin Lutschtabl. zuckerfrei
24 St. (0,33 €/St.)
-28%
AvP*** ~~10,98 €~~
Unser Preis* 7,95 €
Sie sparen 3,03 €

Mucosolvan Saft* 30 mg / 5 ml
100 ml (74,50 €/l)
-25%
AvP*** ~~9,97 €~~
Unser Preis* 7,45 €
Sie sparen 2,52 €

Mucosolvan Kindersaft 30 mg / 5 ml
100 ml (69,50 €/l)
-27%
AvP*** ~~9,47 €~~
Unser Preis* 6,95 €
Sie sparen 2,52 €

Sinupret extract* Tabl.
20 St. (0,60 €/St.)
-27%
AvP*** ~~16,33 €~~
Unser Preis* 11,95 €
Sie sparen 4,38 €

Vitamin B-Komplex-ratiopharm Kapseln
120 St. (0,21 €/St)
-41%
AvP*** ~~41,94 €~~
Unser Preis* 24,95 €
Sie sparen 16,99 €

Magnesium Verla N* Dragees
200 St. (0,06 €/St.)
-36%
AvP*** ~~18,60 €~~
Unser Preis* 11,95 €
Sie sparen 6,65 €

Vigantol 1.000 I.E.* Vitamin D3 Tabl.
100 St. (0,07 €/St.)
-23%
AvP*** ~~8,98 €~~
Unser Preis* 6,95 €
Sie sparen 2,03 €

Voltaren* Schmerzgel
120 g (91,25 €/kg)
-41%
AvP*** ~~18,61 €~~
Unser Preis* 10,95 €
Sie sparen 7,66 €

Voltaren* Schmerzgel forte 23,2 mg/g
100 g (139,50 €/kg)
-37%
AvP*** ~~22,18 €~~
Unser Preis* 13,95 €
Sie sparen 8,23 €

Thomapyrin Classic*[1] Schmerztabl.
20 St. (0,27 €/St.)
-37%
AvP*** ~~8,69 €~~
Unser Preis* 5,45 €
Sie sparen 3,24 €

Ibu ratiopharm* 400 mg akut Filmtabl.[1]
20 St. (0,25 €/St.)
-28%
AvP*** ~~6,90 €~~
Unser Preis* 4,95 €
Sie sparen 1,95 €

Kytta Schmerzsalbe*
100 g (139,50 €/kg)
-35%
AvP*** ~~21,49 €~~
Unser Preis* 13,95 €
Sie sparen 7,54 €

doc Ibuprofen* Schmerzgel 5%
100 g (129,50 €/kg)
-28%
AvP*** ~~17,93 €~~
Unser Preis* 12,95 €
Sie sparen 4,98 €

Diclo ratiopharm* Schmerzgel
100 g (89,50 €/kg)
-40%
AvP*** ~~14,89 €~~
Unser Preis* 8,95 €
Sie sparen 5,94 €

Bepanthen Augen- und Nasensalbe*
5 g (700,00 €/kg)
-33%
AvP*** ~~5,19 €~~
Unser Preis* 3,50 €
Sie sparen 1,69 €

Kamistad Gel*
10 g (895,00 €/kg)
-35%
AvP*** ~~13,82 €~~
Unser Preis* 8,95 €
Sie sparen 4,87 €

Bepanthen* Wund- und Heilsalbe
50 g (159,00 €/kg)
-37%
AvP*** ~~12,59 €~~
Unser Preis* 7,95 €
Sie sparen 4,64 €

Gingium* 120 mg Filmtabl.
120 St. (0,42 €/St.)
-48%
AvP*** ~~96,89 €~~
Unser Preis* 49,95 €
Sie sparen 46,94 €

Crataegutt* 450 mg Herz-Kreislauf-Tabl.
100 St. (0,30 €/St.)
-29%
AvP*** ~~42,20 €~~
Unser Preis* 29,95 €
Sie sparen 12,25 €

ASS ratiopharm 100 mg TAH* Tabl.
100 St. (0,024 €/St.)
-55%
AvP*** ~~5,32 €~~
Unser Preis* 2,39 €
Sie sparen 2,93 €

Wick ZZZQuil Gute Nacht 30 St. (0,33 €/St.)
-34%
AvP*** ~~14,99 €~~
Unser Preis* 9,95 €
Sie sparen 5,04 €

Hoggar* Night Tabletten
20 St. (0,50 €/St.)
-40%
AvP*** ~~16,52 €~~
Unser Preis* 9,95 €
Sie sparen 6,57 €

Dulcolax* Dragees
100 St. (0,15 €/St.)
-32%
AvP*** ~~21,93 €~~
Unser Preis* 14,95 €
Sie sparen 6,98 €

Macrogol Hexal Plus Pulver*
50 St. (0,40 €/St.)
-50%
AvP*** ~~40,14 €~~
Unser Preis* 19,95 €
Sie sparen 20,19 €

Granu Fink Prosta forte* 500 mg Kapseln
80 St. (0,47 €/St.)
-21%
AvP*** ~~48,10 €~~
Unser Preis* 37,90 €
Sie sparen 10,20 €

Meridol Zahnpasta
75 ml (46,67 €/l)
Aktionspreis* 3,50 €

Elmex Sensitive Zahnpasta
75 ml (46,67 €/l)
Aktionspreis* 3,50 €

Angebote nur solange der Vorrat reicht. Warnhinweis: [1]Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben.
* Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin oder Ihren Arzt oder fragen Sie in Ihrer Apotheke. Abgabe ausschließlich in haushaltsüblichen Mengen, inkl. MwSt. Rabatte gelten auf den Apothekenverkaufspreis und nicht für verschreibungspflichtige Medikamente. ** Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. *** Verkaufspreis gemäß Lauer-Taxe; verbindlicher Abrechnungspreis nach der Großen Deutschen Spezialitätentaxe (sog. Lauer-Taxe) bei Abgabe von nicht verschreibungspflichtigen Medikamenten zu Lasten der gesetzlichen Krankenversicherungen (z.B. bei Verschreibung des Medikaments an Kinder unter 12 Jahren), die sich gemäß §129 Abs. 5a SGB V aus dem Abgabepreis des pharmazeutischen Unternehmens und der Arzneimittelverordnung in der Fassung zum 31.12.2003 ergibt. Es handelt sich nicht um die unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. **** Bar-Rabatt und Warengutscheine auf AvP bzw. UvP bei unseren freiverkäuflichen Lagerartikeln. Sonderangebote und verschreibungspflichtige Medikamente ausgenommen.

20% GUTSCHEIN**** BAR-RABATT auf ein Produkt Ihrer Wahl Bis 15.01.2025
20% GUTSCHEIN**** BAR-RABATT auf ein Produkt Ihrer Wahl Bis 15.01.2025

Die Burg Limberg war einst Macht- und Verwaltungszentrum der Region

Foto: Sebastian Schröder, bearbeitet

Grenzgänger, Kriminelle und Verbrecher

Teil 3

Wenn das Pferd beim Nachbarn weidet: Grenzkonflikte zwischen Dahlinghausen und Harlinghausen

Desertion: Flucht nach Büscherheide

von Sebastian Schröder

Als Historiker, Stadtheimatpfleger und „Oldendorfer Original“ ist Sebastian Schröder gern gesehen, vor allem mit seinen wortgewandten und kurzweiligen Ausflügen in die Preußisch Oldendorfer Vergangenheit. Dazu nimmt er unsere Leserinnen und Leser mit und gibt Ihnen auch in dieser Ausgabe Einblicke in die Geschichte unserer Stadt, basierend auf einem Vortrag, den er beim Limberg-Verein gehalten hat.

Historisches muss nicht langweilig sein. Vor allem, wenn es fast direkt vor der eigenen Haustür liegt. Auch in diesem dritten Teil der Serie gehen wir gemeinsam auf Zeitreise, um das Amt Limberg und seine Beziehung zu den benachbarten Ortschaften kennenzulernen. Einige Auseinandersetzungen an der Landesgrenze stellen wir vor und erläutern dabei, was uns solche Kontroversen über das gesellschaftliche Zusammenleben früherer Jahrhunderte verraten.

1744 kam es zwischen den Einwohnern von Dahlinghausen und Harlinghausen zu „Grentz Irrungen“, wie es wörtlich in den Akten heißt. Was war geschehen? Zur Beantwortung dieser Frage begab sich im Herbst des Jahres der preußische Oberforstmeister von Korff nach Harlinghausen, um den Fall genauer zu ergründen. Vor Ort stellte er fest, dass die Dahlinghauser widerrechtlich die Grenzzeichen versetzt und dadurch ihre Ländereien vergrößert hätten. Außerdem hätten die osnabrückischen Untertanen unbefugt drei Eichenbäume gefällt.

Um den Konflikt zu lösen: gemeinsamer Schnadgang

Um den Konflikt zu lösen, schlug der Oberforstmeister vor, eine gemeinsame Grenzbegehung anzusetzen. Die Zeitgenossen sprachen von einem „Schnadgang“. Sowohl Vertreter Osnabrücks als auch Preußens sollten zugegen sein. Eigentlich ein gutes Verfahren zur Beilegung von Streitigkeiten, das bereits seit Jahrhunderten immer wieder als Konfliktlösungsstrategie angewandt wurde. Doch als Oberforstmeister von Korff im Oktober 1744 gemeinsam mit dem Amtmann des ravensbergischen Amtes Limberg, Johann Henrich Velhagen, und dem zuständigen Förster in Harlinghausen ankam, war seitens Osnabrücks oder Dahlinghausens niemand erschienen. Die Gegenseite hatte sich geweigert, der Einladung zu folgen. Anstatt aber unverrichteter Dinge von dannen zu ziehen, änderte von Korff seine Strategie. Nunmehr lud er die Dorfältesten aus Harlinghausen zu sich. Sechs alte Männer sollten ihm den korrekten Verlauf der Landesgrenze zeigen. Allerdings hatte die Sache einen Haken: Es handelte sich ausnahmslos um Bewohner Harlinghausens. Insofern war es möglicherweise eine relativ einseitige Perspektive, die von den osnabrückischen Widersachern leicht konnte angezweifelt werden.

Die betagten Herren waren sich jedenfalls einig, dass der Bach zwischen Harlinghausen und Dahlinghausen die Territorialgrenze darstelle. Zum einen zeigten die alten Harlinghauser Einwohner dem Oberforstmeister einen Grenzpfahl, der sich an dem sogenannten „Neuen Graben“ befand und auf dem der preußische Adler zu sehen war. Um die Richtigkeit ihrer Aussage zu untermauern, betonten die Bauern darüber hinaus, dass sie an der Ostseite des Bachlaufes Krebse fangen dürften. Nun muss man dazu jedoch wissen, dass das Recht des Krebsfanges nicht unumstritten war. Etwa sei vor einiger Zeit ein Harlinghauser Bauer beim Fischen von einem Dahlinghauser Einwohner gefangen genommen und zum osnabrückischen Amt Wittlage gebracht worden.

Vom Ergebnis der Zeugenbefragung unterrichteten die preußischen Landesbehörden mit Sitz in Minden unverzüglich ihren Kollegen auf Seiten Osnabrücks. Eine Antwort oder Reaktion ließ einige Zeit auf sich warten. Als diese im Frühjahr 1745 dann schließlich eintraf, bestritten die Amtleute zu Wittlage alle Vorwürfe, die ihren Untertanen zu Last gelegt wurden. Zum einen würde den Harlinghausern das Recht des Krebsfangs nicht gestattet. Zum anderen sei der Ort, an dem Dahlinghauser die drei Eichen geschlagen hätten, osnabrückisches Territorium. Des Weiteren würden die Harlinghauser ihrerseits selbst sträflicherweise in Dahlinghausen einfallen und „mit starker Mannschaft“ widerrechtlich Holz fällen. Zwischen den Behörden entwickelte sich in der Folge sozusagen ein Kampf mit der Feder: Zahlreiche Schriftstücke wechselten zwischen Minden und Osnabrück beziehungsweise den Ämtern Limberg und Wittlage hin und her. Jede

Diese historische Karte aus dem Jahr 1741 zeigt unter anderem die osnabrückische Bauerschaft Dahlinghausen, Foto: Niedersächsisches Landesarchiv Osnabrück, K 82 Angelbeck, Nr. 1h.

Partei sah sich im Recht; zu einer Annäherung kam es deshalb nicht – Friedenschließen erwies sich als gar nicht so einfach. Unterdessen erreichte die Kontroverse vor Ort offenbar eine neue Dimension. Zwischen den Dahlinghausern und Harlinghausern sei im Frühjahr 1745 eine „hefftige Schlägerey ausgebrochen", wie die Beamten eher beiläufig notierten. Großes Interesse zeigten die Landesbehörden jedoch nicht an einer Aufarbeitung dieses blutigen Scharmützels. Die landesherrlichen Räte waren vielmehr damit beschäftigt, rechtliche Gutachten und Archivquellen anzuführen, um die Stellungnahmen des Gegners zu entkräften. Aus einem eher harmlos erscheinenden Konflikt hatte sich ein Rechtsstreit zwischen zwei benachbarten Staaten entwickelt, bei dem der eigentliche Grund zunehmend in den Hintergrund geriet.

Eine Lösung für ihr Problem gab es immer noch nicht, aber neuerliche Eingriffe

Das merkten selbstverständlich auch die Menschen vor Ort, die sich im August 1745 abermals an ihre Obrigkeit wandten – denn eine Lösung für ihr Problem gab es ja noch immer nicht. Außerdem klagten die Harlinghauser über neuerliche Eingriffe der Dahlinghauser: Des Nachts hätten die Bauern aus dem Osnabrücker Land ihre Pferde in preußischem Gebiet gehütet und dadurch das Getreide zerstört.

Den ungeliebten Nachbarn das Pferd wegnehmen? Das ließen sich die Dahlinghauser nicht gefallen und reagierten...

Die Harlinghauser fackelten daraufhin nicht lange. Sie schritten selbst zur Tat und nahmen ihren ungeliebten Nachbarn ein Pferd weg. Das ließen sich die Dahlinghauser ihrerseits nicht gefallen und führten vier Pferde über die Grenze.

Die Schilderung könnte an dieser Stelle noch ewig fortgeführt werden. Doch im Grunde glichen sich die Grenzverletzungen sowie die anschließenden Reaktionen. Ausgangslage von Auseinandersetzungen waren häufig Feld- oder Forstvergehen, die für den modernen Betrachter als gar nicht so gravierend erscheinen. Ist es wirklich schlimm, wenn mal ein Baum gefällt wird oder ab und an das Vieh die Grenze quert? Für die Zeitgenossen des 18. Jahrhunderts war die Antwort eindeutig: Ja! Denn die Existenzgrundlage der Menschen erwies sich damals als äußerst prekär. Viele konnten eben nicht großzügig über derartige Verstöße hinwegsehen. Zunächst reagierte die ländliche Bevölkerung mit Selbstjustiz. Das gegenseitige Pfänden von Tieren oder Objekten lässt sich häufig beobachten. Erst in einem späteren Schritt erfuhr die Obrigkeit von den Nachbarschaftsstreitigkeiten. Einerseits versuchten die Behörden, die Konflikte schriftlich beizulegen. Andererseits waren Schnadgänge ein häufig gewähltes Mittel zur Streitschlichtung. Darüber hinaus zeigt sich, dass Grenzauseinandersetzungen viel über Leben und Alltag im 18. Jahrhundert verraten. Die Schriftzeugnisse und Prozessunterlagen sind ein Schlüssel, um das gesellschaftliche Miteinander besser ergründen und verstehen zu können.

Teils erbittert umkämpft und über Jahrhunderte hinweg Zankapfel war die Grenzziehung zwischen der Grafschaft Ravensberg und dem Fürstbistum Osnabrück. Grenzüberschreitungen waren dabei im wahrsten Wortsinn an der Tagesordnung. Nicht alle Übertritte stellten jedoch zugleich schwerwiegende Vergehen dar. Familiäre und verwandtschaftliche Verbindungen, Handels- und Gewerbebeziehungen, soziale oder grundherrschaftliche Abhängigkeitsverhältnisse sowie kirchliche Strukturen wirkten mitunter über die Trennlinien hinweg. Tagein, tagaus passierten somit Menschen die Territorialscheide, ohne dass es ständig und unweigerlich zu Problemen gekommen wäre.

Eine besondere Brisanz verursachten allerdings Grenzübertritte von Straftätern, die in benachbarter Hoheit untertauchen wollten, oder von geflohenen Männern, die sich der Militärpflicht entzogen und desertierten. Doch exakt wegen eines solchen Anlasses entstand im Januar 1712 große Aufruhr in der Bauerschaft Büscherheide. Deren Eingesessene waren zwar im Kirchspiel Börninghausen eingepfarrt, das zur preußischen Grafschaft Ravensberg zählte, doch in weltlicher Hinsicht gehörte die nur wenige Häuser umfassende Siedlung zum Fürstbistum Osnabrück. Genau in diese rechtliche Grauzone floh Johan Cordt Köster, der sich seiner Rekrutierung zur preußischen Armee widersetzen wollte. Doch am Abend des 16. Januars wurde er aufgespürt, woraufhin ihm einige Einwohner der Bauerschaften Börninghausen und Eininghausen nacheilten. Sie arrestierten den Deserteur in einem Büscherheider „Kotten", den Jobst Arendt bewohnte. Da dieser den adligen Besitzern des Rittergutes Hünnefeld eigenbehörig war, kontaktierten die Vertreter der Bauerschaft Börninghausen den Herrn von dem Bussche zu Hünnefeld. Die Börninghauser baten, dass der flüchtige Delinquent an sie ausgeliefert werde, damit er den preußischen Behörden zugeführt werden könne.

Fluchtgründe und schmerzliche Folgen seines Vorgehens

Allerdings ergriff nicht der Adlige, sondern der osnabrückische Amtmann zu Wittlage-Hunteburg die Initiative und ließ Johan Cordt Köster zum Amtshaus nach Wittlage führen. Dort wurde Köster befragt, legte seine Fluchtgründe dar und berichtete über die schmerzlichen Folgen seines Vorgehens: Eigentlich sei ihm nämlich versprochen worden, von der Militärpflicht befreit zu sein. Als sich diese Aussage aber als falsch erwiesen habe, sei Köster davongelaufen. Der Eininghauser Landwirt Gößling habe ihn jedoch aufgespürt, ihn angegriffen und „für einen Hundts gescholten", klagte Köster. Kurze Zeit sei ein weiterer Eininghauser aufgetaucht, der einen Blick in das Büscherheider Versteck geworfen, dieses sofort aber wieder verlassen habe, um die auf der Landesgrenze postierten Eininghauser und Börninghauser herbeizurufen. Insgesamt 30 mit Stöcken und Prügeln bewaffnete Männer seien sodann in den Büscherheider Kotten eingedrungen und hätten ihn umzingelt, wie Köster erzählte. Die ebenfalls zurate gezogenen Zeugen Johan Christoffer Becker, Clamer Meyer und Johan Casper Meyer, allesamt wohnhaft in Büscherheide, zeigten darüber hinaus an, dass „ein großes Unglück entstand, in dem mit Messern sich gröblich verwundet". Jost Heinrich Gößling aus Eininghausen sei der Anfänger des Aufruhrs gewesen und habe den flüchtigen Köster mit einer Stichwaffe verletzt. Nicht nur der Deserteur soll durch die Aggression Schaden an Leib und Leben erfahren haben. So jammerte die Witwe Anna Margarethe Wübker aus Büscherheide, dass sich ihr Ehemann „bei dem Aufstand dergestalt erschrocken, daß er gleich darauf krank geworden und in fünf Wochen danach gestorben" sei.

Schwerwiegender Verstoß gegen territioriale Hoheit

Die osnabrückischen Landesbehörden urteilten, dass Gößling und Konsorten widerrechtlich gehandelt hätten. Sie stellten einen schwerwiegenden Verstoß gegen ihre territoriale Hoheit fest; kein ravensbergischer Untertan dürfe ohne vorherige Erlaubnis in solchen Fällen in Osnabrücker Gebiet eindringen. Gleichzeitig belegt dieser Konflikt, dass die Mitglieder der Bauerschaften Eininghausen und Börninghausen auf eigene Faust vorgingen, um den geflüchteten Deserteur zu ergreifen. Eine Anordnung der ravensbergischen Amtmänner liegt nicht vor; innerhalb der ländlichen Gemeinwesen existierten demzufolge Selbstverwaltungsrechte. Ein stückweit war es also den Eininghausern und Börninghausern gleichgültig, was die Obrigkeiten vorschrieben. Mitunter erachteten sie Selbsthilfe als ein geeignetes Mittel, um Probleme vor Ort zu lösen.

Büscherheide lag im Grenzgebiet zwischen den Territorien Ravensberg und Osnabrück, die sich nicht immer wohlgesonnen waren. Hier ist eine historische Karte aus dem Jahr 1741 zu sehen, Foto: Niedersächsisches Landesarchiv Osnabrück, K 82 Angelbeck, Nr. 2h.

Diesmal hatten sie jedoch die Rechnung ohne die Osnabrücker Beamten gemacht, die alles andere als amüsiert waren über das Vorpreschen ihrer ravensbergischen Nachbarn.

Diese Serie endet hiermit.

Wir hoffen, dass Ihnen alle Folgen gefallen haben und freuen uns über Rückmeldung.

Auch 2025 wird es wieder viel Interessantes geben – seien Sie gespannt.

Vom Kanal zur Kirche

Der Heimatverein Eggetal machte seine traditionelle Wanderung am 1. November

Pr. Oldendorf-Börninghausen (was). Jedes Jahr am 1. November steht beim Heimatverein Eggetal eine Wanderung im Kalender. Auf verschiedenen Wegen geht es in die Region rund ums Eggetal. Dieses Mal führte sie von Getmold nach Levern.

Wanderführer Klaus Pfannenschmidt hatte die sieben Kilometer lange Route ausgearbeitet, Treffpunkt war am Getmolder Jachthafen. Über 30 Mitglieder machten sich auf den Weg, der zunächst über eine Brücke über den Mittellandkanal führte. Auf ebenen Wegen ging es in Richtung Levern, dessen Kirchturm auf dem Stiftshügel schon bald zu sehen war.

Nach rund vier Kilometern stand Kassenwart Jürgen Steinfeld mit seinem Auto „Ömmeken" bereit. Den Kofferraum hatte er mit vielen Getränken gefüllt, die von den Wanderinnen und Wanderern gerne genommen wurden. Weiter ging es an Höfen, Knicks, Weiden und Feldern entlang. Auch am Mühlengelände Levern gab es eine kurze Rast. Im Anschluss ging es immer Richtung Stiftskirche.

Im Ort führte der Weg am Pfarrwitwenhaus vorbei, in dem die Kochbuchautorin Henriette Davidis Mitte des 19. Jahrhunderts gelebt hatte. Während ihrer Zeit in Levern kochte sie im „Gasthof zur Linde" für Gäste, die mit der Postkutsche unterwegs waren. Im Jahr 1845 veröffentlichte sie das „Praktische Kochbuch", das zu den ersten Kochbüchern in Deutschland gehörte und sich zu einem Standardwerk entwickelte.

Nicht weit davon entfernt ging es ins Restaurant Schwiizer Alp, in dem Beisitzerin Christina Henke das traditionelle Essen zum Abschluss der Wanderung bestellt hatte. Hier warteten auch schon weitere Vereinsmitglieder, die nicht mitgelaufen waren. Bei typischer Schweizer Küche ließen die Wanderer den Tag ausklingen.

Die Wanderung startete auf der Brücke über den Mittellandkanal am Getmolder Jachthafen.
Foto: Ingrun Waschneck

Eggetaler Boulefreunde beenden erfolgreiche Sommersaison 2024

Immer am letzten Donnerstag im Monat treffen sich die Eggetaler Boulefreunde auf der wunderschönen Bouleanlage im Eggetal. Mittlerweile gehören dieser Truppe 14 Mitglieder an, und es sind immer spannende, aber auch spaßige Nachmittage, die gemeinsam verbracht werden.

Geboult wird ab 14.00 Uhr, und nach ca. 2 Stunden steht dann der Sieger fest. Welche Kugel liegt näher am „Schweinchen" und welche Mannschaft hat diesen Durchgang gewonnen. Manche Entscheidungen müssen oft per Zentimetermaß ermittelt werden. Dafür stehen Hans und Uli als „Vermessungstechniker" zur Verfügung.

Danach, so Jürgen Nenneker, sitzt man dann in gemütlicher Runde noch ein wenig zusammen und genießt bei Kaffee und Kuchen (oder auch mal Bouletten oder Bratwurst von Kalle) das herrliche Ambiente am Haus der Begegnung. Zwischendurch gibt es auch mal ein Kaltgetränk, um die Wurfqualität möglichst hoch zu halten.

Die Sommersaison war durchwachsen, nur einmal mussten wir wegen Regen absagen. Die Mannschaft um Hans Eickemeyer gewann in diesem Jahr gegen die Truppe um Horst Kirchhoff mit 3:2 Siegen. Auch nach Punkten lag Hans mit 97 zu 89 vor Horst. Aber es wird ja im nächsten Jahr wieder ausreichend Gelegenheit geben, dieses Ergebnis zu korrigieren.

Wir sehen uns dann in 2025.

AWO-Ortsverein aufgelöst

Der AWO-Ortsverein Börninghausen-Einighausen hat sich mit sofortiger Wirkung aufgelöst. Die Mitgliedschaft in der AWO bleibt weiterhin bestehen.

Bernd Wernicke

Salzgrotte
BAD ESSEN
Unser Weihnachtsangebot
Das Angebot ist gültig vom 1. bis 24.12.2024
Lindenstraße 53 • 49152 Bad Essen • Tel. Nr.: 0 5472 / 81 69 200
Besuchen Sie uns auch im Internet: www.salzgrotte-bad-essen.de
Beim Kauf einer 12er Karte
erhalten Sie einen Gratisgutschein für die Salzgrotte.
ÖFFNUNGSZEITEN
Mo. - Fr. 10 - 13 Uhr & 15 - 19 Uhr
Sa. 10 - 16 Uhr
So. 13 - 17 Uhr Do. Ruhetag

Eggetaler Bierstübchen
Vereinslokal des Kleeblatt-Teams
Geselligkeit für Jung, Alt, Nah und Fern.
Inh. Tizian Hildebrandt
• immer freitags und samstags ab 19 Uhr
• Billard und Dart
• Snacks und Knabbereien
• TV und Beamer
Mobil 01525 38 29 148

FLIESENSTUDIO & MEISTERBETRIEB
Viktor KAMPEN
FLIESENLEGERMEISTER

Fliesengestaltung für Wohnraum + Aussenbereich
Komplett-Badsanierung
Beratung | Verkauf | Verlegung
Besuchen Sie unsere Ausstellung
Berliner Str. 23a | 32361 Pr. Oldendorf | Tel. 0 57 42 - 704 63 63
www.fliesenlegermeister-kampen.de

Lebensmittel Weber
Frischer Kuchen und leckere Torten aus eigener Herstellung

Wir wünschen allen unseren Kunden
ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch!

DI-FR 6.30 – 13.00 Uhr + 15.00 – 18.00 Uhr
SA 6.30 – 13.00 Uhr SO 8.00 – 11.00 Uhr
INH. KAROLA WEBER Zum Schürenbrink 1 | 32361 Pr. Oldendorf-Börninghausen

Dorfladen Weber stiftet Zusammenhalt im Eggetal

Um einen aktuellen Eindruck von der Situation unseres Dorfladens zu bekommen, war Jürgen Nenneker, Geschäftsführer der Dorfgemeinschaft, vor kurzem bei Karola Weber, um mit ihr darüber zu sprechen.
Dorfläden sind wie Rosen in der Wüste, sagt Wolfgang Gröll, ein Dorfladen-Experte. Denn wo sie stehen, ist sonst oft nichts: keine Bäckerei, kein Metzger, kein Supermarkt. Nach Grölls Ansicht ist es für Dorfläden auch sehr wohl möglich, neue Kunden zu gewinnen. Dorfläden stehen vor dem Boom. In vielen Orten werden bereits geschlossene Läden wieder belebt und geöffnet. Anders als früher und mit viel mehr Leben.

Dorfladen im Eggetal!

Hier existiert schon seit vielen Jahren ein Lebensmittelgeschäft, welches weit über die Grenzen des Eggetal hinaus bekannt ist.
Die Inhaberin Karola Weber hat sich vor Jahren auf den Weg gemacht, den Dorfladen im Eggetal auf jeden Fall weiter zu betreiben und durch weitere zusätzliche Angebote für noch mehr Zuspruch und Zulauf zu sorgen. Der Erhalt dieser Nahversorgung liegt ihr und ihrem Team sehr am Herzen. Nach einer erfolgreichen Umgestaltung der Räumlichkeiten setzt sie auf noch mehr Zulauf und Zufriedenheit.
Unser Dorfladen wird auch für junge Familien wieder eine größere Attraktivität erzeugen, und gleichzeitig wird man dem steigenden Anteil älterer Menschen an der Bevölkerung gerecht. Eine Vielzahl an Angeboten sind im Dorfladen entstanden, sie sollen in erster Linie dazu beitragen, die Bevölkerung zu sensibilisieren, um auch auf der Nachfrageseite Problembewusstsein zu schaffen.
Für Frau Weber steht weiterhin fest: Aufgeben gilt nicht, ihr Dorfladen trotzt auch zukünftig der Konkurrenz.
Das Angebot im Dorfladen umfasst das volle Sortiment, angefangen von frischen regionalen Produkten bis zur Konserve, von hausgemachten Eintöpfen bis zu Kuchen und Torten. Und darüber hinaus erzeugt er Kundennähe, Flexibilität und letztlich auch Lebensqualität. Gerade für viele Ältere, die nicht mehr selbst mobil sind, ist das Einkaufen oft ein Problem. Deshalb liefert der Dorfladen Weber in der näheren Umgebung bei Bedarf immer noch Einkäufe auch nach Hause.
Obwohl die Konkurrenz der großen Discounter fast übermächtig ist, trotzt Frau Weber auch weiterhin mit besonders attraktiven Zusatzangeboten.

Foto: Jürgen Nenneker

Deshalb gibt es zum Beispiel einen Brötchenlieferdienst am Wochenende oder Schnittchen auf Bestellung. Vierwöchentlich liefert sie an den Eggetaler Suppentreff eine Auswahl an Suppen. Der Eggetaler Bouletreff, der sich alle vier Wochen in den Sommermonaten trifft, bekommt regelmäßig leckeren Kuchen oder belegte Brötchen geliefert. Dieser Service wird mittlerweile auch von anderen Bewohnern des Tals wahrgenommen. Dank einer angestellten Bäckerin bekommen Kunden hier sogar Kuchen und Torten aus eigener Herstellung.
Weitere Serviceleistungen sollen in Kürze folgen. Frau Weber überlegt, einen Kopierdienst anzubieten, und möchte auch zukünftig Briefmarken verkaufen.
Die Herausforderung für den Dorfladen besteht darin, ihn auch in Zukunft wirtschaftlich zu betreiben. Dazu braucht es auch weiterhin viel Zuspruch in und aus der Bevölkerung. Denn „Unser Dorfladen" ist und bleibt ein fester Bestandteil unserer Dorfstruktur und wird sehr geschätzt, da die Verbraucher auch ohne Auto ihre täglichen Besorgungen tätigen können. Wenn ihr nicht kommt, müssen wir dicht machen, sagt Karola Weber.
Der Dorfladen im Eggetal stellt die Grundversorgung mit Nahrungsmitteln und Artikeln des täglichen Bedarfs durch ein ausreichendes Angebot an frischen Backwaren, Obst, Gemüse und Molkereiprodukten sowie sonstigen Lebensmitteln zu angemessenen Preisen sicher.
Dorfläden sind eine ausbaufähige Chance, um Lebensqualität in die Orte zurückzubringen. Immer mehr Menschen in aktiven Dörfern solidarisieren und engagieren sich, um längst verlorengegangene und geschlossene Dorfläden wieder zu aktivieren und wieder zum Leben zu erwecken.
Im Eggetal ist das nicht nötig, denn hier gibt es noch „Unseren Dorfladen Lebensmittel Weber". Lasst ihn uns erhalten. Er ist so viel wert für uns und unser schönes Eggetal.

Wir wünschen Ihnen
frohe Weihnachten
und ein glückliches
Neues Jahr.

100 Jahre
KOLKHORST
ABSETZMULDEN
05743/933 977 0

GOTTLIEB Reisen GmbH & Co. KG
...einfach Großartiges erleben

Wir wünschen all unseren Kunden & Bekannten . . .

••• zum Weihnachtsfest besinnliche Stunden
••• zum neuen Jahr Gesundheit, Glück und Zufriedenheit
&
sagen Danke für Vertrauen und Treue

Goldene-Horn-Straße 45 · 49152 Bad Essen
Tel. 0 54 72/74 40
www.gottlieb-reisen.de · E-Mail: info@gottlieb-reisen.de

Viel Arbeit für die „Laub-Gruppe“

Der Heimatverein Eggetal nutzte das trockene Wetter für seine Laub-Aktion am Haus der Begegnung

Pr. Oldendorf-Börninghausen (was). Jedes Jahr lädt der Heimatverein Eggetal zur Laub-Aktion am Haus der Begegnung ein. In diesem Jahr sogar zweimal. Die erste konnte aufgrund des vielen Regens im vergangenen Winter erst im Februar stattfinden. „Das Laub war so nass, dass wir den Termin immer wieder verschieben mussten“, sagt Monique Kreimer, Vorsitzende des Heimatvereins. Traditionell findet die Aktion immer im November statt, ergänzt sie. So wie jetzt am Samstag.

Um halb zehn trafen sich 17 Mitglieder des Heimatvereins, die „Laub-Gruppe“, mit Rechen, Harken und Laubpustern und säuberten den kleinen Park und die Minigolfanlage. „Dieses Mal waren die Blätter glücklicherweise trocken“, berichtet Monique Kreimer. Zunächst wurden Laubhaufen zusammengeharkt und in große Gartensäcke gestopft. „Wir hatten Schubkarren und einen Gartentrecker mit Anhänger zur Verfügung, damit wurden die Gartensäcke zum Sammelplatz auf dem Parkplatz gefahren“, ergänzt sie. Hier standen zwei große Absetzmulden bereit. „Die hat uns der Bauhof der Stadt Preußisch Oldendorf freundlicherweise zur Verfügung gestellt“, betont die Vorsitzende.

Fleißiger Helfer war Theo, dem der Gartentrecker besonders gut gefiel.

Im Laufe der Laub-Aktion wurden auch die Regenrinnen der Gebäude gereinigt sowie Hecken und Gehölz geschnitten. Nach einer Mittagspause mit belegten Brötchen und Kaffee setzte die Gruppe zum Endspurt an.

Fertig! Die Eggetaler „Laub-Gruppe“ freut sich über das Ergebnis ihres ehrenamtlichen Einsatzes – die mit Herbstlaub gut gefüllten Mulden und der große Blätterberg.
Fotos: Ingrun Waschneck

Nach rund fünfeinhalb Stunden konnten sie das Ergebnis ihres ehrenamtlichen Einsatzes sehen: zwei gut gefüllte Mulden und ein großer Laubberg dazwischen. „Der Laubfall ist noch nicht abgeschlossen, vielleicht müssen wir noch mal ran“, sagt Monique Kreimer augenzwinkernd.

Die Dorfgemeinschaft Getmold im November

Freitag, 15.11., Kartenspielabend (2)
Von Oktober bis März finden im Abstand von zwei Wochen ca. 10 Spieleabende statt. Freitags um jeweils 20.00 Uhr treffen sich Karten- und Brettspielfreunde in der alten Schule in Getmold. Neue Interessierte sind herzlich willkommen.

Fotos: Heiner Große-Dunker

Samstag, 16.11., Säuberungsaktion Dorfplatz mit Abschlussgrillen
Ca. 10 Helfer mit Laubrechen und Laubbläser versammelten sich um 9.00 Uhr an der Schutzhütte in Getmold. Fleißig wurde um den Dorfteich herum nasses Laub geharkt und das Ganze in die bereitstehende Mulde befördert. Auch wurden die Sträucher geschnitten. Zum Schluss dieses Arbeitseinsatzes gab es den gemütlichen Abschluss in der Schutzhütte bei leckeren Bratwürstchen und Getränken. Ein besonderer Dank geht an die Arbeiter der Stadt. Die hatten ein paar Tage vorher das Gelände um die Alte Schule sehr professionell gesäubert.

Gärtnerei Osterholt
Kranzbinderei | Grabpflege
Garten- und Landschaftspflege
Feldmark 4 | Pr. Oldendorf-Bad Holzhausen
Telefon 0 5742 27 88 | Mobil 0151 204 71 141

Sonntag, 17.11., Kranzniederlegung am Ehrenmal, mit dem Posaunenchor Börninghausen und Bürgermeister Marko Steiner
Der morgendliche Regen hörte pünktlich auf, und so waren die Bedingungen um 9.15 Uhr in Getmold am Ehrenmal ganz gut. Es hatten sich ca. 40 Besucher versammelt, um den Toten der beiden Weltkriege zu gedenken. Mit dabei war die Feuerwehr, die auch den Kranz an der Gedenkstätte ablegte. Ein besonderer Dank galt auch der Jugend- und Kinderfeuerwehr, die zu dieser frühen Stunde einen sehr würdigen Rahmen der Veranstaltung bildeten. Die jungen Feuerwehrleute des Zugs 3 waren nun im zweiten Jahr in Folge zu so früher Stunde dabei. Bürgermeister Marko Steiner wies auf die sinnlosen Toten der beiden Weltkriege hin. Aber auch auf die Kriege und Konflikte in der Ukraine, Israel und zwischen Nord- und Südkorea. Abgerundet wurde diese Veranstaltung durch den Posaunenchor Börninghausen. Die Musiker aus dem Süden unserer Stadt nehmen schon seit Jahren die weite Anreise auf sich, um unser nördlich gelegenes Getmold musikalisch zu unterstützen.

Die Erfolgsgeschichte wird fortgesetzt

Getmolder Spielzeugbasar gut besucht

Am 17. November 2024 wurde der Dorfplatz zum 13. Mal zum Treffpunkt für Spielzeugliebhaber. Der jährliche Spielzeugbasar bot ein vielfältiges Angebot – von Holzspielzeug bis zu Gesellschaftsspielen – und lockte zahlreiche Besucher an. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Ein reichhaltiges Kuchenbuffet, herzhafte Bratwurst „to go“ und duftender Kaffee luden in der alten Schule zum Genießen und Verweilen ein. Die gemütliche Atmosphäre wurde von den Gästen sehr geschätzt und machte den Tag zu einem besonderen Erlebnis.
Ein großer Dank geht an das Organisationsteam sowie an die kleinen und großen Helfer, die den Spielzeugbasar zu einem großen Erfolg machten.

Die großen und kleinen Helfer des Spielzeugbasars.

Über 15 Jahre Erfahrung
PFLEGE ZU HAUSE KÜFFEL
www.pflegezuhause.info
Wir vermitteln professionell Betreuungskräfte aus Osteuropa

DIN SPEC Heute Idee. Morgen Standard.
TESTSIEGER
TÜVRheinland ZERTIFIZIERT
Management System ISO 9001:2015
www.tuv.com ID 9108630654

Pflege zu Hause Küffel - Standort Minden-Lübbecke
- Die Alternative zur Heimunterbringung
- Liebevolle sog. 24-Stunden-Rundumbetreuung im häuslichen Umfeld
- Individuelle, qualifizierte Pflege nach Ihren Bedürfnissen
- Deutscher Partner mit hoher Fachkompetenz

Tel.: 05742 / 805 986 3
E-Mail: minden-luebbecke@pflegezuhause.info

Wir erledigen das für Sie!
Nutzen Sie Ihre Zeit anders.
Gartengestaltung
Gartenpflege
Winterdienst
Dauerpflege
WEG- und Industriepflege
Werkzeug-Vermietung
Werkzeug-Verkauf
Wellensieksweg 1b
32361 Preußisch Oldendorf
Telefon 05742 - 922 93 61
Mobil 0176 - 349 417 16
E-Mail info@deingartendienst.de
deingartendienst.de

MÜLLER · EXTER
& PARTNER GBR

Frohe Weihnachten wünschen Ihnen die

RECHTSANWÄLTE & NOTARE

Helmut Exter
Notar a.D.
Fachanwalt für Erbrecht

Janette Kathe
Notarin
Fachanwältin für Familienrecht

Sabine Rosenkranz
Notarin
Fachanwältin für Sozialrecht
Fachanwältin für
Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Miriam Knigge
Fachanwältin für Arbeitsrecht
Fachanwältin für Verkehrsrecht

Kira-Lynn Schlüter
Rechtsanwältin

Weingartenstraße 19 · 32312 Lübbecke
Telefon 05741/7001 und 31170 · Fax 05741/310173

www.mueller-exter-partner.de
rae@mueller-exter-partner.de

Veranstaltungskalender der Vereine

Donnerstag, 5. Dezember 2024
Heimatverein Lashorst: 19.00 Uhr Trommeln
Freitag, 6. Dezember 2024
Dorfgemeinschaft Getmold: 20.00 Uhr Nikolausfeier
Samstag, 7. Dezember 2024
14.30 bis 18.00 Uhr Weihnachtsmarkt Bad Holzhausen am Kurpark
Heimatverein Lashorst: 15.30 Uhr Seniorenfeier 70 + für Lashorster und Mitglieder
Heimatverein Lashorst: 17.30 Uhr Jahresabschluss Aktive und Helfer
SV Börninghausen: 16.30 Uhr Eggetaler Weihnacht am Sportlerheim
Sonntag, 8. Dezember 2024
14.30 bis 18.00 Uhr Weihnachtsmarkt Bad Holzhausen am Kurpark
Montag, 9. Dezember 2024
Dorfgemeinschaft Getmold: 14.30 Uhr Landfrauen-Weihnachtsfeier
Dienstag, 10. Dezember 2024
Heimatverein Lashorst: 19.00 Uhr Chor
Freitag, 13. Dezember 2024
Dorfgemeinschaft Getmold: 20.00 Uhr Kartenspielabend (4)
Samstag, 14. Dezember 2024
„Sternenzauber", Grundschule Preußisch Oldendorf
Schützenverein „Edelweiß" Offelten: 14.00 Uhr Beerenweinstand beim „Sternenzauber", Schulhof Grundschule
Sonntag, 15. Dezember 2024
Heimatverein Lashorst: 7.30 Uhr 6. Musikalischer Morgengruß „Sternenzauber", Grundschule Preußsich Oldendorf
Schützenverein „Edelweiß" Offelten: 13.00 Uhr Beerenweinstand beim „Sternenzauber", Schulhof Grundschule
Montag, 16. Dezember 2024
Heimatverein Lashorst: 19.00 Uhr Spieleabend (Knobeln, Brett- und Kartenspiele)
Dienstag, 17. Dezember 2024
Heimatverein Lashorst: 19.00 Uhr Chor
Donnerstag, 19. Dezember 2024
Heimatverein Lashorst: 19.00 Uhr Trommeln
Samstag, 21. Dezember 2024
Schützenverein „Edelweiß" Offelten: 17.00 Uhr Weihnachtsfeier mit Preisverleihung des Weihnachtspreisschießens, Schützenhalle Offelten
Samstag, 28. Dezember 2024
Heddinghauser Kern: 19.30 Uhr Preisskatturnier im Backhaus
Feuerwehr Schröttinghausen: 20.00 Uhr Jahreshauptversammlung
Mittwoch, 1. Januar 2025
Heimatverein Lashorst: 14.00 Uhr Neujahrswanderung nach Hedem und zurück, Kaffeetrinken im LGH Lashorst, Anmeldung bei Bernd Vögeding oder Christa Brückner
Dienstag, 7. Januar 2025
Heimatverein Lashorst: 19.00 Uhr Chor
Mittwoch, 8. Januar 2025
Dorfgemeinschaft Offelten: 19.00 Uhr Treff im Backs
Freitag, 10. Januar 2025
Dorfgemeinschaft Schröttinghausen: 19.00 Uhr Jahreshauptversammlung mit Vortrag
Dorfgemeinschaft Getmold: 19.00 Uhr Grünkohlessen, Anmeldung bei Heiner (Tel. 1377) bis 30.12.2024
Samstag, 11. Januar 2025
Dorfgemeinschaft Getmold: 9.00 Uhr Tannenbaumaktion Jugendfeuerwehr
Montag, 13. Januar 2025
Dorfgemeinschaft Getmold: 14.30 Uhr Landfrauen-Nachmittag
Dienstag, 14. Januar 2025
Heimatverein Lashorst: 9.30 Uhr Klönschnack
Heimatverein Lashorst: 19.00 Uhr Chor
Donnerstag, 16. Januar 2025
Heimatverein Lashorst: 19.00 Uhr Trommeln

Dozentenkonzert zum 30. Jubiläum der Musikschule Pr. Oldendorf

Mit einem abwechslungsreichen Dozentenkonzert feierte die Musikschule Preußisch Oldendorf mit vielen Gästen ihr 30-jähriges Jubiläum und die Aussicht auf ein Fortbestehen der Musikschule trotz großer finanzieller Herausforderungen

Ein besonderer musikalischer Abend fand kürzlich im Gemeindehaus der evangelischen Kirchengemeinde statt. Anlässlich des 30-jährigen Bestehens der Musikschule Preußisch Oldendorf luden die Dozenten zu einem abwechslungsreichen Lehrerkonzert ein. Im Mittelpunkt des Abends standen nicht nur die musikalischen Darbietungen der Lehrkräfte, sondern auch Dankesworte der Musikschulleiterin Anja Vehling an verschiedene Unterstützer, die die Arbeit und das Fortbestehen der Musikschule möglich machen. In besonderem Maße hervorgehoben wurden dabei die Stadt Preußisch Oldendorf und Bürgermeister Marko Steiner, die durch eine großzügige Erhöhung der finanziellen Zuschüsse die Musikschule in ihrer Arbeit maßgeblich unterstützen, nachdem infolge eines Urteils alle Verträge geändert und die Honorarkräfte in Anstellungsverhältnisse übernommen werden müssen. Auch bei der Gemeinde Rödinghausen bedankte sich die Musikschulleiterin für ihre finanzielle Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.
„Die meisten von Ihnen wissen inzwischen um die notwendige Umstellung der Lehrer-Arbeitsverträge, die nahezu alle Musikschulen vor sehr große finanzielle Herausforderungen stellt, und wir sind beiden Kommunen außerordentlich dankbar für die bereitgestellten finanziellen Mittel", sagte sie. „Bedanken möchte ich mich aber auch bei Pfarrer Michael Weber von der Kirchengemeinde für die gute Kooperation sowie bei Bernd Kammann, der unsere Veranstaltung heute begleitet und uns bei der Technik behilflich ist."

Bauelemente
Wiegmann

Seit 2014
Professionelle Bausanierung aus Preußisch Oldendorf:

Als Bauelemente-Handel übernehmen wir Arbeiten an Fenstern und Türen, Fußbodenarbeiten, Wintergärten, Zäune, Trockenbau, Rollladen-Reparaturen und noch vieles mehr

Fenster | Türen | Sonnenschutz | Holzbau | Wintergärten

Von der kleinsten bis zur größten Aufgabe:

0152 / 341 850 58
info@bauelementewiegmann.de
Im Hallau 2, 32361 Preußisch Oldendorf

Ihr Zuhause verdient den besten Service!

Von links: Karina Penner, Violine und Anja Vehling, Klarinette.

Von links: Luca Miebach, Matthias Menzel, Johanna Hespe, Anke Mewis, Karina Penner, Hannelore Lösche, Anja Vehling, Mona Susan Vogt.

Verschiedene Musikrichtungen und Instrumente vorgestellt

Im Anschluss an die einleitenden Worte wurde das Publikum mit einem abwechslungsreichen musikalischen Programm verwöhnt. Dazu gehörten sowohl instrumentale Darbietungen als auch Gesang und Stücke aus verschiedensten Musikrichtungen und Epochen.

Die Gitarrenlehrerin und ehemalige Musikschulleiterin Johanna Hespe stellte sich nicht nur solistisch auf der Gitarre mit Musik von Baden Powell und Heitor Villa-Lobos vor, sondern bot gemeinsam mit ihrer Kollegin Anke Mewis (Gesang) zwei wunderbare Stücke von John Dowland dar. Geigen- und Klarinettenklänge vereinten Karina Penner und Anja Vehling in einem spritzigen Duo von Georg Friedrich Fuchs, eines der wenigen Originalwerke für diese ungewohnte Besetzung. Matthias Menzel bereicherte das Programm zunächst mit der Sonate op. 27 Nr. 2 cis-Moll, der sog. „Mondscheinsonate" von Ludwig van Beethoven am Klavier. Darüber hinaus hatte er als Gast seine langjährige Duopartnerin Mona Susan Vogt mitgebracht. Das eingespielte Team unterhielt das Publikum mit Musik aus Operette und Musical. Eine ganz andere musikalische Richtung schlug während des Dozentenkonzerts Luca Miebach mit einer Jazzimprovisation auf dem Schlagzeug ein. Gebannt lauschten gerade die jungen Zuhörer den interessanten und zum Teil ungewohnten Klängen.

Zwischen den Stücken unterhielten die Musikerinnen und Musiker ihre zahlreich erschienen Gäste mit kurzweiligen Anmoderationen und humorvollen Anekdoten aus der Welt der Musik. Sowohl geschichtliche Hintergründe zu den Epochen, unter deren Einfluss die vorgestellten Stücke entstanden sind, als auch interessante Informationen über die jeweiligen Komponisten gehörten dazu. Ein Publikum mit einer so großen Altersspanne gut zu unterhalten, ist sicher nicht einfach, gelang den Dozentinnen und Dozenten aber spielend. So erlangten die Anwesenden nicht nur eine Vorstellung von den musikalischen Fähigkeiten der Musikerinnen und Musiker, sondern auch davon, wie es ihnen tagtäglich gelingt, in ihrem Unterricht Kinder und Erwachsene für die Musik zu begeistern.

„Beim Hinausgehen möchten wir Sie beschwingt begleiten", sagte Anja Vehling schließlich lächelnd, als sich das Konzert dem Ende näherte, und spielte mit der Violinistin Karina Penner und der Pianistin Olga Semjonova Musik von Schostakowitsch, die die Zuhörer jedoch eher auf den Plätzen hielt, als sie hinauszubegleiten.

Hinweisen möchte die Musikschule schon jetzt auf die nächste Veranstaltung: Am Samstag, dem 14. Dezember, findet um 16.30 Uhr wieder die traditionelle „Sternstunde für Kinder und Erwachsene" in der St.-Dionysiuskirche Preußisch Oldendorf statt. Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte der Musikschule spielen weihnachtliche Musik, Pfarrer Michael Weber ergänzt das Programm mit heiteren und besinnlichen Texten. Der Eintritt ist frei.

Text und Fotos: Musikschule

Rudolf WINDTEN
BEDACHUNGEN

- Bedachungen
- Isolierungen
- Fassadenbau
- Bauklempnerei
- Zimmerarbeiten
- Autokranarbeiten

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr

Rudolf Windten · Bedachungen GmbH & Co KG
Fasanenweg 1 · 32361 Preußisch Oldendorf
Telefon 0 57 42 / 36 62 + 36 68 · Telefax 0 57 42 / 44 03
Internet: www.windten.de · E-Mail: info@windten.de

„Fröhliche Weihnacht überall"

Liebe Rundblick-Leser,
wieder liegt ein ereignisreiches Jahr schon beinahe hinter uns. Ereignisreich – nicht nur in Bezug auf die großen weltpolitischen Themen, sondern auch für uns als Verein.
Nach langer Zeit konnten wir endlich wieder an unseren „alten" Standort, die Lübbecker Str. 4 in Lashorst, zurückziehen. Alle Baumaßnahmen waren abgeschlossen und Bürgermeister Marko Steiner hatte im Namen von Rat und Verwaltung zur großen Einweihung eingeladen.
Acht Tage später haben wir dann gemeinsam mit den beiden Feuerwehr-Löschgruppen Getmold und Hedem-Lashorst einen „Tag der offenen Tür" gefeiert, welcher auf großes Interesse in der Bevölkerung stieß und zahlreiche Gäste angelockt hat.
Doch auch kleinere Veranstaltungen, wie die Aktion „Deutschland singt" am Tag der Deutschen Einheit, der Vortrag von Stadtheimatpfleger Sebastian Schröder, unser Adventskonzert oder die Seniorenfeier, zogen Akteure und Besucher in das Lashorster Gesellschaftshaus.
Doch – wie überall – wird auch unser Vereinsleben nun so langsam ruhiger, und alle freuen sich auf die bevorstehenden Festtage, auf Ruhe und Besinnlichkeit mit **Sternenglanz und Lichterzauber.**

Sternenglanz und Lichterzauber
mitten in der Dunkelheit
bringen uns die frohe Botschaft:
Das Weihnachtsfest ist nicht mehr weit!

All das Jagen, Hetzen,
Kaufen und noch vieles mehr,
hat so langsam nun ein Ende,
denn das Herz, es wartet sehr.

Wartet auf die frohe Kunde,
die da dringt in jedes Haus
und selbst hinterm warmen Ofen,
spitzt das Ohr die Weihnachtsmaus:

„Euch ist geboren Jesus Christ
in Bethlehem im kargen Stall!"
Doch Hirten loben, Engel singen:
„Fröhliche Weihnacht überall!"

Und so wünschen auch wir allen Mitgliedern und Freunden ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, vergnügte Stunden im Kreise der Lieben und alles Gute für das neue Jahr!
Mit einem musikalischen Umzug grüßen wir am 15. Dezember noch einmal alle Lashorster, wenn wir uns morgens ab 7.30 Uhr auf den Weg durch den Ort machen.
Die Route wird von den Vorjahren etwas abweichen, da wir gerne ebenso Häuser ansteuern würden, deren Bewohnern wir bislang keinen Morgengruß bringen konnten. Mitsänger sind herzlich willkommen! Zum Abschluss wartet auf uns eine leckere Suppe von Angelika Kröger im Lashorster Gesellschaftshaus (LGH).

Heimatverein „Singgemeinde" Lashorst e.V.

Zum neuen Jahr

Als kleine Vorschau für 2025 haben wir schon einmal folgende Januar-Termine:
Mittwoch, 1. Januar, 14.00 Uhr Neujahrswanderung ab Gesellschaftshaus, Anmeldung bei Bernd Vögeding, Tel. 05743 2528, oder Christa Brückner, Tel. 05742 3507.
Dienstag, 14. Januar, 9.30 Uhr: Kaffee und Klönschnack
Anmeldung frühestens 14 Tage vorher bei Irini Pieper, Tel. 05742 1703, oder Christa Brückner, Tel. 05742 3507.
Montag, 20. Januar, 19.00 Uhr: Spieleabend
Samstag, 25. Januar, 19.00 Uhr: JHV, siehe Tagesordnung
donnerstags, 18.00 Uhr: Trommeln, 16. und 30. Januar
dienstags, 19.00 Uhr: Chorprobe, wöchentlich

Heimatverein „Singgemeinde" Lashorst e.V.

Heimatverein „Singgemeinde" Lashorst e.V.

Jahreshauptversammlung mit Wahlen

Samstag, 25. Januar 2025
19.00 Uhr Gasthaus Waldblick, Linkenstr. 9 in 32361 Preußisch Oldendorf
Tagesordnung:
1.) Begrüßung und Totengedenken
2.) Protokoll der letzten JHV
3.) Jahresbericht
4.) Bericht Spielleiter, Wanderwart, Notenwart
sowie Informationen aus Trommelgruppe und Chor
5.) Kassenbericht
6.) Bericht Kassenprüfer
7.) Entlastung des Vorstandes
8.) Verschiedenes
Anmeldung bis zum 20. Januar 2025 bei Christa Brückner, Tel. 05742 3507 oder Andrea Meier, Tel. 05742 4475.

Bühne frei für den Zirkus „Maluna Kunterbunt"

Premierenaufführung mit dem Programm „Der Zirkus dreht durch" in der Aula der Sekundarschule Preußisch Oldendorf

Am 16. November 2024 hieß es wieder: „Bühne frei!" Der inklusive Dorfzirkus „Maluna Kunterbunt" gastierte nämlich mit der Premierenaufführung seiner fünften Show in der Aula der Sekundarschule Preußisch Oldendorf. Auf Einladung des Vereins für Kommunikation und Kultur (KuK) präsentierte die etwa zwanzigköpfige Gruppe aus dem Börninghauser Eggetal ihr spektakuläres, abwechslungsreiches und farbenfrohes Programm unter dem Titel „Der Zirkus dreht durch!"

Dabei schuf das Team um Zirkusdirektorin Angela Hölscher mit Schwarzlicht eine einzigartige Atmosphäre. Vor einem äußerst zahlreich erschienenen und hervorragend gelaunten Publikum starteten die Artistinnen und Artisten gleich zu Beginn fulminant. Mehrere Ballerinas zeigten ihr Können, gleichzeitig sorgte eine Drehorgel für stimmungsvolle Musik – alles drehte sich und der Zirkus drehte durch!

Für Trubel sorgte sodann die neueste Erwerbung des Zirkus: eine nigelnagelneue „Waschwunschmaschine“ mit geradezu unbegrenzten Fähigkeiten. Dieses Gerät soll angeblich beispielsweise in der Lage sein, in kürzester Zeit Zirkuszelte aufzubauen, wilde Tiere zu zähmen oder ein buntes Blumenmeer sprießen zu lassen. Zirkusherz, was willst du mehr!? Umgehend probierten die Artistinnen und Artisten ihre Neuerwerbung aus. Mit ein paar Knopfdrücken und geschwinden Drehungen an der Kurbel sollte die Maschine ihre volle Funktionsfähigkeit ausspielen. Aber irgendwie war es wie verhext oder zum Durchdrehen: Das Teil tat nie das, was es sollte. Als sich das Publikum den Auftritt eines niedlichen Tigers wünschte, eroberten stattdessen Spinnen die Bühne. Eine Artistin wurde vollständig im Spinnennetz eingewickelt. Zum Glück kam ihr das Zirkusteam zur Hilfe und befreite sie aus dieser misslichen Lage. Und als sich alle im Saal nach Sommer, Sonne, Strand und Meer sehnten, zog stattdessen ein bedrohlicher Sturm auf; Regen prasselte nieder – glücklicherweise wusste die fantastische Zirkuscrew auch dieses Mal Rat: In Windeseile spannten die Aktiven Schirme auf und errichteten ein Zelt.

Schaurig-schön war eine Zeitreise in die Vergangenheit: Mit dem Herrn von Schlotterstein trat ein etwas gruseliger Typ auf, den treue Fans von „Maluna Kunterbunt“ schon in der ersten Show des Zirkus aus dem Jahr 2017 kennengelernt haben. Darüber hinaus erfreuten Geister und Geisterjäger, reizende Barkeeperinnen und bezaubernde Tänzerinnen das Publikum. Vor allem die farbenfrohe Inszenierung mit den Flowersticks sorgte für weitere Überraschungen.

Neben den zahlreichen actiongeladenen und aufregenden Szenen fehlten zu Herz gehende Momente keineswegs. Etwa berührten die Mitwirkenden das Publikum mit ihrer Choreografie zu dem Lied „An deiner Seite“. Der Auftritt endete mit einem furiosen Finale, als alle Aktiven ihr Können auf und vor der Bühne ein letztes Mal an diesem gelungenen Abend unter Beweis stellten. Leuchtende Hoola-Hoop-Reifen drehten sich im Licht der Schwarzlichtröhren, bunte Tücher schwebten durch den Raum, Luftschlangen wirbelten umher. Alle waren sich einig: Eine „Waschwunschmaschine“ ist letztlich unnötig – noch dazu, wenn das Gerät nicht funktioniert. Denn im Endeffekt lebt der Zirkus „Maluna Kunterbunt“ davon, dass sich ganz faszinierende Menschen mit unterschiedlichen Talenten und Begabungen einbringen und den Zirkus damit einzigartig werden lassen. Das ist viel wertvoller als jede angeblich noch so gute „Waschwunschmaschine“.

Herzlich gedankt sei dem Verein Kommunikation und Kultur, der Stadt Preußisch Oldendorf, den hiesigen Landfrauen sowie den vielen Ehrenamtlichen hinter der Bühne, ohne die der Auftritt von „Maluna Kunterbunt“ nicht möglich wäre.

Der inklusive Dorfzirkus „Maluna Kunterbunt“ mit seinen ungefähr zwanzig Aktiven trainiert einmal wöchentlich, um sich auf die jährlich wechselnden Bühnenprogramme vorzubereiten. Die Jüngsten im Team gehen noch zur Schule, während einige bereits das 70. Lebensjahr überschritten haben. Der nächste Auftritt findet am 8. Februar 2025 in der Ilex-Halle in Hüllhorst statt.

Weihnachtsbäume
seit 65 Jahren bei
MICHAELIS
in Büscherheide
Im Glanetal 57
Tel. 0 57 42 / 10 61 · 01 71 / 3 70 86 51
Unser Glühweinstand ist geöffnet am 14., 15. und 21.12.2024
Der Erlös 2023 wurde wieder an die Kinderkrebsstation in Bethel übergeben.
mail@t-michaelis.com · www.t-michaelis.com

STACH Meisterbetrieb
ZIMMEREI & HOLZBAU
Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und bedanken uns für Ihr Vertrauen!

Dachstühle | Sanierungen
Carports | Überdachungen
Innenausbau
Stach Zimmerei GmbH & Co. KG
Trippenkamp 6 | 32361 Preußisch Oldendorf
info@zimmereistach.de | Telefon 05742 9223003

Grewe Bestattungen
Wenn das Leben nicht fair spielt ...
WIR SIND DA UND UNTERSTÜTZEN SIE.

0170 660 660 5
grewe-bestattungen.de
Fordern Sie unsere kostenlose Hausbroschüre an.

WIR VERWIRKLICHEN WOHNTRÄUME

EXKLUSIVES WAND- UND BODENDESIGN

Fugenloses Bad · Betonoptik · Naturholzböden · Terrazzo & Mosaikplatten · Kreativ-Spachtel
Professioneller Bautenschutz · Premium-Verarbeiter Workshops für Handwerker

MEIER HOLZHAUSEN
WAND & BODENDESIGN

Jetzt unverbindlich anfragen unter:
meier-holzhausen.de

Weihnachtsgruß der Reha-Sport-Gemeinschaft

Liebe Mitglieder und Freunde der RSG Pr. Oldendorf,
die Adventszeit 2024 hat begonnen, und wir möchten einmal auf das jetzt fast vergangene Jahr zurückschauen.
Unseren Rehasport haben wir in allen Gruppen mit Spaß und Motivation durchführen können. Ebenso haben wir wieder sehr schöne Veranstaltungen und Unternehmungen gemacht, denken wir an das Spargelessen im Moorhof im Mai und die wunderbare mehrtägige Studienfahrt an die Mosel, die ebenfalls im Mai stattfand, und gerade vor kurzem im November war das Pickertessen, das sehr viel Freude gemacht hat.
So ist es nicht nur der Sport, der wichtig ist für uns alle und den bei uns jeder im Rahmen seiner Möglichkeiten ausüben kann, es ist auch die Gemeinschaft bei unterschiedlichen Anlässen, die immer viel Spaß und Freude bringt.

Der Vorstand und das Organisationsteam der Reha-Sport-Gemeinschaft Pr. Oldendorf wünschen Euch allen eine wunderschöne und auch besinnliche Adventszeit mit vielen gemütlichen Stunden und reichlich Adventslichtern sowie frohe Festtage.
Bleibt gesund und alle unsere guten Wünsche für das neue Jahr 2025.
Frohes Fest!

Bocciaturnier der Reha-Sport-Gruppen

Treffpunkt in Preußisch Oldendorf

Am Samstag, den 23.11.2024 begrüßte Gerhard Braun, Spiele- und Gerätewart der RSG Pr. Oldendorf, insgesamt 10 Mannschaften der Reha-Sport-Gemeinschaften des Altkreises Lübbecke zum diesjährigen Bocciaturnier in der Sporthalle der Sekundarschule Preußisch Oldendorf.
Es waren vertreten die RSG Levern, GRSV Rahden, BSG Lübbecke, BSG Espelkamp und die RSG Pr. Oldendorf jeweils mit zwei Mannschaften bestehend aus drei Spielern.
Mitglieder der RSG Pr. Oldendorf hatten für die Mittagspause als Imbiss Kartoffelsalat mit Bockwurst vorbereitet, die dazugehörenden Brötchen waren gesponsert von der Bäckerei Schmidt aus Hedem.
Fröhlich, flott, spannend und aufregend mit Spaß am Spiel ging es durch den Tag, und am Nachmittag konnte der Wanderpokal des Bocciaturniers an die diesjährige Siegermannschaft Espelkamp I durch Gerhard Braun,

Gerhard Braun überreichte den Pokal an die siegreiche Mannschaft Espelkamp I.

Organisator und Spielleiter des Turniers, mit herzlichen Glückwünschen übergeben werden. Levern I erspielte den 2. Platz, und Lübbecke II erreichte den 3. Platz.
Die Gastgeber, die Reha-Sport-Gemeinschaft Pr. Oldendorf, erreichten mit ihren beiden Mannschaften I und II die Plätze 4 und 5.

Pickertessen der Reha-Sport-Gemeinschaft

Nach einjähriger Pause konnte Axel Brümmelhörster vom Organisationsteam der Reha-Sport-Gemeinschaft 70 Mitglieder und Freunde der RSG am 17.11.2024 im Gasthaus Waldblick in Preußisch Oldendorf wieder zum sehr beliebten Pickertessen begrüßen. Pünktlich um 12.00 Uhr konnte es losgehen, und gut gelaunt und vor allem hungrig freuten sich alle Anwesenden, als das Team vom Gasthaus Waldblick den Pickert und die dazugehörigen Beilagen Apfelmus, Butter, Rübenkraut und Kaffee satt auf den Tischen verteilte. Alles war super lecker, so war die einhellige Meinung. Dieses Pickertessen war dann auch ein willkommener Anlass, um sich an den Tischen untereinander wieder mal auszutauschen und ausgiebig zu klönen.
Ein herzliches Dankeschön an das Team vom Gasthaus Waldblick in Preußisch Oldendorf für die gelungene Bewirtung und an das Organisationsteam der RSG Pr. Oldendorf für die Organisation dieses fröhlichen Pickertessens.

Holsingvital

Verschenke Gesundheit

www.holsingvital.de/gutscheine
Online buchbar

Wertgutscheine:

Probetraining Fitnessstudio
15€ statt 25€*
10er-Karte Fitnesskurse
70€ statt 80€*
Autogenes Training, Rückenfit, Wirbelsäulengymnastik
10er-Karte Aquatraining (45')
100€ statt 120€*
12er-Karte Fitnessstudio
Salzgrotte
Massage
... und vieles mehr

*bis 31.1.

Wertgutscheine können hier online erworben werden.
Kauf auch bei der Terminierung möglich.

Brunnenallee 3 - 32361 Bad Holzhausen www.holsingvital.de 05741 275 888

Die originelle
Geschenkidee
zu **Weihnachten**

Eggetaler
Abgesägter
Kräuter-Anis-Spirituose
700 ml 36,5% vol
nur 20,90 Euro

Abgefüllt und erhältlich im
Lindenhof
Hotel Restaurant Festsaal

Im Glanetal 66 | 32361 Pr. Oldendorf

Der OTSV wünscht allen Mitgliedern und Freunden des Vereins eine friedliche Weihnachtszeit und einen gesunden Start ins Jahr 2025!

In diesem Jahr wurde am Sportzentrum Offelter Weg der lang ersehnte neue Sportplatz verwirklicht. Dank vielfältiger Hilfe konnte der OTSV seinen zugesagten Beitrag zu diesem Projekt leisten.

Wir bedanken uns ganz herzlich
- für den engagierten Einsatz aller ehrenamtlichen Helfer,
- für die gute Zusammenarbeit mit der Stadt Pr. Oldendorf,
- für die große Spendenbereitschaft und verlässliches Sponsoring,
- für die finanzielle Unterstützung unserer Top-Sponsoren:

den Firmen Degener, Engelbrecht, Vortella, Olfert Bau, Edeka Hartmann, Harting, Gauselmann, Greenfiber, PreZero, FA-Bausysteme, Kunert Haustechnik, IVA Adamek, Taxi Y, Zimmerei Stach, dem Fit-Line Team Walther und der Versicherungsagentur Eugen Olfert.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher auf unserem Weihnachtsmarktstand!

Dänisches Ofenstudio
Vogt
Kaminkassetten • Specksteinöfen
Kaminöfen • Zubehör • Strandkörbe
Steubenstr. 12 (Ecke B 65) · 32312 Lübbecke
Telefon (0 57 41) 55 40 · Fax 29 88 22

www.ofenstudio.net

Sonntags verkaufsoffen
von 14 – 18 Uhr
(Außer von November bis Mitte Dezember und an gesetzlichen Feiertagen)

Makoschey
Schmuck & Erlesenes

Besuchen Sie uns in Bad Essen!

Verkauf

- **Gold-, Silber- und Brillantschmuck** (neu & aus 2. Hand)
- **Handgefertigte Edelsteinketten**
- **Handtaschen und Accessiores von** VLD micmacbags

Ankauf

- **Gold- und Silberschmuck**
- **Anlage-, Alt-, Bruch- und Zahngold**
- **Silberbestecke** (auch versilbert)
- **Gold- und Silbermünzen aller Art**

Bad Essen | Lindenstraße 61 | Tel 05472 977270 | **www.schmuck-badessen.de** | Mittwoch Ruhetag

Fröhliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Kurse des nwwe

Liebe Mitglieder, TeilnehmerInnen, Interessierte und Freunde des nwwe e.V., für die Teilnahme an Angeboten des nwwe e.V. ist eine Online-Anmeldung unter www.nwwe.de möglich. Wir wünschen allen viel Spaß an unseren Kursangeboten. Der Vorstand des nwwe e.V.

Reha Sport Lungensport

Foto: pixabay

Sport und körperliches Training sind wesentliche Komponenten einer optimalen Therapie bei Atemwegs- und Lungenkrankheiten (wie z.B. Asthma bronchiale, COPD). Trainingsmaßnahmen wie Kraft, Ausdauer, Koordination, Dehnfähigkeit, Atem- und Entspannungsfähigkeit werden individuell an das Krankheitsbild angepasst. Dadurch werden die Leistungsfähigkeit und die Lebensqualität verbessert.
Nach einer medizinischen Untersuchung und ärztlichen Diagnosestellung kann Rehabilitationssport über 50 Kurseinheiten verordnet werden. Ein Neueinstieg ist für Betroffene jederzeit möglich.
Neu ab Januar 2025! Montags, 9.00 – 9.45 Uhr / Dozentin: Silke Lang
Ort: Bad Holzhausen, Gemeindehaus, Pfarrstraße 1

„Verein(te) Adventszeit"

Veranstaltungsreihe für Menschen, die von Einsamkeit bedroht sind.
Gerade die Vorweihnachtszeit bietet eine wunderbare Gelegenheit, Menschen mit einem kleineren sozialen Umfeld zu unterstützen. Daher möchte der nwwe e.V. diese besondere Zeit nutzen, um neue Verbindungen für Menschen, die von Einsamkeit bedroht sind, zu schaffen. Dabei werden Interessierte jeden Alters, Geschlechts und Nationalität angesprochen. Das Kursangebot zielt darauf ab, Freude zu bereiten und neue Perspektiven zu eröffnen. Das vielfältige Konzept spricht eine breite Zielgruppe mit unterschiedlichen Interessen an und fördert beim gemeinsamen Abschlusstreffen Begegnungen, die bereichernd wirken können – auch über zunächst geringe Gemeinsamkeiten hinweg. So möchten wir neue Kontaktmöglichkeiten eröffnen. Wir bieten Kursmöglichkeiten an, die helfen, in Kontakt zu bleiben und den Alltag positiv zu gestalten.
Die kostenlose Veranstaltungsreihe läuft jeweils samstagnachmittags ab 15.00 Uhr. Eine vorherige Anmeldung ist zwingend erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Programm: 14. Dezember: „Beschenk dich selbst. Herstellung von Peeling/Bodyscrub" – Yvonne (12 TN – ca. 2 Std.)
21. Dezember: Gemeinsamer Abschluss in schönem Ambiente mit Adventsdeko, Duft und selbstgebackenen Keksen und alkoholfreiem Punsch für alle bisherigen TN und weitere Interessierte (max. TN Zahl 40 – ca. 2 Std.) Der nwwe e.V. hat im Rahmen der Engagement-Förderung NRW eine Förderung erhalten.
samstags, ab 15.00 Uhr / Leitung: Heike von der Forst, Yvonne Keil
Ort: Bad Holzhausen, Gemeindehaus, Pfarrstraße 1 / Gebühr: kostenlos

Nordic Walking Silvester Event

Am Dienstag, 31.12.2024, Treffpunkt um 13.00 Uhr am Parkplatz Kahle Wart zu einer ca. neunzigminütigen Tour durch das Wiehengebirge. Den Lauf wollen wir bei einem Umtrunk ausklingen lassen. Eine frühzeitige Anmeldung ist erforderlich. Das Event ist für Mitglieder kostenfrei, Nichtmitglieder zahlen 5,00 Euro. Leitung: Heike und Rolf

Lauftreff am Freitagmorgen

In den Nordic-Walking-Lauftreffs treffen sich Nordic-Walker, um gemeinsam immer andere Strecken zu laufen. Jeder interessierte Nordic-Walker, der die Technik bereits beherrscht, kann zweimal kostenlos zum Schnuppern kommen. Danach ist eine Mitgliedschaft im nwwe e.V. für 49,50 Euro jährlich (Partnertarif 25,00 Euro) oder der Erwerb einer Zehnerkarte für 25,00 Euro erforderlich.
Vor der Teilnahme an den geführten Nordic-Walking-Treffs und -Events ist ein Einführungskurs in die Technik des Nordic-Walkens unerlässlich. Die Teilnahme an den Lauftreffs des nwwe e.V. ist für Vereinsmitglieder kostenlos. Die Lauftreffs finden auch in den Ferien, aber i.d.R. nicht an Feiertagen statt.
Treffpunkt: Pr. Oldendorf-Bad Holzhausen, Parkplatz am Holzhauser Berg
Tempo: Mittel / Leitung: Heike, 05742 7015107
Es sind immer 10 bis 15 Personen im Alter von 50 + dabei. Neue Gesichter sind immer gerne sehen!

Neujahrsempfang im neuen Vereinsraum

Einladung an alle Interessierten zu Kaffee und Kuchen beim Neujahrsempfang im neuen Vereinsraum des nwwe e.V. im Gemeindehaus Bad Holzhausen. Die Besucher erwarten Vergünstigungen. Kaffee und Kuchen solange der Vorrat reicht.
Samstag, 04.01.2025, 14.00–17.00 Uhr, Bad Holzhausen, Gemeindehaus, Pfarrstraße 1

Foto: pixabay

Autohaus Schmale
LÜBBECKE - BLASHEIM
Service | Audi Service | Nutzfahrzeuge Service | ŠKODA
Ihr 4-Marken-Service für Wartungs-, Garantie- und Karosseriearbeiten
Hauptstr. 113 - 32312 Lübbecke - Tel. 05741 / 34 88 0
www.autohaus-schmale.de

Immobilien professionell verkaufen.

95% zufriedene Kunden

Immo Markt
Ihre Spezialisten rund um die Immobilie.

Sparkasse Minden-Lübbecke

Ihr Makler für die Region Espelkamp, Stemwede und Preußisch Oldendorf

Axel Krüger
Kundenberater
Immobilienmakler

Telefon 0571 806-5311
Telefax 0571 806-5319

axel.krueger@spk-milue.de
www.s-immomarkt.com

Obst und Kartoffeln
Hof Wickemeyer
aus eigenem Anbau
Zu Weihnachten empfehlen wir:
leckere Äpfel und Kartoffeln
aus eigenem Anbau
Präsentkörbe
mit hofeigenen Produkten aus unserer Bauernküche
Frohe Weihnachten wünscht Ihnen
Obsthof Wickemeyer, Dummerter Str. 7
32361 Pr. Oldendorf / Bad Holzh.
Tel.: 05742 / 3163
www.hof-wickemeyer.de

Kursprogramm von Aqua Fitness bis Zehenlesen

Neues Kursprogramm des nwwe e.V. ist veröffentlicht

Der nächste Rundblick erscheint am 16. Januar
Redaktionsschluss 03.01.

Um sich in der dunklen Jahreszeit von neuen Ideen und Angeboten inspirieren zu lassen oder nach einer besonderen Geschenkidee zu suchen, hat der Gesundheitsverein nwwe e.V. seine Angebote für 2025 auf der Website bereits veröffentlicht.
Unter dem Reiter „Aktuelle Angebote“ erwartet die Interessierten ein vielfältiges Portfolio von bewährten und neuen Kursangeboten.
In diesem Jahr laufen noch die beiden Förderprojekte „Walk, Talk & Eat“ und „Verein(te) Adventszeit“, die gezielt Menschen, die von Einsamkeit bedroht sind, ansprechen. Bei beiden Angeboten sind noch Plätze frei, die Teilnahme ist kostenlos. Nähere Infos auf der Website *www.nwwe.de*.
Nach einem Silvesterlauf mit geselligem Abschluss für alle Interessierten beginnt das neue Jahr mit zahlreichen bewegten Angeboten: mit „Walk & Talk“, einem Lauftreff am Sonntagvormittag für Walker oder Nordic Walker oder Pilates, Fitnesskursen für Untrainierte, Aqua Fitness, Yoga, Faszientraining oder Line Dance, um nur einige zu nennen. Im Entspannungsbereich findet man Angebote wie Qi Gong, Gong und Klangentspannung, Waldbaden und Wohlfühlnachmittage. Nach dem erfolgreichen ersten Durchlauf wird das Fastenwandern im Frühjahr wieder angeboten. Im Ernährungsbereich wird es sowohl Vorträge, Seminare und auch Kochkurse geben, immer bezogen auf den Gesundheitsaspekt und z.T. auch zu den Themen vegetarische und vegane Ernährung.

Neu im Programm sind Stuhl Yoga, ein Arthrose Kurs und das Angebot „Rente – und nun?“
Besonders stolz ist die Vorsitzende Heike von der Forst auf die neue Vortragsreihe „Perspektivwechsel“. Wir möchten eine dauerhafte Vortragsreihe zu verschiedensten Gesundheitsthemen einführen, dabei ist uns der unterschiedliche Blickwinkel der Referenten wichtig, um ein Thema von verschiedenen Seiten zu betrachten. Die Vortragsreihe wird mit dem Thema „Füße“ beginnen, dabei werden drei unterschiedliche Referenten zu den Themen Fußreflexzonen, Zehenlesen und aus der Sicht eines Schuhorthopädie-Meisters referieren. Die Vorträge sind einzeln buchbar. Als weitere Themenbereiche sind die Darmgesundheit und die psychische Gesundheit geplant.
Simone Redeker forciert nicht nur die Präsenz auf Social Media, sondern auch die Umsetzung von Online-Angeboten. Ab Januar besteht die Möglichkeit, Atemkurse und Yoga-Kurse bei einer bewährten Dozentin online zu buchen. Der Verein möchte also auch nach seinem zwanzigjährigen Bestehen weiter neue Wege beschreiten.
Der frisch gedruckte Flyer liegt in den umliegenden Geschäften aus, dieses Mal im leuchtenden Orange. Die Teilnahme an den Kursangeboten ist nicht an eine Vereinsmitgliedschaft gebunden. Zusätzlich nimmt das Angebot an mittlerweile zehn Reha-Sportangeboten im Orthopädie- und Lungensportbereich einen wichtigen Platz ein. Alle Infos unter *www.nwwe.de*.

Von links: Christa Wellmann (Kassenwartin), Simone Redeker (2. Vorsitzende), Heike von der Forst (1. Vorsitzende), Swetlana Hiebert (Büro).

Wir möchten Danke sagen…
Ihre HEMPELMANN TANKSTELLE
Shop
Autowäsche
Danke für Ihre Treue, frohe Weihnachten und alle guten Wünsche für das Neue Jahr.
Sandra Vullriede
und Team
Tel. 0 57 42 54 55

BESUCHEN SIE UNSERE **AUSSTELLUNG** WIR FREUEN UNS AUF SIE!

sunset GROUP

Sunset Group®-Germany - Partner für Sonnenschutzsysteme

Raffstoren | Fassadenmarkisen | Markisoletten | ZIP-Screen | Totalverdunklungen | Terrassendächer | Markisen | Rollläden | Pergolen | Lamellen-Dächer | Flächenvorhänge | Plissees | Insektenschutz | Sonderlösungen | Steuerungen | Wartung | Reparaturen aller Fabrikate

Siemensstraße 6 | Lübbecke | Telefon: 0 57 41 / 320 17-0
info@sunset-group.de | www.sunset-group.de

Anna Heinrichs

Atem finden in einem hektischen Alltag

Neue Wege der Entspannung entdecken

Viele von uns kennen das Gefühl: Der Alltag rauscht an uns vorbei, die Termine drängen, Verpflichtungen stapeln sich, und es bleibt kaum Raum für uns selbst. Vielleicht fühlen Sie sich oft gestresst oder merken, dass die eigene Energie und Freude nachgelassen haben. In solchen Zeiten verlieren wir leicht den Kontakt zu uns selbst – und das spüren nicht nur wir, sondern auch unsere Familien und unsere Gesundheit.

Mein Name ist Anna Heinrichs, ich bin 46 Jahre jung, Mutter von drei wunderbaren Kindern und arbeite hauptberuflich bei einer gesetzlichen Krankenkasse. In meinem Berufsalltag sehe ich täglich, wie viele Menschen mit Stress und Erschöpfung kämpfen. Genau deshalb habe ich mich entschieden, mich nebenberuflich einem Thema zu widmen, das mich selbst tief berührt und vielen Menschen helfen kann: der Atemarbeit, auch „Breathwork" genannt.

Was ist Atemarbeit – und wie kann sie helfen?

Atemarbeit ist eine einfache und doch so kraftvolle Methode, um wieder einen Moment der Ruhe und des inneren Friedens zu finden. Durch geführte Atemreisen können wir in tiefe Entspannungszustände kommen, Blockaden lösen sowie mehr Klarheit und Ruhe finden. Ob es der ständige Druck ist, alles im Griff haben zu müssen, oder das Gefühl, dass uns Energie und Freude fehlen – eine Atemreise kann uns helfen, Belastungen leichter loszulassen und uns auf das Wesentliche zu besinnen.

Wie läuft eine Breathwork-Session ab?

Eine Atemreise dauert in der Regel 60 Minuten und beginnt mit einer kleinen Einleitung. Ich erkläre die Atemtechnik und gehe darauf ein, wie wichtig es ist, während der gesamten Zeit auf sich selbst und das eigene Wohlbefinden zu achten. Die Teilnehmer dürfen sich auf einer Matte bequem hinlegen und einfach nur den eigenen Atem fließen lassen.

Zu sanfter Musik leite ich Sie durch eine spezielle Atemtechnik, bei der es nicht um körperliche Anstrengung geht, sondern um das Loslassen und das bewusste Wahrnehmen des eigenen Atems. Dabei können unterschiedlichste Gefühle und Bilder auftauchen – jede Atemreise ist so individuell wie die Teilnehmer selbst. Am Ende folgen eine Entspannungsphase, in der das Erlebte nachwirken kann, und auf Wunsch ein kurzes Gespräch, um das Erfahrene gemeinsam zu reflektieren.

Die Atemreisen finden jeden zweiten Freitag im Monat um 18.00 Uhr im Studio „Evolve" in der Spiegelstraße 11 in Preußisch Oldendorf statt.

Ein Beispiel aus der Praxis

Stellen Sie sich vor, Sie nehmen sich bewusst eine Stunde Zeit, legen sich einfach hin und atmen – bewusst, langsam, geführt. Mit jedem Atemzug wird der Kopf etwas ruhiger, der Körper etwas entspannter, und nach und nach lassen auch die vielen Sorgen los, die sonst oft so schwer auf den Schultern liegen. Gerade wenn wir im Alltag alles für andere geben, brauchen wir solche kleinen Oasen, um selbst wieder Kraft zu tanken.

Atemreisen als kleine Auszeit

Ob Sie sich nur mal einen Moment für sich wünschen, Stress abbauen oder einfach wieder bewusster leben möchten – eine Atemreise kann eine Möglichkeit sein, wieder zu sich selbst zu finden. Ich biete diese Sessions in Gruppen und auch als Einzelsessions an, ganz individuell auf Sie abgestimmt. Es ist kein Training und keine Therapie, sondern eine Einladung, einfach einmal tief durchzuatmen und loszulassen. Denn manchmal liegt das Wertvollste ganz nah – in uns selbst.

KRÖKER

Wir wünschen allen
FROHE WEIHNACHTEN
und
ALLES GUTE FÜR 2025

Kröker Ingenieur- & Planungsbüro - Bergbrede 11 - 32361 Pr. Oldendorf
Tel.: 0 57 42 - 70 43 86 - info@kroeker-hausbau.de

Mord am Wiehen

Vorhang auf für die 7. Lübbecker Krimitage der Bücherstube Lübbecke

Die Krimitage der Bücherstube gehen Anfang 2025 in die 7. Auflage und sind mittlerweile zu einem etablierten Veranstaltungsformat geworden, das aus dem Terminkalender kaum noch wegzudenken ist. Von Mitte Januar bis in den April hinein machen acht Autorinnen und Autoren Station in Lübbecke und präsentieren ihre aktuellen Romane.

Mit Tibor Rode starten die Krimitage am 16. Januar. Er stellt sein aktuelles Buch „Lupus" vor, einen Wissenschaftsthriller im Spannungsfeld zwischen Mensch, Technik und Natur.

Der ehemalige Kriminalhauptkommissar Norbert Horst hat sich vor einigen Jahren ganz dem Schreiben von Büchern gewidmet. In der Bücherstube feiert der preisgekrönte Autor am 23. Januar seine Premierenlesung zu „Sweet Home – Du bist nirgends sicher".

Am 13. Februar stellt der SPIEGEL-Bestsellerautor Jan Beck sein neues Ermittlerteam vor. Der erste Fall für Simon Dorn und die junge Kriminalpolizistin Lea Wagner. „Dorn – Zimmer 103" – ein Serienkiller, ein traumatisierter Kriminalpsychologe, ein verfallenes Hotel, in dessen Zimmern Ungeheuerliches geschieht.

Ob spannende Thriller, Abenteuersachbuch, Romane oder Cozy-Crime: Schreiben ist seine Leidenschaft. Die Rede ist von Andreas Winkelmann. Der Bestsellerautor, der auch unter seinem Pseudonym Frank Kodiak bekannt ist, kommt erneut nach Lübbecke und wird am 18. Februar seinen Roman „Mord in Himmelreich" vorstellen.

Bereits zwei Tage später, am 20. Februar, kommt ein absoluter Nr. 1-Bestsellerautor nach Lübbecke: Klaus-Peter Wolf. Er feiert zusammen mit seiner Frau Bettina Göschl auf der Bühne im Schäppchen den 19. Fall von Ann Kathrin Klaasen.

Anna Schneider nimmt ihr Publikum am 7. März mit in die Alpen, wo ein österreichisch-deutsches Ermittlerteam Grenzfälle aufklärt. „Grenzfall – Ihre Spur in den Flammen" ist bereits der fünfte Band der Serie.

Tilo Eckardt ist deutsch-schweizerischer Lektor, Verleger, Autor und Literaturagent. Im Jahr 1930 zieht sich Thomas Mann in sein Sommerhaus in Ostpreußen zurück, um heimlich an einer großen Rede zu schreiben, mit der er das deutsche Volk vor dem erstarkenden Nationalsozialismus warnen will. Als das Manuskript verschwindet, sehen sich der Dichter und sein litauischer Übersetzer einem ebenso seltsamen wie aufregenden Fall gegenüber. Am 21. März liest Tilo Eckardt aus „Gefährliche Betrachtungen".

Den Abschluss der Lübbecker Krimitage bildet der Besuch von Marc Raabe. Sein Handwerkszeug sind filmisches Erzählen, Schnitttechniken, Cliffhanger und Psychologie. Das Ergebnis: ein rasantes Kopfkino mit Tiefe. Am 4. April stellt er seinen dann gerade erschienenen dritten Fall „Die Nacht" vor.

Buchhändler Andreas Oelschläger freut sich auf viele spannende und unterhaltsame Veranstaltungen, bieten die Autorinnen und Autoren doch ganz unterschiedliche Facetten der Kriminalliteratur.

Der Vorverkauf hat bereits begonnen, so kann die eine oder andere Eintrittskarte sicherlich ihren Weg in den Nikolausstiefel, als ein Wichtelgeschenk oder unter den Tannenbaum finden.

Den Veranstaltungsflyer sowie die Tickets sind in der Bücherstube sowie in der Filiale „Das Buch Rahden" erhältlich. Telefonische Reservierungen nimmt das Team der Bücherstube unter 05741 8584 entgegen.

Die Fenstermusik erklingt auch im Winter

Ein- bis zweimal im Monat lädt die Musikerin Anna-Maria Pfotenhauer sonntagnachmittags zu kleinen Konzerten ein

Pr. Oldendorf (was). Der Winter steht vor der Tür – kein Grund für Anna-Maria Pfotenhauer, mit ihrer Fenstermusik eine Pause einzulegen. Die Musikerin hat wieder ein abwechslungsreiches Programm von November bis März 2025 zusammengestellt. Ein- bis zweimal im Monat sind sonntagnachmittags die kleinen Konzerte, Auf dem Balkenkamp 2, zu hören. Anna-Maria Pfotenhauer lädt ein, auf den Stühlen auf dem Hof vor dem Fenster Platz zu nehmen und die etwa 30-minütigen musikalischen Perlen zu genießen.

Anna-Maria Pfotenhauer spielt – bei geöffnetem Fenster – auf ihrem Flügel und wird bei einigen Konzerten von weiteren Musikern begleitet. Beginn ist jeweils um 15.00 Uhr. Kaffee und Kekse – und wärmende Decken – werden bereitgestellt. Der Eintritt ist frei.

Sonntag, 8. Dezember:	Advents- und Weihnachtslieder zum Mitsingen
Sonntag, 5. Januar:	Neujahrskonzert: Walzer!
Sonntag, 26. Januar:	Musik und Text, Johann Kuhnau „Jakobs Hochzeit" mit Sprecher Stefan Römer
Sonntag, 9. Februar:	Was wichtig ist – Lieder von Udo Jürgens
Sonntag, 23. Februar:	Musik für Querflöte und Klavier mit Andrea Glüer-Bremer
Sonntag, 9. März:	Musik für Groß und Klein, Gedichte von Wilhelm Busch mit Sprecher Stefan Römer
Sonntag, 23. März:	Sonaten von Domenico Scarlatti und Joseph Haydn

Foto: Ingrun Waschneck

Im vergangenen Winter kamen viele Besucher zur Fenstermusik, zu der Anna-Maria Pfotenhauer auf den Hof ihres Hauses auf dem Balkenkamp einlud.

Schwettmann Holzbau GmbH
Wirtschaftliches Bauen mit Nagelplattenbindern
Zimmerei · Dachdeckerei · Holzrahmenbau
Bindersystemwerk · Baustoffhandel
Autokranarbeiten · Ingenieur- & Planungsbüro
Oppendorfer Str. 18
32351 Stemwede-Oppendorf
Telefon: 0 57 73 - 80 05 0
info@schwettmann-holzbau.de
www.schwettmann-holzbau.de
Holzrahmenbau: energetisch und wirtschaftlich ganz weit vorne
MiTek

Richie Arndt Band

feat. George Kochbeck – Winter-Blues 2024

Sonntag, 15. Dezember 2024, 19.00 Uhr, Life House, Stemwede-Wehdem
Eintritt: 20,00 Euro / 18,00 Euro (ermäßigt und Mitglieder)
Für die Winterblues-Konzerte mit seiner Band im Dezember 2024 hat Richie Arndt wieder einen spannenden Gast dabei, den deutschen Keyboarder George Kochbeck! Mit Richie Arndt ist George Kochbeck seit den frühen 80ern befreundet und in ständiger musikalischer Verbindung. Mehrere gemeinsame CD-Produktionen zeugen davon.
Das Quartett spielt aufregende Versionen von Richie Arndts Kompositionen und gemeinsame Lieblingssongs. Die Zuhörer dürfen sich auf ein großartiges Konzerterlebnis freuen.

Richie Arndts große Leidenschaft gilt dem Blues und der Americana Music. Der Gitarrist, Sänger und Songwriter ist ein „bunter Hund" der deutschen Musikszene. Seit fünf Jahrzehnten spielt er mit Band und solo in den Clubs und auf Festivals in ganz Europa, veröffentlichte mittlerweile 18 CDs und ist damit definitiv kein „Youngster" mehr, sondern ein „alter Hase" in der hiesigen Bluesszene. Seine Erfahrung, sein Talent und seine Bühnenpräsenz brachten ihm u. a. die Auszeichnung „Best Contemporary Blues Artist 2015", und er ist dreifacher Preisträger des German Blues Award 2016 (best album), 2018 (best vocals / male) und 2022 (best guitar).

Jetzt NEU: Frischfleisch vom Strohschwein
Hof Schoster
Rabber · Mindener Str. 10
(direkt an der B 65)
Tel. 0 54 72 - 71 48
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9 - 18 Uhr
Sa. 9 - 13 Uhr
www.Hof-Schoster.de

George Kochbeck, einer der gefragtesten Keyboarder in den 80er Jahren, spielte u.a. mit Ulla Meinecke und Peter Maffay, mit der Jazzgröße Joachim Kühn und dem Hamburger Bluesgitarristen Rainer Baumann (Frumpy) sowie vielen anderen Musikern. Charterfolge erzielte er mit seinem Bandprojekt „Georgie Red". Seit Mitte der 90er Jahre ist George Kochbeck hauptsächlich als Filmkomponist tätig, v.a. für TATORT und SOKO LEIPZIG.
Karten sind auch an der Abendkasse erhältlich. Für Reservierungen und Informationen steht der JFK Stemwede unter 05773 991401 zur Verfügung. Reservierungen sind auf der Homepage unter *www.jfk-stemwede.de* oder auch per E-Mail unter *info@jfk-stemwede.de* möglich.

Ausschreibung für Band Contest zum 49. Stemweder Open Air Festival

Auch 2025 gibt es wieder Rockmusik im Zeichen der Kuh. Im August findet dann mit dem Stemweder Open Air Festival eines der beliebtesten Umsonst & Draussen-Festivals in Norddeutschland statt. Welche hoffnungsvolle Nachwuchsband möchte nicht einmal dort auf der Bühne stehen. Jetzt besteht die Chance dazu, diesen Traum zu verwirklichen. Der JFK Stemwede veranstaltet wie schon in den Jahren vor Corona einen Band Contest für Nachwuchsbands, der im März 2025 durchgeführt wird. Der 1. Preis ist ein Auftritt auf dem Stemweder Open Air Festival 2024.
Interessierte Bands können ihre **Online-Bewerbung bis zum 5. Januar 2025** unter *bandcontest@life-house.de* einreichen. Bei der Bewerbung ist zu beachten, dass eine kurze Auflistung der wichtigsten Daten wie Bandname, Herkunftsort, Musikrichtung, Kontaktdaten und Links zur Musik (Streams oder Download, gerne auch brauchbare Live-Videos) vorhanden sind. Voraussetzung für die Teilnahme ist allerdings, dass es sich um Nachwuchsbands handelt, die aus der Region kommen. Aus den eingegangenen Bewerbungen werden vier Bands ausgewählt, die am Samstag, dem 1. März 2025 im Life House in Stemwede-Wehdem live auftreten. Unter diesen Gruppen wird dann nach dem Live-Auftritt diejenige Band ausgewählt, die auf dem 49. Stemweder Open Air Festival am 15./16. August 2025 auftritt.

„Ach, du liebe Weihnachtszeit"

Samstag, 14. Dezember 2024
Lieblingstexte zum Fest
Besinnlicher Literaturabend mit Frank Suchland und Stephan Winkelhake

Der Bückeburger Literat und Hörbuchproduzent Frank Suchland hat außergewöhnliche Gedichte und Geschichten rund um das Weihnachtsfest gesammelt und seine Lieblingstexte für eine einzigartige, poetische Lesung zusammengestellt.

Foto: Suchland und Winkelhake

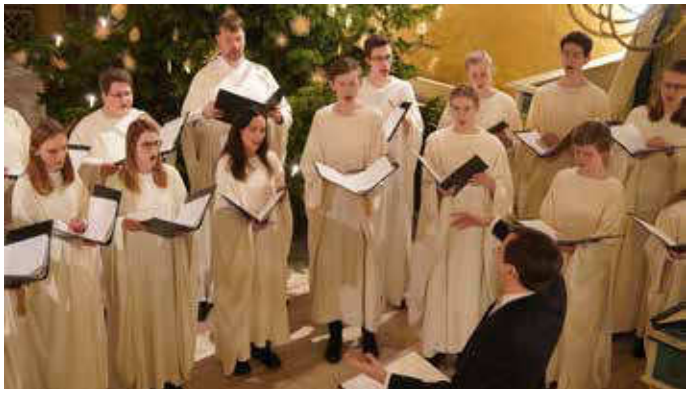
Den Zuhörer erwarten besinnliche und liebevolle Erzählungen, spöttische Verse, witzige Anekdoten und humorige Sprüche, die so gar nicht zu Lametta und Rauschgoldengeln passen wollen. Der virtuose Pianist Stephan Winkelhake begleitet und ergänzt die Wortbeiträge mit heiteren oder sanften Melodien.
Weder hebt Frank Suchland lehrerhaft-mahnend den Finger, noch verliert er sich in Gefühlsduselei. Mit viel Charme und bissiger Ironie gelingt es ihm, ein echtes Stück Weihnachten zu erhalten, indem er uns den Kommerz-Festival-Spiegel vor Augen führt.

Datum: Samstag, 14.12.2024, 20.00 Uhr (Einlass ab 19.00 Uhr)
Ort: Begegnungsstätte Wehdem, Am Schulzentrum 10, Stemwede
Eintritt: Vorverkauf 20,00 Euro, Abendkasse 22,00 Euro
Reservierungen: Doris Schwier, Tel. 05773 655
Erhard Martens, Tel. 0152 24245458, E-Mail: *vvk@stemweder-kulturring.de*
Stemweder Kulturring e. V., Alte Dorfstraße 21, 32351 Stemwede,
E-Mail: *info@stemweder-kulturring.de*, Website: *www.stemweder-kulturring.de*

Osnabrücker Jugendchor in Bad Essen

Der Osnabrücker Jugendchor bereitet in der ev.-luth. St.-Nikolai-Kirche Bad Essen wieder einen wunderbaren Konzertabend

Geistliche Chormusik steht auf dem Programm, wenn der Osnabrücker Jugendchor unter der Leitung von Clemens Breitschaft am 12. Januar 2025 zu einem Benefizkonzert in die ev.-luth. St.-Nikolai-Kirche Bad Essen einlädt.
Im Januar 2000 kam der Osnabrücker Jugendchor zu einem ersten Chorkonzert nach Bad Essen. Dank der Förderung der Veranstaltung durch die Sparkasse Osnabrück hat sich in den folgenden Jahren eine Konzertreihe entwickelt, die den Osnabrücker Jugendchor jeweils zu Beginn eines Jahres in das Wittlager Land führt.

Von links: Thomas Ruppel (Sparkasse Osnabrück, Filialleiter Bad Essen), Pastorin Monika Stallmann (Vakanzvertretung bei der ev.-luth. St.-Nikolai-Kirche Bad Essen), Bürgermeister Timo Natemeyer (Gemeinde Bad Essen).

Turnusgemäß würde die Reihe mit einem Konzert in der Gemeinde Ostercappeln ihre Fortsetzung finden. Aber angesichts des 950. Jubiläums der Ortschaft Bad Essen im Jahr 2025 findet die Veranstaltung in Bad Essen statt.
Der Kartenvorverkauf beginnt am 1. Advent in der Tourist-Information Bad Essen, im Pfarrbüro der ev.-luth. St.-Nikolai-Kirche Bad Essen, beim Schreibwarengeschäft Wegmann sowie in den Sparkassenfilialen Bad Essen, Bohmte und Ostercappeln. Die Karten zum Preis von 15,00 Euro könnten ein schönes Weihnachtsgeschenk sein. Der Erlös der Veranstaltung ist für die Kinder- und Jugendarbeit der St.-Nikolai-Kirche bestimmt.
Die Gemeinde Bad Essen und die St.-Nikolai-Kirche als Veranstalter freuen sich auf einen besonderen Konzertabend und hoffen auf zahlreiche Musikfreunde am 12. Januar 2025 ab 17.00 Uhr (Einlass ab 16.30 Uhr).
Im Anschluss lädt die Gemeinde Bad Essen zu einem Empfang in Höger's Hotel & Restaurant ein.

Musikschule
MUSIKBURG
GRÖTZNER
Unterricht auch zuhause
Fiegenburgweg 8
32361 Preußisch Oldendorf-Börninghausen
Tel. 0176 45 94 79 77 und 0176 45 94 82 48
www.musikschule-boerninghausen.de

Besuchen Sie uns ab sofort auch an unserer
Weihnachtshütte direkt vor dem Restaurant

PIZZA PASTA
WAFFELN UND MEHR

alles „to go"
schnell und frisch

Am 23., 25., 26., 31. Dezember
und 1. Januar geöffnet
Am 24.12. geschlossen

Bahnhofstraße 38
32361 Preußisch Oldendorf-
Bad Holzhausen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

ARCHITEKTUR
EVERSMEYER
ARCHITEKTURBÜRO
Neubau
Umbau & Erweiterung
Sanierung & Energieberatung
Fon: 0 17 5 - 40 23 62 5
e-Mail: info@eversmeyer-architektur.de
Internet: www.eversmeyer-architektur.de
Rote Erde 16
32361 Pr. Oldendorf
Matthias Eversmeyer
Dipl.-Ing./Architekt
Gebäudeenergieberater (BAFA & KfW)

ATV-Rempel.de
Qualität wird bei uns groß geschrieben

Altbausanierungen
Kellersanierungen
Pflasterungen
Gartenarbeiten
Kanal- und Rohrbau
Individuelle Planung
Teichbau

Telefon 0 57 42 / 22 09
mobil 01 71 / 14 26 706
mail atv-rempel3@web.de

Barbershop in Preußisch Oldendorf eröffnet

In den ehemaligen Räumen des Textilhauses Jockheck brennt wieder Licht. Nach langem Leerstand gibt es jetzt einen Friseursalon mit Barbershop im Stadtzentrum Preußisch Oldendorfs.

Nach fast neun Jahren Leerstand werden die Geschäftsflächen des ehemaligen Textilhauses seit Kurzem wieder genutzt. In der vergangenen Woche eröffnete mit „VIP Hairstyle" dort ein Friseursalon mit Barbershop, mit dem einige ganz neue Angebote Einzug in Preußisch Oldendorf gehalten haben. Neben Herren- und Kinderhaarschnitten bieten Khalid Alhussein und sein Team in dem zentrumsnah gelegenen Salon auch Rasuren mit dem Messer sowie Haarentfernung mit dem Faden und Warmwachsbehandlungen für das Gesicht an. Die Angebote für Männer und Kinder können ohne Termin wahrgenommen werden, betont der 28-jährige Inhaber. Vor der Eröffnung seines Salons „VIP Hairstyle" arbeitete er nach eigener Aussage bereits zwölf Jahre lang als Friseur in Syrien und Deutschland und konnte so viel Erfahrung sammeln. Weil er die bereits bestehende Herren- und Kinderabteilung des Salons schnellstmöglich um eine Damenabteilung ergänzen möchte, sucht er aktuell eine weitere Mitarbeiterin zur Verstärkung seines Teams. Für die Damenabteilung sei zukünftig jedoch eine Terminvergabe vorgesehen.

Großes Interesse an neuem Salon

Mit dem bekannten Ladenlokal sei ihm ein großer Glücksgriff gelungen. Schon seit Längerem habe der gelernte Friseur demnach eine geeignete Geschäftsfläche in Preußisch Oldendorf gesucht, als ihm vor einigen Wochen der Schriftzug „Zu vermieten" an den Scheiben der ehemaligen Schaufenster ins Auge gefallen sei, erzählt der Inhaber. Obwohl er selbst in Osnabrück lebt, habe er sein Geschäft in Preußisch Oldendorf eröffnen wollen, weil es hier in der Nähe noch keinen Barbershop gegeben habe. Wer in Preußisch Oldendorf lebt und die Leistungen eines Barbiers in Anspruch nehmen wollte, habe bislang mindestens die Fahrt nach Lübbecke oder Bad Essen in Kauf nehmen müssen, bestätigen auch einige Kunden, die sichtlich erfreut über die nun kürzeren Wege sind.

Schon während der Renovierungsarbeiten seien immer wieder neugierige Preußisch Oldendorfer vor dem Laden stehengeblieben und hätten sich nach seinen Plänen erkundigt, erinnert sich Khalid Alhussein. Als dann der Eröffnungstag feststand, hätten sich gleich die ersten Kunden angekündigt. Dass das Interesse an seinem Salon schon vor der Eröffnung recht groß war, schreibt der Inhaber auch der günstigen Lage zu. Man könne den Besuch des Salons mit einem Einkauf im gegenüberliegenden Stadtzentrum verbinden, das sei praktisch für die Kunden, sagt er. Auch beidseits des Gebäudes stünden seinen Kundinnen und Kunden außerdem sechs Parkplätze zur Verfügung.

Nun hoffe er darauf, zeitnah eine geeignete Mitarbeiterin für die Damenabteilung seines Salons zu finden. Anfragen potenzieller Mitarbeiterinnen nimmt er gerne telefonisch unter der Nummer 0176 22 60 14 08 entgegen.

Aussieker zum 16. Mal auf der FMB – eine feste Größe in Bad Salzuflen

Vom 5. bis 7. November war die Firma Fr. Aussieker Metallverarbeitung aus Bad Holzhausen zum mittlerweile 16. Mal in Folge auf der FMB in Bad Salzuflen vertreten. Die Fachmesse für Maschinenbau und Zulieferindustrie ist für das Unternehmen längst mehr als nur ein Termin im Kalender. „Die FMB ist für uns eine jährliche Tradition geworden", sagt Geschäftsführer Frank Aussieker. „Hier trifft man Partner, Kunden und Kollegen – das ist wie ein Klassentreffen der Branche."

Der diesjährige Auftritt von Aussieker stand ganz im Zeichen des fachlichen Austauschs. Der Fokus lag auf dem, was das Unternehmen ausmacht: hohe Präzision und partnerschaftliche Kundenbeziehungen. Der Stand zeigte einige Prototypen, die einen Eindruck von der Vielseitigkeit und Präzision der Fertigungsmöglichkeiten boten. „Wir wollten uns auf das Wesentliche konzentrieren", erklärt Herr Aussieker. „Es geht darum, den Menschen hinter den Projekten zu begegnen und gemeinsam Lösungen zu besprechen."

Wie jedes Jahr freute sich das Team auch über den Besuch des Bürgermeisters Marko Steiner, der traditionell einen Tag auf der Messe verbringt, um am Stand vorbeizuschauen und sich ein Bild von den aktuellen wirtschaftlichen Entwicklungen zu machen – ein wertvolles Zeichen der Wertschätzung für die langjährige Arbeit und den Erfolg des Unternehmens in der Region.

Von links: Frank Aussieker, Marko Steiner, Birgit Aussieker und Jan Kleine-Beek.

Für die Firma war es eine gelungene Messe mit vielen Besuchern am Stand und intensiven Gesprächen. „Ein Messetag kann schon mal lang werden, aber wenn man in ein gutes Gespräch vertieft ist, vergeht die Zeit wie im Flug", berichtet Prokurist Jan Kleine-Beek mit einem Lächeln. Er unterstützte Aussieker tatkräftig und war begeistert von den interessierten Nachfragen: „Es ist schön zu sehen, dass unser Angebot auf so ein Interesse stößt."

Gerade die Möglichkeit, bestehende Kontakte zu pflegen und den Austausch mit langjährigen Partnern zu vertiefen, wird besonders geschätzt. „Gerade in unserer Branche ist es enorm wertvoll, vertrauensvolle Beziehungen zu unseren Kunden und Partnern zu haben", erklärt Frank Aussieker. „Die FMB bietet uns jedes Jahr die Gelegenheit, direktes Feedback einzuholen und über zukünftige Projekte zu sprechen. Das ist eine Grundlage, auf die wir stolz sind und die wir weiter stärken wollen."

Das Team von Aussieker kehrt nun mit wertvollen Anregungen und neuen Kontakten zurück. Die Messebesuche geben immer wieder frische Impulse und lassen das Unternehmen mit neuen Ideen in den Arbeitsalltag starten. Das Unternehmen lässt außerdem durchblicken, dass es sich immer über Verstärkung im Team freut. „Es gibt viel zu tun, und frische Ideen sind bei uns stets willkommen", sagt Herr Aussieker lächelnd. Sowohl erfahrene Zerspanungsmechaniker als auch motivierte Auszubildende könnten hier die richtige Herausforderung finden – und das in einem familiären Umfeld mit abwechslungsreichen Aufgaben. *Text: Lea Aussieker*

Abend der Ausbildung lockt rund 200 Besucher zu Kesseböhmer

Je klarer das Bild vom zukünftigen Beruf, umso leichter die Entscheidung für eine Ausbildung, die auf lange Sicht zu einem erfüllten und erfolgreichen Arbeitsleben führt. Dieser Überzeugung folgend veranstaltete Kesseböhmer am 13. November 2024 in Bad Essen nach mehrjähriger Pause erneut den „Abend der Ausbildung". Auszubildende, Ausbildungspersonal und Personalverantwortliche gaben authentische Einblicke in das Unternehmen und die Berufe, animierten mit berufsbezogenen Aufgaben zum Mitmachen und stellten sich den Fragen der Besucher. Rund 200 interessierte Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte nutzten das Angebot.

Geführte Rundgänge durch den Betrieb lieferten an dem Abend Eindrücke vom Berufsalltag bei Kesseböhmer. An Informationsständen in eigens für die Veranstaltung hergerichteten Räumlichkeiten im modernen Presswerk erklärten Auszubildende ihre Fachbereiche, teilten ihre Erfahrungen mit und veranschaulichten an Praxisbeispielen die Aufgaben der unterschiedlichen Berufe. „Der Abend der Ausbildung war eine abwechslungsreiche Möglichkeit, die Ausbildungsberufe hier im Unternehmen noch einmal aus einer anderen Perspektive kennenzulernen", berichtete Greta Gering, Auszubildende zur Industriekauffrau im zweiten Lehrjahr, und ergänzte: „Dabei hat es mir viel Spaß gemacht, bei diesem Abend mit zu unterstützen. Ich fand es toll, spannende Gespräche mit Besuchern über unsere Ausbildung bei Kesseböhmer führen zu können."

Berufsproben in 15 verschiedenen Ausbildungsberufen

So konnten Besucherinnen und Besucher beispielsweise im Führerhaus eines LKWs Platz nehmen, sich an der Eingabe von Vertriebsaufträgen probieren oder kleine chemische Experimente durchführen. Insgesamt standen beim Abend der Ausbildung in diesem Jahr 15 technische, gewerbliche und kaufmännische Berufe sowie duale Studiengänge im Fokus. Dazu gehören Berufskraftfahrer, Chemielaboranten, Elektroniker, Fachinformatiker, Fachkräfte für Lagerlogistik, Industriekaufleute, Industriemechaniker, Maschinen- und Anlagenführer, Oberflächenbeschichter, Technische Produktdesigner, Produktionstechnologen sowie Verfahrensmechaniker. Abschlüsse in dualen Studiengängen führen bei Kesseböhmer zum Betriebswirt, zum Wirtschaftsinformatiker oder zum Maschinenbauingenieur.

Qualitativ hochwertige Ausbildung

Kesseböhmer beschäftigt in der gesamten Gruppe im Schnitt rund 150 Azubis und duale Studenten und stellt allein an den Standorten Bad Essen und Bohmte jährlich etwa 25 Auszubildende neu ein. Damit gehört das Unternehmen zu den größten Ausbildern der Region – und zu einem der Besten. Das belegte zuletzt die Auszeichnung mit dem IHK-Siegel „TOP-Ausbildung", über welche sich Kesseböhmer bereits zum dritten Mal in Folge seit 2015 freuen konnte. „Das Thema Ausbildung nimmt bei Kesseböhmer eine besondere Rolle ein. Der Abend der Ausbildung ist dabei eine wichtige Säule in unserem breiten Betätigungsfeld der Berufsorientierung. Wir freuen uns, vielen jungen Menschen unsere Berufe vorgestellt und sie für die vielfältigen Möglichkeiten in unserer Branche begeistert zu haben", freute sich Lena Thys, strategische Ausbildungsleitung bei Kesseböhmer, über eine gelungene Veranstaltung.

Der nächste Rundblick erscheint am 16. Januar
Redaktionsschluss: 3. Januar

Ein landwirtschaftliches Jahr in Preussisch Oldendorf – Teil 12

Wir machen uns „vom Acker“

Mit einigen Interessierten sprach Torsten Lange über seine Claydon Drillmaschine.

Auch der pH-Wert einiger Bodenproben wurde gemessen.

Die Bedeutung der Landwirtschaft für die Versorgung der Gesellschaft mit regionalen Lebensmitteln ist aufgrund der aktuellen politischen Debatte in aller Munde. Weil auch in Preußisch Oldendorf viele Landwirte leben und die Region von landwirtschaftlichen Flächen geprägt ist, haben wir in diesem Jahr regelmäßig über die anfallenden Arbeiten in einem landwirtschaftlichen Betrieb berichtet und dabei hoffentlich den einen oder anderen Hintergrund erklären und die Relevanz landwirtschaftlicher Arbeit und Erzeugnisse herausstellen können.

Mit diesem zwölften Teil unserer beliebten landwirtschaftlichen Serie verabschieden wir uns nun von Familie Lange, bedanken uns für die tollen Tage im Stall und auf dem Feld, für die tiefen Einblicke, die wir in die Thematik erlangen durften, und machen uns, sprichwörtlich und ganz typisch ostwestfälisch „vom Acker“.

Als Torsten Lange im November mit einigen Berufskollegen aus der Umgebung, Vertretern der Landwirtschaftskammer und der AKRA GmbH, DSV Saatgut sowie zahlreichen anderen Landwirten aus Ostwestfalen auf einer der von ihm bewirtschafteten Flächen zusammenkam, war auch das, was auf der Fläche präsentiert wurde, eine Art Zusammenfassung dessen, was verschiedene Maßnahmen auf der Fläche bewirken konnten. Es handelte sich dabei um die Fläche, auf der in Zusammenarbeit mit der Wasserkooperation verschiedene Zwischenfrüchte gesät wurden, um deren Auswirkung auf den Boden und insbesondere seine Wasseraufnahmefähigkeit zu beobachten. Dafür scheuten die Organisatoren keine Mühe und hoben unter anderem ein tiefes Erdloch aus, um die verschiedenen Bodenschichten zu zeigen und zu untersuchen. Während Besuchshund Lotta ihre helle Freude an dem ausgehobenen Erdreich hatte, das jetzt aufgehäuft zum Buddeln einlud, widmeten sich die Landwirte interessiert den mit bloßem Auge deutlich zu unterscheidenden Erdschichten. Neben den sichtbaren Farbunterschieden ließen sich die Konsistenzen der verschiedenen Schichten im Tastversuch unterscheiden. Auch die pH-Werte der Bodenproben wurden bestimmt. Aus der Nähe betrachtet, ließ sich sogar erkennen, welchen Nutzen die Wurzeln mancher Pflanzen aus dem aktiven Bodenleben zogen. Und wie dieses auf die unterschiedlichen Bodenschichten reagierte.

In 90 Zentimeter Tiefe fand sich etwa ein „Regenwurm-Wendeplatz“. In Bezug auf die Wasseraufnahmefähigkeit besonders interessant war jedoch der Regensimulator, den Torsten Lange schon während der „Tour de Flur“ einmal vorgeführt hatte. Dabei ließ sich gut beobachten, wieviel schneller das Wasser auf den Flächenabschnitten versickerte, auf denen vielfältige Zwischenfrüchte wachsen. Als Vergleichsfläche diente eine direkt angrenzende Schwarzbrache auf der gleichen Fläche.

Die unterschiedlichen Bodenschichten waren mit bloßem Auge gut erkennbar.

Die Runde der Besucher war ebenso groß wie ihr Interesse an den verschiedenen Themen, die besprochen wurden.

So wie vieles von dem, was dort gezeigt wurde, die Ergebnisse dessen verdeutlicht, was Familie Lange in ihrer landwirtschaftlichen Bewirtschaftung beachtet, möchten auch wir in dieser letzten Folge noch einmal einen Blick zurück auf das werfen, was wir im Laufe des vergangenen Jahres auf dem Hof Lange gelernt und erlebt haben.

Februar

März

Mai

Juli

September

Oktober

Im **Januar** haben wir Familie Lange und ihren Hof erst einmal kennengelernt, erfahren, was sie auf ihren Flächen anbauen und uns über das Maislabyrinth unterhalten, das sie 2023 noch an der Bremer Straße gepflanzt hatten. Dass es das Labyrinth in diesem Jahr nicht noch einmal geben würde, war schon da recht klar. Familie Lange berichtete uns beispielsweise von Ärgernissen durch nächtliche Störenfriede, aufgrund derer sie sich dagegen entschieden, das schöne Freizeitangebot zu wiederholen.

Einer der schönsten Besuche auf dem Hof erwartete uns dann gleich im **Februar**. Kaum waren die kleinen Ferkel eingezogen, durften wir sie besuchen, beim Spielen beobachten und wurden auch selbst gleich Ziel ihres Übermuts und ihrer Neugierde. Zu diesem Anlass haben wir gelernt, mit welchen Maßnahmen Torsten Lange die Vitalität seiner Schweine fördert und was er im Laufe der Jahre über Tiersignale gelernt hat.

Im **März** ging es dann zum ersten Mal so richtig auf den Acker. Wir konnten sehen, wie das nasse Frühjahr die landwirtschaftlichen Arbeiten beeinflusste, die sich teils auf unbestimmte Zeit nach hinten verschoben, schauten uns das Insektenmonitoring auf den Rapsflächen an und erfuhren, welche Maßnahmen auf dem Hof Lange gegen Schädlinge ergriffen werden. Besonders interessant zu sehen war ein Experiment mit Baumwollunterhemden, die Torsten Lange auf verschiedenen Flächen vergraben hatte. Das Exemplar, das einem aktiveren Bodenleben ausgesetzt war, wurde von diesem stark zersetzt.

Im **April** haben wir die Schweine, die nun schon deutlich gewachsen waren, in ihrem neuen Refugium besucht und nicht schlecht darüber gestaunt, wie lebhaft sie im Stroh ihres Offenstalls spielten. Bei dieser Gelegenheit erklärte uns Betriebsleiter Torsten Lange außerdem den „One Health"-Ansatz, den die Familie in ihrem Betrieb verfolgt. Verkürzt bedeutet dieser: Gesunde Böden, gesunde Lebensmittel, gesunde Menschen.

Als wir Familie Lange im **Mai** erneut besuchten, nahmen wir das erste Mal an einem Feldbegang mit der Landwirtschaftskammer und vielen anderen Landwirten teil. Dabei lauschten wir dem Austausch der Landwirte über Schädlingsdruck, Beikräuter und geeignete Maßnahmen dagegen.

Im **Juni** ging es bei unserem Besuch um Fähnchen und Fahnenblätter und darum, was uns diese über das Pflanzenwachstum verraten konnten. Mit Fähnchen markierten Torsten Lange und ein Berufskollege mehrere Maispflanzen, um nachvollziehen zu können, wie sich der Zeitpunkt der Keimung auf die spätere Größe der Maiskolben bei der Ernte auswirkt. In den Weizenkulturen waren es die Fahnenblätter, denen besondere Aufmerksamkeit zuteil wurde. Da sie für einen Großteil der Photosyntheseleistung zuständig sind, müssen sie durch Pflanzenschutzmaßnahmen gesund gehalten werden.

Im **Juli** wieder stand der Beginn der Erntezeit schon kurz bevor. Während unseres Treffens sprachen wir viel über landwirtschaftliche Maßnahmen, die für die Bevölkerung nicht immer auf den ersten Blick nachvollziehbar sind. Dabei warb Torsten Lange für Gesprächsbereitschaft auf beiden Seiten und berichtete von der Bildungsarbeit, die auf seinem Hof für Kindergarten- und Grundschulkinder geleistet wird.

Im **August** verrieten uns gelbe Staubwolken und über den Flächen kreisende Störche, wo wir Familie Lange finden konnten, die sich gerade mitten in der Ernte befand. An den Getreidekörnern zeigte sich teils, dass die Photosyntheseleistung in diesem Jahr nicht ausgereicht hat. Nach den Rekordsommern der letzten Jahre wurden viele Sorten gepflanzt, die auf heiße und trockene Witterung ausgelegt sind. Extremwetterereignisse und immer schwerer vorhersehbare Witterungen erschweren die Arbeit in der Landwirtschaft massiv, wie auch wir während des landwirtschaftlichen Jahres sahen und erläutert bekamen.

Im **September** stand die vielfältige Blühfläche, die im Rahmen der Bildungsarbeit mit Kindern auf dem Hof angelegt wurde, in voller Blüte. Zahlreiche Insekten tummelten sich dort. Auch das Fähnchenexperiment im Mais konnte jetzt endlich ausgewertet werden, und es gab tatsächlich große Unterschiede im Gewicht der Kolben, woraus Torsten Lange Rückschlüsse auf die Eignung der Sorten für bestimmte klimatische Bedingungen ziehen konnte.

Im **Oktober** ging es dann mit einigen Interessierten zur „Tour de Flur", von denen viele mit ganz neuen Erkenntnissen und beeindruckt über die Komplexität der Zusammenhänge in der Landwirtschaft zurückkamen.

Im **November** betrachteten wir schließlich die Aussaat der Wintererbsen, die Familie Lange in diesem Jahr erstmalig anbaut. „Plant based Ingredients" werden künftig auch aus Getmold kommen. Das wohl wichtigste Thema war aber, wie Konsumenten regionalen Anbau unterstützen können.

Und jetzt, im **Dezember**, verabschieden wir uns schweren Herzens von dieser Serie, von der wir wissen, dass sie und ihre Protagonisten vielen Leserinnen und Lesern sehr ans Herz gewachsen sind, und hoffen, dass wir ein wenig zum Verständnis für die heimische Landwirtschaft beitragen konnten.

Sie haben einen Teil der Serie verpasst? Alle Rundblick-Ausgaben finden Sie auf preussischoldendorf.de

HOF LANGE

Deutsches Rotes Kreuz

Nachruf

Heiko Klawuhn

Mit tiefer Betroffenheit und Trauer verabschieden wir uns von unserem amtierenden Rotkreuzleiter.

Sein außerordentliches Engagement, empathisches Wesen und begeisternde Art werden uns sehr fehlen.

Wir werden sein Andenken in Ehren bewahren und unser aufrichtiges Mitgefühl gilt der Familie und den Angehörigen.

Stephan Prenzel
- Vorsitzender -

Edith Niemeyer
- Rotkreuzleiterin -

Intakter Lagerraum gesucht, ca. 15 – 25 qm, oder Art Garage (geräumig), oder andere gesicherte Fläche bzw. 1 Raum, Tel. 0176 216 236 58.

Gebe günstig Mathe-Einzel-Nachhilfeunterricht, Tel. 05743 638 oder 1392.

Baggerarbeiten, Erdbau und Pflasterarbeiten 0175 4119 358

Energetische Wellnessmassagen, Anke Samson, Mobil 0176 34312360, auch bei „Hand in Hand" in Bad Holzhausen.

Ehepaar 60+ sucht 3-Zimmer-Wohnung in Bad Holzhausen,Tel. 0160 9671 2019.

Lohnspalten, Sägespaltautomat und Brennholz 0175 4119 358

Helle 4 ZKB im EG ca. 120 qm², Wintergarten, Terrasse, Stellplatz, keine Tierhaltung, in der Nähe von Bad Holzhausen ab Januar 2025 zu vermieten, 550,00 Euro Miete + NK + Kaution, Tel. 05742 701554.

-profil- Steinbildhauerei in Stemwede: Grabdenkmäler aus eigener Fertigung, Inschriften, Steinbildhauerei, Workshops. Claudia Tonscheck, Steinmetz- und Bildhauermeisterin, Tel: 05745 920348

KOPPLIN®
PERFEKTION IN PRÄSENTATION

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen mit ca. 250 Mitarbeitern und produzieren Musterkollektionen für verschiedene Branchen und Anwendungen.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

KAUFMÄNNISCHE ANGESTELLTE (m/w/d)
PRODUKTIONSMITARBEITER (m/w/d)
MASCHINENBEDIENER (m/w/d)
FACHLAGERIST/KOMMISSIONIERER (m/w/d)

Die konkrete Stellenbeschreibung finden Sie unter www.kopplin.de/karriere

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte schriftlich per Post oder als PDF-Datei per Email an:

Kopplin GmbH
Personalabteilung I Felix Krucke
Fritz-Souchon-Str. 13 I 32339 Espelkamp
05772 / 97060 I bewerbung@kopplin.de

Wir suchen

Diplom-Ingenieur*in (FH) (m, w, d) für die technische Verantwortung im Bereich der Stadtwerke zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Straßenwärter*in/ Straßenbauer*in (m, w, d) für den städtischen Bauhof zum 01.02.2025

Fachkraft* für Wasserversorgungstechnik (m, w, d) zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Sie haben Interesse?

Weitere Informationen stehen Ihnen unter www.preussischoldendorf.de in der Rubrik Stellenausschreibungen zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Stadt Preußisch Oldendorf

PolyTherm

Wir suchen Dich:

Aushilfe Schüler/Student (m/w/d)

Weitere Informationen zu dieser freien Stelle findest Du unter www.polytherm-kg.de/karriere/

Sie suchen auch Verstärkung?

Mit einer Stellenanzeige im Rundblick erreichen Sie über 10.000 Haushalte in Ihrer Nähe! Weitere Infos unter info@rundblick-pro.de Telefon 05742 9229790 WhatsApp 015128770771

Traumurlaub 2025: TOP Ferienwohnung Ostsee/Schlei, moderne, strandnahe Ferienwohnung (Bj. 2023), inkl. Sauna, (82qm, 4-6 Personen) für den perfekten Urlaub am Meer für 2025 verfügbar; www.baltic-lounge-oro.de, Tel. 0170 7919244.

Bad Holzhausen, 2 ZKB, 65 qm, EG, Abstellraum, Flur, Stellplatz, ab 01.02.2025, Tel. 0171 4349720.

Bad Essen-Wimmer, sonniges Single-Apartment, 54 qm, teilmöbliert, 410,00 Euro kalt, frei ab 1.1.2025, Tel. 05472 7007.

Der nächste Rundblick erscheint am 16. Januar
Redaktionsschluss ist der 3. Januar

Haus & Grund

Die Sprechstunden des Vereins Haus & Grund Preußisch Oldendorf werden am 2. Dienstag im Monat in der Kanzlei Schönberger, Bremer Straße 12a, Preußisch Oldendorf, von 17.30 bis 18.30 Uhr durchgeführt.

Nächster Termin: 10. 12. 2024

FOLGT UNS JETZT AUF

Rundblick Pr. Oldendorf

rundblick_pr.oldendorf

AKTUELLE NEWS, VERANSTALTUNGEN UND MEHR

Nicht vergessen:

ANGEBOT des MONATS
15 % Rabatt* auf alle Wischerblätter
*Gültig bis 14.12.2024.
AUTOteam
Kfz-Meisterbetrieb Inh. Tristan Mattlage
Am Bodenbach 3 · 32361 Preußisch Oldendorf
Telefon 05742 / 922 74 53 · www.autoteam-mattlage.de

Perfect Hair
Der Friseur für zu Hause
Petra Bredemeier
Terminvereinbarung unter
Tel. 05742 / 700444 · Handy 0170 / 2920403
ohne Anfahrtskosten

Geräucherte Forelle, Lachsforelle & Aal, Heiligabend von 11.00 bis 13.00 Uhr abholfertig in Bad Holzhausen, Winkelstr. 25 bei Uwe Recker. Bitte bis 21.12. vorbestellen unter Tel. 05777 9612146.

Suche Haus mit Halle oder einen Resthof oder eine Wohnung mit Nebengebäude zu mieten, eventuell zu kaufen. Tel. 0152 24468411 oder E-Mail: hedem@gmx.de.

Statt Karten

Alles, was schön ist, bleibt auch schön.
Und unsere Liebe bleibt Liebe, auch wenn wir sterben.

Wilhelm Knollmann

** 1. September 1950 † 20. Oktober 2024*

Ich möchte mich bei allen bedanken, die meinem geliebten Mann im Leben Achtung, Vertrauen und Freundschaft schenkten, uns in so großer Herzlichkeit und liebevoller Anteilnahme auf seinem letzten Weg begleitet haben, ihn durch Blumen und Geldspenden ehrten und uns durch Wort und Schrift ihre Verbundenheit bekundeten. Diese Wertschätzung hat uns tief bewegt, gibt uns Trost und Kraft. Auch im Namen meiner Kinder sage ich

von Herzen Dank!

Heike Knollmann

Vielen Dank auch an Pastor Harde und Bestattungen Nordsieck für die tröstenden Worte und die liebevolle Ausrichtung der Trauerfeier.

Ein besonderer Dank geht auch an die Onkologie und Palliativstation 2A des Franziskushospitals, die meinen Mann und mich in seinen letzten Wochen so lieb umsorgt und begleitet haben.

Ruhestand für Anfänger*innen

Der kleine Kreis der Menschen in der Lebensphase der „Selbstverwirklichung“ nach Familienarbeit und Berufstätigkeit wünscht allen B e s t – A g e r n eine gemütliche Adventszeit.
Wir werden uns 2025 am 3. Mittwoch im Monat, **den 15.01. um 17.00Uhr** wieder im Haus des Gastes zusammenfinden und laden alle Interessierten ein, uns dort kennenzulernen.

Bildquelle: RKB by Rike / pixelio.de

Alles war so selbstverständlich, dass wir miteinander sprachen, gemeinsam nachdachten, zusammen lachten.
Alles war so selbstverständlich, nur das Ende nicht.
In unserer Erinnerung, in unseren Gedanken und in unseren Herzen bist Du immer bei uns.

Heinrich Wildemann

† 27. 9. 2024

Wir sagen allen Danke,
die ihm im Leben ihre Zuneigung und Freundschaft schenkten,
die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben,
die uns in unserer Trauer nicht alleine ließen,
die ihr Mitgefühl auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten
und verstehen, was wir verloren haben.

Im Namen der Familie:
Brunhild Wildemann

Preußisch Oldendorf, im November 2024

RSP-Möbel
Seit über 40 Jahren in Espelkamp
Jeden Sonntag Schautag
14 – 18 Uhr
keine Beratung, kein Verkauf
In der Tütenbeke 38
Tel. 05772 6161

Bad Holzhausen, 3 ZKB, 74 qm, EG, Abstellraum, Flur, Stellplatz, ab 01.02.2025, Tel. 0171 4349720.

Bad Holzhausen, 2 ZKB, 65 qm, EG, Abstellraum, Flur, Stellplatz, ab 01.02.2025, Tel. 0171 4349720.

Barrierefreie 3,5-Zimmer-Wohnung, EG, in Bad Holzhausen, ca. 105 qm, mit Küchenzeile, Duschbad, Waschküche, 900,– € + Strom, ab sofort, Tel. 05742 40 70

Und immer, wenn wir von dir sprechen,
fallen Sonnenstrahlen in unsere Herzen
und halten dich fest umfangen,
so als wärst du nie gegangen.

Rainer Rössger
† 14.10.2024

Von ganzem Herzen danken wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten, sowie allen, die gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Martha
Sylvia und Dirk
Emily
Sebastian und Laura

Preußisch Oldendorf, im Dezember 2024

FROHE

Weihnachten

&

EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR

Daniel Kleine-Weber und das Team von
PRINT&DESIGN und dem Rundblick Preußisch Oldendorf

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Preußisch Oldendorf

Gospelchor PrO Voices
freitags, 18.00 Uhr 13.12.
Jungbläser
freitags, 19.00 Uhr 06.12., 13.12., 20.12., 09.01.
Posaunenchor
freitags, 20.00 Uhr 06.12., 13.12., 20.12., 09.01.

Offene Kirche
Jeden Mittwoch von 10.00 bis 12.00 Uhr ist die Ev. St.-Dionysius-Kirche zur Besichtigung und stillen Einkehr geöffnet. Eine Leseecke lädt zum Verweilen ein. Besonders sehenswert ist der geschnitzte Passionsaltar aus dem 16. Jahrhundert.
Bei Interesse von Führungen oder Gruppenbesichtigungen wenden Sie sich bitte an Ewald Schwenzfeger: 05742 600 87 33

Die Tafel in Preußisch Oldendorf dienstags, 9.00 – 11.00 Uhr, Spiegelstraße 3, im Begegnungszentrum

Kleiderkammer
Verkauf und Annahme im Begegnungszentrum, Spiegelstraße 3
VERKAUF: Jeden Dienstag von 9.00 bis 11.00 Uhr Verkauf von gebrauchter Kleidung
ANNAHME: Jeden Donnerstag von 15.00 bis 17.00 Uhr Annahme von guter gebrauchter Kleidung der Jahreszeit entsprechend, gerne auch Spielzeug oder Kinderausstattung.
Die Kleiderkammer ist vom 19. Dezember bis 8. Januar geschlossen

Gemeindebüro:
Montag, Dienstag, Donnerstag 9.00 – 11.00 Uhr, Donnerstag 15.00 – 17.30 Uhr, Mittwoch und Freitag geschlossen, Tel. 05742 5929

Donnerstag, 05.12.
16.00 Uhr **Konfi-Kids: Krippenspielprobe,** Pfr. Michael Weber und Team
Sonntag, 08.12. 2. Advent
10.00 Uhr Familiengottesdienst mit dem Kindergarten Wunderwelt und Taufen, kein extra Kindergottesdienst (Pfr. Michael Weber), im Anschluss Kirchencafé
Dienstag, 10.12.
15.00 / 16.00 Uhr Konfirmanden-Unterricht: Weihnachtsfeier
16.00-17.30 Uhr Jungschar im Gemeindehaus, Spiegelstr. 1b „Rund um die Musik", mit Manuele Kleinloh und Team
Mittwoch, 11.12.
9.30 Uhr **Krabbelcafé** für Eltern mit Kleinkindern im Ev. Gemeindehaus, Spiegelstraße 1b, Anke Streilein-Rohdenburg, 0151 730 33 238
10.30 Uhr Andacht in der Seniorenresidenz Bremer Straße 9 mit Marietta Weber und dem Posaunenchor
Donnerstag, 12.12.
16.00 Uhr **Konfi-Kids: Krippenspielprobe,** Pfr. Michael Weber und Team
„Sternenzauber" in der Kirche
Samstag, 14.12.
16.30 Uhr **„Sternstunde" für Kinder,** Adventliche Lesungen und Musik eines gemischten Ensembles der Musikschule Pr. Oldendorf im Altarraum der St.-Dionysius-Kirche, Pfr. Michael Weber

Sonntag,15.12. 3. Advent „Sternenzauber"
10.00 Uhr **Konzert-Gottesdienst des Posaunenchores,** gleichzeitig Weihnachtsfeier des Kindergottesdienstes im Gemeindehaus (Pfr Michael Weber), im Anschluss Kirchencafé

BESTATTUNGSHAUS MELCHER
BESTATTERMEISTER
• Erd-, Feuer-, See- und Ruhewald-Bestattungen
• Bestattungsvorsorge
• Erledigung sämtlicher Formalitäten
• Überführungen
Weststraße 6
32361 Preußisch Oldendorf
Telefon 05742 - **25 63**
www.bestattungshaus-ebke.de
Wir beraten Sie gerne auch zu Hause. Sie erreichen uns Tag und Nacht!

Bestattungen
Rat und Hilfe im Trauerfall seit 1949
Truschkowski
Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Überführungen
Erledigung aller Formalitäten
Beraten – Helfen – Begleiten
Pr. Oldendorf-Getmold · Schulstrasse 19
Tel. 0 57 42 / 92 18 21 · Mobil 0170/4 71 99 08

Montag, 16.12.
19.30 Uhr Bibeltreff
Dienstag, 17.12.
16.00-17.30 Uhr Jungschar im Gemeindehaus, Spiegelstr. 1b „Weihnachtsfeier", mit Manuele Kleinloh und Team
17.00 Uhr Adventskalenderfenster am Gemeindehaus (Familie Weber)
Mittwoch, 18.12.
10.30 Uhr Andacht in der Seniorenresidenz Bremer Straße 9 mit Pfr. Michael Weber
Donnerstag, 19.12.
16.00 Uhr **Konfi-Kids: Generalprobe Krippenspiel,** Pfr. Michael Weber und Team
Freitag, 20.12.
16.00 Uhr Gottesdienst im Vitalis-Wohnpark, Jahnstr. 3 (Gemeindereferentin Anke Streilein-Rohdenburg)
17.00 Uhr Adventskalenderfenster am Gemeindehaus (Konfi Kids) Plätzchen, Tee und Punsch (alkoholfrei)
Sonntag, 22.12. 4. Advent
10.00 Uhr **Kunstgottesdienst: „Geschenk für Dich!",** kein Kindergottesdienst (Pfr. Michael Weber), im Anschluss Kirchencafé
Dienstag, 24.12. Heiligabend
15.00 Uhr Christvesper für Eltern mit Kleinkindern in der Kirche (Gemeindereferentin Anke Streilein-Rohdenburg)
16.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel der Konfi-Kids (Pfr. Michael Weber)
23.00 Uhr Christmette mit dem Gospelchor PrO Voices (Prädikantin Sonja Willinger)
Mittwoch, 25.12. 1. Weihnachtstag
10.00 Uhr Festgottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls mit Verabschiedung der Gemeindereferentin (Gemeinderef. Anke Streilein-Rohdenburg)
Donnerstag, 26.12. 2. Weihnachtstag
10.00 Uhr Festgottesdienst mit Taufe und dem Posaunenchor (Pfr. Michael Weber)
Sonntag, 29.12. 1. So. n. d. Weihnachtsfest
10.00 Uhr Gottesdienst, kein Kindergottesdienst (Prädikantin Sonja Willinger)
Dienstag, 31.12. Altjahresabend
16.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls in der Kirche (Pfr. Michael Weber)
Mittwoch, 01.01.2025 Neujahr
16.00 Uhr Gottesdienst zum Jahresbeginn mit Feier des Hl. Abendmahls in der Kirche (Pfr. Michael Weber)
Freitag, 03.01.
16.00 Uhr Neujahrsgottesdienst mit Abendmahl im Vitalis-Wohnpark, Jahnstr. 3 (Pfr. Michael Weber)
Sonntag, 05.01. Epiphanias
11.00 Uhr **Kunstgottesdienst: „Der Engel" von Valeria Huber** im Gemeindehaus (Pfr. Michael Weber), kein Kindergottesdienst, im Anschluss Mittagessen
Dienstag, 07.01.
15.00 / 16.00 Uhr Konfirmanden-Unterricht
16.00-17.30 Uhr Jungschar im Gemeindehaus, Spiegelstr. 1b mit Manuela Kleinloh und Team
Mittwoch, 08.01.
15.00-16.30 Uhr **Kaffee und mehr… ab 70,** Auslegung der Jahreslosung 2025, weitere Infos bei Marietta Weber, Tel. 2236
Donnerstag, 09.01.
16.00 Uhr Konfi-Kids 2024-2025 TEAMER-Treff, kein Konfi-Kids
Samstag, 11.01.
ab 9.00 Uhr **Tannenbaum-Sammelaktion** „Wir holen Ihre Bäume ab" der Konfirmanden und der Ev.-Luth. Kirchengemeinde. Die Jugendlichen

Bestattungen Rüdiger Blase
Rat und Hilfe im Trauerfall
Bestattungsvorsorge

Tischlerei BLASE
Ihr Partner in Sachen Holz
Küchen · Möbel · Möbelteile

32361 Preußisch Oldendorf-Eininghausen · Zum Schürenbrink 2
Tel. 05742 2807 · Mobil 0171 7140367 · info@holzverarbeitung-blase.de · www.holzverarbeitung-blase.de

Bestattungen Lübbert
Pr. Oldendorf-Bad Holzhausen
Röthestraße 16 a
Tel. 05742 1440
Der Tod ist der Grenzstein des Lebens, aber nicht der Liebe.

werden zusammen mit Treckergespannen Ihren ausgedienten Tannenbaum abholen. Es werden die Ortsteile Offelten, Engershausen, Harlinghausen und Preußisch Oldendorf (inkl. Schweiz) angefahren. Bitte stellen Sie Ihren Baum bis 9.00 Uhr vollständig abgeschmückt und gut sichtbar an die Straße.
Die Konfis treffen sich um 8.30 Uhr. Sie sammeln für die Jugendarbeit der Kirchengemeinde. Die Sammler können sich mit einem Schreiben der Kirchengemeinde ausweisen.

Sonntag, 12.01. 1. So. n. Epiphanias
10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus (Pfr. Michael Weber), gleichzeitig Kindergottesdienstbeginn, im Anschluss Kirchencafé.
Montag, 13.01.
19.30 Uhr Bibel-Treff im Gemeindehaus
Dienstag, 14.01.
15.00 / 16.00 Uhr Konfirmanden-Unterricht
16.00-17.30 Uhr Jungschar im Gemeindehaus, Spiegelstr. 1b
Mittwoch, 15.01.
10.30 Uhr Andacht in der Seniorenresidenz Bremer Straße 9, Marietta Weber

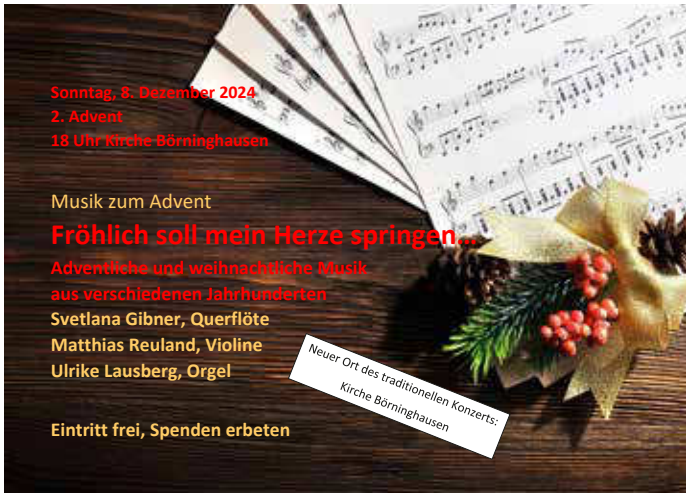
Ev.-Luth. Kirchengemeinden Bad Holzhausen und Börninghausen

Ev. Jugend Bad Holzhausen
Jugendetage:
1. und 2. Klasse: mittwochs 16.00 bis 17.00 Uhr
3. und 4. Klasse: donnerstags 16.00 bis 17.00 Uhr
Teenies 5. bis 6. Klasse: dienstags 17.00 bis 18.00 Uhr, 14-tägig, , 03.12., 17.12.
Trainees dienstags nach Absprache, 14-tägig
Offene Tür für alle Jugendlichen ab 12 Jahren:
mittwochs 14.00 bis 16.00 Uhr
dienstags 18.00 bis 20.00 Uhr
Mitarbeiterkreis
montags 19.30 bis 21.00 Uhr, 14-tägig

Gemeindehaus Börninghausen
1. bis 4. Klasse: montags 17.00 bis 18.00 Uhr
Teenies 5. bis 6. Klasse: dienstags 16.30 bis 17.30 Uhr, 14-tägig, 10.12.
Offene Tür: dienstags 15.00 bis 17.00 Uhr
Mitarbeiterkreis: montags von 19.30 bis 21.00 Uhr, 14-tägig in Bad Holzhausen
Kontakt Jugendarbeit:
Gemeindepädagogin Ulrike Nebur-Schröder
0160 4593125

Bestattungshaus Schnittker
Mit unserem kostenlosen Bestattungsvorsorgeordner auf alles vorbereitet sein.
Wir beraten Sie gerne.
Tel. 05742 - 42 00
Fiegenburgweg 8
32361 Preußisch Oldendorf
www.bestattungen-schnittker.de

Donnerstag, 05.12.
15.00 Uhr Spielenachmittag: Spielen und Klönen im Gemeindehaus Börninghausen.
Freitag, 06.12.
12.00 Uhr Adventlicher Eggetaler Suppentreff im Gemeindehaus Börninghausen, gemeinsam essen und genießen. Das Angebot ist offen für alle. Zur besseren Planung bitte im Gemeindebüro anmelden.
Sonntag, 08.12. 2. Advent
10.00 Uhr Gottesdienst zum 2. Advent mit Abendmahl im Gemeindehaus Bad Holzhausen, Pfarrer Steffen Bäcker.
18.00 Uhr **Konzert im Advent:** „Fröhlich soll mein Herze springen" in der St.-Ulricus-Kirche Börninghausen mit Svetlana Gibner, Querflöte, Matthias Reuland, Violine, und Ulrike Lausberg, Orgel, Eintritt frei, Spenden erbeten, nach dem Konzert sind alle zu warmen Getränken und Gebäck in der Kirche eingeladen.
Mittwoch, 11.12.
19.00 Uhr **Adventsandacht: „Meins Herzens Tür dir offen ist . . .",** im Gemeindehaus Bad Holzhausen, Zeit, um sich mit Texten und Liedern auf Weihnachten einzustimmen, nach der Andacht gibt es Glühwein und alkoholfreien Punsch für alle.
20.00 Uhr Frauentreff: Adventliches Beisammensein zum Thema Engel im Gemeindehaus Bad Holzhausen
Samstag, 14.12. 3. Advent
18.00 Uhr Abendgottesdienst mit Kerzenschein zum 3. Advent im Gemeindehaus Bad Holzhausen, Pfarrer Steffen Bäcker
Sonntag, 15.12. 3. Advent
10.00 Uhr Kinderkirche „Wir feiern Advent mit allen Sinnen" im Gemeindehaus Bad Holzhausen
10.00 Uhr Gottesdienst zum 3. Advent in der Kirche Börninghausen, Pfarrerin Hilke Vollert
Mittwoch, 18.12.
9.00 Uhr Frühstückstreff im Gemeindehaus Bad Holzhausen. Ein besonderes Frühstück im Advent gemeinsam genießen, offen für alle, die kommen und mitfrühstücken möchten. Für eine bessere Planung bitte im Gemeindebüro anmelden.
19.00 Uhr **Adventsandacht: „Meins Herzens Tür dir offen ist . . .",** im Gemeindehaus Bad Holzhausen, Zeit, um sich mit Texten und Liedern auf Weihnachten einzustimmen, nach der Andacht gibt es Glühwein und alkoholfreien Punsch für alle.
Donnerstag, 19.12.
15.00 Uhr Spielenachmittag: Spielen und Klönen im Gemeindehaus Börninghausen
Freitag, 20.12.
18.00 Uhr Jugendkirche: „Zwei Schafe auf dem Weg zur Krippe" in der Kirche Börninghausen, anschließend Weihnachtsfeier der Ev. Jugend im Gemeindehaus
Samstag, 21.12. 4. Advent
18.00 Uhr Abendgottesdienst zur Einstimmung auf das Weihnachtsfest in der Kirche Börninghausen mit Uli Hüsemann & Friends
Sonntag, 22.12. 4. Advent
10.00 Uhr Gottesdienst zum 4. Advent im Gemeindehaus Bad Holzhausen, Pfarrer Steffen Bäcker
Dienstag, 24.12. Heiligabend in der Kirche Bad Holzhausen
15.00 Uhr Gottesdienst für Familien mit kleineren Kindern, Pfarrer Steffen Bäcker
17.00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel, Pfarrer Steffen Bäcker
23.00 Uhr Christmette mit Chor Lunedi Sera und Posaunenchor, Pfarrerin Hilke Vollert



Dienstag, 24.12. Heiligabend in der St.-Ulricus-Kiche Börninghausen
15.00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel, Pfarrerin Hilke Vollert
17.00 Uhr Gottesdienst mit weihnachtlicher Musik, Pfarrerin Hilke Vollert
Mittwoch, 25.12. 1. Weihnachtstag
10.00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl und Posaunenchor in der Kirche Bad Holzhausen, Pfarrer Steffen Bäcker
11.15 Uhr Gottesdienst zum Weihnachtsfest in der Kurklinik Holsing Vital, Pfarrer Steffen Bäcker
Donnerstag, 26.12. 2. Weihnachtstag
10.00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl in der Kirche Börninghausen, Pfarrer Christoph Röthemeyer
Sonntag, 29.12. 1. So. n. d. Christfest
10.00 Uhr Gottesdienst mit Wunsch-Weihnachtsliedersingen in der Kirche Bad Holzhausen, Pfarrer Steffen Bäcker
Dienstag, 31.12. Silvester
17.00 Uhr Gottesdienst zum Jahresende mit Abendmahl in der Kirche Bad Holzhausen, Pfarrerin Hilke Vollert
Mittwoch, 01.01.2025 Neujahr
18.00 Uhr Andacht mit Abendmahl zum neuen Jahr in der Kirche Börninghausen, Pfarrer Steffen Bäcker
Freitag, 03.01.
12.00 Uhr Eggetaler Suppentreff im Gemeindehaus Börninghausen, gemeinsam essen und genießen, auch im neuen Jahr! Das Angebot ist offen für alle. Zur besseren Planung bitte im Gemeindebüro anmelden.
Sonntag, 05.01. 2. So. n. Weihnachten
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche Börninghausen
Mittwoch, 08.01.
15.00 Uhr Frauenhilfe im Gemeindehaus Bad Holzhausen zur Jahreslosung mit Pfarrer Hagen Schillig
Samstag, 11.01.
9.30 Uhr **Tannenbaumaktion** in den Gemeinden Bad Holzhausen und Börninghausen. Bitte stellen Sie Ihre komplett abgeschmückten Tannenbäume gut sichtbar an die Straße. Wir erbitten eine Spende für die Jugendarbeit in der jeweiligen Gemeinde.
Sonntag, 12.01. 1. So. n. Epiphanias
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindehaus Bad Holzhausen, Pfarrerin Hilke Vollert
Mittwoch, 15.01.
9.00 Uhr Frühstückstreff im Gemeindehaus Bad Holzhausen. In gemütlicher Runde frühstücken und erzählen, offen für alle, die kommen und mitfrühstücken möchten. Für eine bessere Planung bitte im Gemeindebüro anmelden.
15.00 Uhr Albert-Schweitzer-Kreis im Gemeindehaus Börninghausen
Aktuelle Informationen zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen gibt es unter *www.evangelisch-am-limberg.de*

Die Gemeindebüros sind zu folgenden Zeiten geöffnet:
Gemeindebüro Bad Holzhausen:
Dienstag und Donnerstag 8.00 bis 14.30 Uhr, Mittwoch 15.00 bis 18.00 Uhr, Tel. 05742/3306
Gemeindebücherei: Zu den Bürozeiten können Bücher in der Gemeindebücherei ausgeliehen werden.
Gemeindebüro Börninghausen:
Montag, Mittwoch und Freitag 8.00 bis 12.30 Uhr, Tel. 05742/2303

Letzte Ruhe unter ehrwürdigen Bäumen
Hollwinkel 2 | 32361 Pr. Oldendorf | Tel.: 05743 - 9302993
www.hollwinkel-ruhewald.de | ruhewald@hollwinkel.de

Krabbelgruppen: Immer dienstags in den Gemeindehäusern Börninghausen und Bad Holzhausen ab 9.30 Uhr.
Proben Posaunenchöre:
Börninghausen: montags 20.00 Uhr
Bad Holzhausen: dienstags Jungbläser 18.30 Uhr, großer Chor 20.00 Uhr
Proben Chöre:
„Lunedi Sera" in Bad Holzhausen: montags 19.30 Uhr
„Farbtöne" in Börninghausen: mittwochs 19.45 Uhr

Kath. Kirchengemeinde St. Raphael, Pr. Oldendorf

im Pastoralverbund Lübbecker Land

Gottesdienste in St. Raphael
Jeden Sonntag feiern wir ein Hochamt um 11.00 Uhr
Beichtzeiten im Pastoralverbund
Beichte ist immer nach Absprache möglich.
Die Vorabendmessen im Pastoralverbund sind samstags
in St. Michael, Rahden, um 17.00 Uhr
in St. Johannes Baptist, Lübbecke, um 18.30 Uhr
Die Sonntagsgottesdienste sind
in St. Johannes Baptist, Lübbecke, um 10.00 Uhr
in St. Marien, Espelkamp, um 10.30 Uhr
Caritas Preußisch Oldendorf
Bei Anfragen bitte an das Pastoralverbundbüro wenden.
Pastoralverbundbüro: Isenstedter Straße 80a, 32339 Espelkamp,
Tel. 05772 3457, E-Mail: info@pv-luebbeckerland.de
Homepage: http://www.pv-luebbeckerland.de
Pastoralverbundleiter:
Pfr. Karl-Heinz Graute, Niederwall 14, 32312 Lübbecke,
Tel. 05741 8870, E-Mail: pf.graute@web.de
Öffnungszeiten des Pastoralverbundbüros:
Montag und Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr, Donnerstag 15.00 –18.00 Uhr

Adventszyklus St. Raphael

Die katholische Kirchengemeinde St. Raphael in Pr. Oldendorf präsentiert im Advent einen Zyklus mit Bleistiftzeichnungen des Theologen Hubert Manke aus Markendorf zu Texten aus dem Buch Jesaja.
Hubert Manke, pensionierter Lehrer und Theologe aus Markendorf, hat für jeden Adventssonntag eine Zeichnung zu Texten aus dem Buch Jesaja angefertigt, die in der Kirche ausgestellt werden.
Am Christkönigssonntag (24.11.) wurde von Herrn Manke die erste der fünf Zeichnungen präsentiert. Sie setzt sich mit folgendem Vers auseinander: **„Die Stiefel, deren dröhnender Marschschritt sie noch im Ohr haben, und die blutbefleckten Soldatenmäntel werden ins Feuer geworfen und verbrannt"** (Jes 9,4).
Die Zeichnungen sind gerahmt auf Staffelei im Kirchenraum ausgestellt und können während der offenen Kirche (sonntags bis 17.00 Uhr) angeschaut werden. An jedem weiteren Sonntag und zum Weihnachtsfest kommt eine Zeichnung hinzu.

- Am 2. Adventssonntag wird eine Zeichnung vorgestellt zu Jes. 40,3: **„Baut dem Herrn eine Straße durch die Wüste."**

- Für den 3. Adventssonntag ist vorgesehen: **„Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht."**
- Und am 4. Advent: **„Sie hatten keinen Raum in der Herberge."**
- Zum Weihnachtsfest dann die Botschaft der Engel: **„Fürchtet euch nicht."**

Die Zeichnungen sind von großer Aussagekraft, und wir freuen uns sehr, dass wir Herrn Manke für dieses Projekt gewinnen konnten.
Herzliche Einladung an alle Interessierten, die Kirche an den Sonntagen zu besuchen!

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Alswede

Gottesdienste und Veranstaltungen finden in Alswede statt.

Donnerstag, 05.12.
17.00 Uhr Frauenabendkreis mit Pfrn. Christine Scheele
Freitag, 06.12.
15.00 Uhr Kindergruppe: Rund um Nikolaus
Sonntag, 08.12. 2. Advent
10.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. i.R. Hans Heidenreich
Dienstag, 10.12.
16.00 Uhr Katechumenenunterricht (Probe Krippenspiel)
Kein Konfirmandenunterricht, dafür Möglichkeit zur Teilnahme an der Fahrt:
15.10 Uhr **Abfahrt zum Mega Bounce Minden**
Für alle Teenies ab 10 Jahren, 18,00 Euro p. Pers.
Anmeldung bei Jugendreferentin Ulrike Nebur-Schröder
Donnerstag, 12.12.
17.30 Uhr Teenietreff: Weihnachtsfeier
Freitag, 13.12.
15.00 Uhr Kindergruppe: Weihnachtsfeier
Sonntag, 15.12. 3. Advent
10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Pfrn. Röthemeyer
14.00 Uhr Adventskonzert mit dem Chor der Grundschule Blasheim
15.00 Uhr Weihnachtsmarkt der Dorfgemeinschaft Alswede mit Kaffeetafel im Gemeindehaus
3. Advent – Ausflug für Kinder
14.00 Uhr **Abfahrt zum Kindermusical „Pinocchio" nach Melle**
Für alle Kinder ab 6 Jahren, 8,00 Euro p. Pers.
Anmeldung bei Jugendreferentin Ulrike Nebur-Schröder
Montag, 16.12.
19.00 Uhr Stricktreff
Dienstag, 17.12.
16.00 Uhr Katechumenenunterricht
17.00 Uhr Konfirmandenunterricht
Donnerstag, 19.12.
17.00 Uhr Frauenabendkreis: Weihnachtliches Beisammensein in gewohnter Weise mit Liedern, Geschichten und leckerem Essen
17.00 Uhr Weihnachtsfeier Kita „Kunterbunt", Fiestel, Pfrn. Röthemeyer
Sonntag, 22.12. 4. Advent
10.00 Uhr Gottesdienst, anschließend Kirchkaffee, Pfrn. i.R. Inge Heidenreich
Dienstag, 24.12. Heiligabend

15.30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel, Pfrn. Röthemeyer
17.00 Uhr Christvesper, Pfrn. Röthemeyer
Musikalische Gestaltung: Ciara Marie Nolte (Querflöte) und Christoph Heuer (Orgel/Klavier)
Mittwoch, 25.12. 1. Weihnachtsfeiertag
Am 1. Weihnachtsfeiertag laden wir zum gemeinsamen Gottesdienst in die Thomaskirche nach Espelkamp, Isenstedter Str. 100, ein. Der Gottesdienst beginnt um 10.30 Uhr, Pfr. Friedrich Stork.
Donnerstag, 26.12. 2. Weihnachtsfeiertag
10.00 Uhr Weihnachtlicher Singgottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. Röthemeyer
Sonntag, 29.12. 1. Sonntag nach Weihnachten
10.00 Uhr Gottesdienst, Pfrn. i.R. Inge Heidenreich
Dienstag, 31.12. Silvester
17.00 Uhr Gottesdienst zum Jahreswechsel, Pfrn. Röthemeyer
Sonntag, 05.01. 2. Sonntag nach Weihnachten
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. Röthemeyer, anschl. Kirchkaffee
Dienstag, 07.01.
16.00 Uhr Katechumenenunterricht
17.00 Uhr Konfirmandenunterricht
Donnerstag, 09.01.
17.00 Uhr Frauenabendkreis
17.30 Uhr Teenietreff
Freitag, 10.01.
15.00 Uhr Kindergruppe: Spiele, Spiele, Spiele
Sonntag, 12.01. 1. Sonntag nach Epiphanias
10.00 Uhr Gottesdienst, Pfrn. Röthemeyer
Dienstag, 14.01.
16.00 Uhr Katechumenenunterricht
17.00 Uhr Konfirmandenunterricht
Freitag, 17.01.
15.00 Uhr Kindergruppe: Punktesammler basteln
Sonntag, 19.01. 2. Sonntag nach Epiphanias
10.00 Uhr Gottesdienst, Pfrn. Röthemeyer

Adventssammlung der Diakonie: bis zum 7. Dezember 2024
Kleidersammlung Bethel: 15. bis 21. Januar 2025
Abgabezeiten jeweils von 10.00 bis 16.00 Uhr, Gemeindehaus Alswede
Öffnungszeiten des Gemeindebüros:
Montag, Mittwoch, Freitag 9.00 – 12.00 Uhr, Dienstag 11.00 – 12.00 Uhr, Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr

Evangelische Freikirche Neues Leben

Kirchstr. 4, Preußisch Oldendorf

Tel. 05742 7038390
E-Mail: info@neuesleben-pro.de
www.neuesleben-pro.de

Sonntag, 8. Dezember, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Mahlfeier + Kindergottesdienst
Mittwoch, 11. Dezember, 17.00 Uhr
Jungschar (10–15-Jährige)
Mittwoch, 11. Dezember, 19.00 Uhr
Frauentreff
Donnerstag, 12. Dezember, 19.00 Uhr
Bibel- und Gebetsabend
Sonntag, 15. Dezember, 10.00 Uhr
Gottesdienst + Kindergottesdienst
Sonntag, 22. Dezember, 10.00 Uhr
Gottesdienst + Kindergottesdienst
Dienstag, 24. Dezember, 16.00 Uhr
Heiligabend-Gottesdienst im Gemeindehaus der ev. Kirche
Mittwoch, 25. Dezember, 10.00 Uhr
Weihnachts-Gottesdienst
Sonntag, 29. Dezember, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Mahlfeier (Jahresschluss)
Mittwoch, 1. Januar, 15.30 Uhr
Neujahrsgottesdienst mit Kuchenbuffet
Sonntag, 5. Januar, 10.00 Uhr
Frühstücksgottesdienst
Sonntag, 12. Januar, 10.00 Uhr
Gottesdienst + Kindergottesdienst

Adventskonzert mit dem Posaunenchor

am 3. Advent in der St.-Dionysius-Kirche

In der Vorweihnachtszeit möchte der Posaunenchor Preußisch Oldendorf Sie mitnehmen, Adventslieder in einem festlichen Konzertrahmen zu erleben, und Sie anregen, natürlich auch durch Mitsingen selbst aktiv mitzumachen.

Im Programm sind Stücke wie *„Es ist ein Ros' entsprungen", „Ich steh an deiner Krippen hier"* und *„Tochter Zion",* um nur einige zu nennen.

Doch der Chor hat noch weitere instrumentale Stücke erarbeitet wie das *„Hallelujah"* aus Händels Messias. Dieses Highlight wird von Gerhard Kaiser mit Pauken begleitet.

Eine besondere Note und Abwechslung im Hörgenuss werden Gerhard Kaisers Soloeinlagen auf dem Marimbaphon sein. Neu ist der Konzertbeginn am Sonntagvormittag, um den Besuchern die Gelegenheit zu geben, am frühen Nachmittag auf dem Weihnachtsmarkt „Sternenzauber" zu sein.

Pfarrer Michael Weber gibt einige geistliche Impulse und spricht den Segen. Der Eintritt ist frei, allerdings sind wir dankbar für eine Spende, die wir in unsere Jugendarbeit einfließen lassen möchten. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung und sehen uns am 3. Advent in der Kirche.

Lothar Saß

Impressum

Ausgabe 279 7. Dezember 2024 Auflage: 10.700 Exemplare Erscheinungsweise: monatlich

Herausgeber, Gestaltung und Anzeigenwerbung:
Kleine-Weber PRINT&DESIGN
Kutscherweg 46, 32312 Lübbecke

Büro & Showroom
Am Osttor 12
32361 Preußisch Oldendorf
MO – FR 9 – 12 + 13 – 15 Uhr

Kontakt
Telefon 0 57 42 922 97 90
E-Mail info@rundblick-pro.de

Verantwortlich für den Inhalt der Amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Preußisch Oldendorf:
Bürgermeister Marko Steiner

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil (V.i.S.d.P.)
Daniel Kleine-Weber

Druck:
Druckerei J. F. Niemeyer
Ostercappeln

Verteilung:
Kostenlos an alle Haushalte
in Preußisch Oldendorf und angrenzenden Gemeinden

Stadtbücherei:
Jeweils am Montag 23. und 30.12.2024 und am Donnerstag, 02.01.2025, **geschlossen.**
MO + MI 15.00 – 17.30 Uhr
DO 10.30 – 11.30 Uhr,
16.30 – 18.00 Uhr
Telefon 0 57 42 93 11 710
buecherei@preussischoldendorf.de
www.biblino.de/preussoldendorf

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, sonstige Druckvorlagen übernimmt der Verlag keine Haftung. Für namentlich gezeichnete Beiträge haftet der Verfasser. Textkürzungen vorbehalten.

Stadtarchiv:
Wiehenweg 33, 32312 Lübbecke
Telefon 05741 276 411
E-Mail c.droste@lübbecke.de
MO – DO 08.00 – 11.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Meine Stadt
Mein Geschenk

Wer Geschenke mit lokalem Bezug und aus inhabergeführten Geschäften macht, bereitet immer zweimal Freude:
Dem Beschenkten und dem Unternehmer vor Ort, der noch mit Überzeugung und Liebe sein Geschäft führt und unsere Stadt damit lebens- und liebenswert macht.

Aus Preußisch Oldendorf. Für Preußisch Oldendorf(er).

Mit Herz vor Ort

Auch für Ihre Mitarbeiter ein tolles Geschenk. Nicht nur zur Weihnachtszeit.

Einlösbar bei über 35 Partnern

wie z.B. Bäckerei Schröder, Edeka Hartmann, Eis-Café Gentile, Iras Studio, Magro, Markt-Apotheke, Degener, Deeke´s Quellenhof, Tankstelle Hempelmann, TV-Lammersiek

Verschiedene Geldbeträge kombinierbar

von 5 bis 50 € je Gutschein

Erhältlich bei

Volksbank, Sparkasse und im Bürgerbüro in Preußisch Oldendorf

PRO Oldendorf
Gewerbeverein e.V.